

Aberdeen Global

Vereinfachter Verkaufsprospekt

Oktober 2011



Inhalt

Wichtige Informationen	1
Zusammenfassung	2
Management und Verwaltung	3
Hauptmerkmale von Aberdeen Global	4
Fondsinformationen	7
Allgemeine Risikofaktoren	31
Handel mit Anteilen von Aberdeen Global	37
Gebühren und Kosten	42
Ausschüttungs- und Dividendenpolitik	46
Anteilspreise	48
Besteuerung	50
Weitere Informationen	51
Anhang I	
Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung	52
Anhang II	
Zusätzliche Informationen für Anleger in Deutschland	95

Wichtige Informationen

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält wichtige Informationen über Aberdeen Global und die Fonds von Aberdeen Global.

Bitte lesen Sie den aktuellen Aberdeen Global Verkaufsprospekt (der „Verkaufsprospekt“), wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, bevor sie anlegen.

Vorbehaltlich anders lautender Definitionen in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt haben die im ausführlichen Verkaufsprospekt festgelegten Begriffe in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt dieselbe Bedeutung.

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt kann in andere Sprachen übersetzt werden. Im Falle von Unstimmigkeiten oder Zweideutigkeiten bezüglich der Bedeutung eines Wortes oder Ausdrucks in einer Übersetzung ist der englische Wortlaut maßgeblich, mit der Ausnahme, dass bei einer Klage, die auf einer Angabe in einem Verkaufsprospekt in einer anderen Sprache als Englisch basiert, die Sprache des vereinfachten Verkaufsprospekts, auf dem diese Klage basiert, maßgeblich ist, sofern (und ausschließlich in diesem Fall) die einschlägigen Gesetze der Gerichtsbarkeit, in der die Anteile verkauft werden, dies verlangen. Alle Streitigkeiten bezüglich seiner Bedingungen unterliegen dem Recht Luxemburgs und sind danach auszulegen.

Die Rechte und Pflichten potenzieller Anleger und Anteilinhaber sowie die Rechtsbeziehung zu Aberdeen Global sind ausführlich im Verkaufsprospekt beschrieben. Der Verkaufsprospekt, der Jahresbericht sowie die Zwischenberichte sind bei Ihrem Finanzberater oder kostenlos am eingetragenen Sitz von Aberdeen Global oder bei der Transferstelle und beim Anlegerservice der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Im Internet finden Sie diese Informationen auch unter **www.aberdeen-asset.com**.

Zusammenfassung

Diese Zusammenfassung sollte in Verbindung mit dem gesamten Text dieses vereinfachten Verkaufsprospekts gelesen werden.

DIE FONDS

Zum Erscheinungsdatum des vorliegenden vereinfachten Verkaufsprospekts werden Anteile der folgenden Fonds angeboten:

Aberdeen Global – American Equity Fund
Aberdeen Global – American Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Asia Pacific Equity Fund
Aberdeen Global – Asian Local Currency Short Duration Bond Fund
Aberdeen Global – Asian Property Share Fund
Aberdeen Global – Asian Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Australasian Equity Fund
Aberdeen Global – Brazil Bond Fund*
Aberdeen Global – Brazil Equity Fund*
Aberdeen Global – Chinese Equity Fund
Aberdeen Global – Dividend Europe Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – European Equity Income Fund)
Aberdeen Global – Eastern European Equity Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Bond Fund (zum 1. Dezember
2011: Aberdeen Global – Select Emerging Markets Bond Fund)
Aberdeen Global – Emerging Markets Corporate Bond Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Local Currency Bond Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Ethical World Equity Fund
Aberdeen Global – Euro High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember
2011: Aberdeen Global – Select Euro High Yield Bond Fund)
Aberdeen Global – European Equity Fund
Aberdeen Global – European Equity (Ex UK) Fund
Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund
Aberdeen Global – Gold Equity Fund*
Aberdeen Global – High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – Select High Yield Bond Fund)
Aberdeen Global – Indian Equity Fund
Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund)
Aberdeen Global – Japanese Equity Fund
Aberdeen Global – Japanese Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Latin American Equity Fund
Aberdeen Global – Multi-Manager World Equity Fund*
Aberdeen Global – Pharmaceuticals Equity Fund*
Aberdeen Global – Responsible World Equity Fund
Aberdeen Global – Russian Equity Fund
Aberdeen Global – Sterling Financials Bond Fund (zum 1. Dezember
2011: Aberdeen Global – Select Sterling Financials Bond Fund)
Aberdeen Global – Technology Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – Technology Equity Fund)
Aberdeen Global – UK Equity Fund
Aberdeen Global – World Bond Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – Select Global Credit Bond Fund)
Aberdeen Global – World Equity Fund
Aberdeen Global – World Equity Income Fund
Aberdeen Global – World Resources Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – World Resources Equity Fund)
Aberdeen Global – World Smaller Companies Fund*

* Diese Fonds werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.

ANTEILSKLASSEN

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt bezieht sich nur auf Anlagen in Anteile der Klassen A, B, C, D, E oder S und die abgesicherten Varianten der Klassen A, C, D und S.

Diese Anteilsklassen sind weiter unterteilt in Einkommensanteile der Klassen A-1, C-1, D-1, E-1 und S-1 und Thesaurierungsanteile der Klassen A-2, C-2, D-2, E-2 und S-2.

Anleger, die Anteile der Klassen I, N, Z oder der abgesicherten Versionen dieser Klassen erwerben möchten, die nur für institutionelle Anleger verfügbar sind, die mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner eine geeignete Vereinbarung eingehen (darüber hinaus können Anteile der Klasse N und deren abgesicherte Versionen nur von als Dachfonds agierenden Organismen für gemeinsame Anlagen in Form von Investmentfonds oder Unternehmensfonds erworben werden, die hauptsächlich in Japan vertrieben werden), sollten die zugehörigen Informationen im Prospekt von Aberdeen Global lesen.

Aktuelle Informationen zu Fonds und Anteilsklassen sind unter www.aberdeen-asset.com oder am eingetragenen Sitz von Aberdeen Global oder bei der Transferstelle erhältlich.

GESAMTKOSTENQUOTEN, PERFORMANCEZAHLEN UND PORTFOLIOUMSCHLAG

Einzelheiten zur Gesamtkostenquote, zu den Performancezahlen und zur Portfolioumschlag jedes Fonds finden Sie in Anhang I.

DAS UNTERNEHMEN ABERDEEN

Aberdeen Asset Management PLC, eine an der Londoner Börse notierte Gesellschaft, deren Entstehungsgeschichte bis ins Jahr 1876 zurückreicht, ist die Holdinggesellschaft einer Fondsverwaltungsgruppe („Aberdeen-Gruppe“) mit Niederlassungen in Europa, den USA und in Asien. Aberdeen International Fund Managers Limited wird von der Hongkonger Finanzaufsichtsbehörde Hong Kong Securities and Futures Commission reguliert. Aberdeen Asset Managers Limited ist von der Finanzaufsichtsbehörde im Vereinigten Königreich zugelassen und wird von dieser reguliert. Aberdeen Asset Management Asia Limited wird von der Monetary Authority of Singapore reguliert. Aberdeen Asset Management Inc. wird durch die Securities and Exchange Commission in den Vereinigten Staaten reguliert. Alle vier Rechtssubjekte sind hundertprozentige Tochtergesellschaften von Aberdeen Asset Management PLC. Das Grundkapital von Aberdeen Global Services S.A. wird durch Aberdeen International Fund Managers Limited, Aberdeen Asset Managers Limited und Aberdeen Asset Management PLC gehalten. Zum 30. Juni 2011 verwaltete die Aberdeen-Gruppe ein Kapital von über 185 Mrd. GBP.

Management und Verwaltung

GESCHÄFTSSITZ

Aberdeen Global
2b, rue Albert Borschette
L- 1246 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT, DOMIZILSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE SOWIE (MIT WIRKUNG ZUM 20. OKTOBER 2011) ZULASSUNGSSTELLE

Aberdeen Global Services S.A.
2b, rue Albert Borschette
L- 1246 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

SERVICELEISTUNGEN FÜR DIE ANTEILINHABER

Aberdeen Global Services S.A.
c/o State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Tel.: (+352) 46 40 10 820 (für Anleger außerhalb des Vereinigten Königreiches)
Fax: (+352) 24 52 90 56

Für Anteilhaber im Vereinigten Königreich unterhält die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich folgende Telefonnummer:

Tel.: 01224 425255 (Anteilhaber im Vereinigten Königreich)

Darüber hinaus verfügt die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich über folgende E-Mail-Informationsadresse für alle Anleger:

E-Mail: aberdeen.global@aberdeen-asset.com

ZAHLSTELLE

State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

DEPOTBANK, VERWALTUNGSSTELLE UND (BIS 20. OKTOBER 2011) NOTIERUNGSSTELLE

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
Niederlassung
33, rue de Gasperich
L-2085 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

GLOBALE VERTRIEBSSTELLE UND ANLAGEVERWALTER

Aberdeen International Fund Managers Limited
Rooms 2604-06
26th Floor, Alexandra House
18 Chater Road
Central
Hongkong

Tel.: (852) 2103 4700
Fax: (852) 2103 4788

ANLAGEBERATER

Aberdeen Asset Managers Limited
10 Queens Terrace
Aberdeen
AB10 1YG
Vereinigtes Königreich

Aberdeen Asset Managers Limited ist von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (FSA) zugelassen und wird von dieser reguliert.

Aberdeen Asset Management Asia Limited

21 Church Street
#01-01 Capital Square Two Singapore 049480

Aberdeen Asset Management Asia Limited wird von der Monetary Authority of Singapore reguliert.

Aberdeen Asset Management Inc.

32nd Floor
1735 Market Street
Philadelphia
PA 19103 – USA

Aberdeen Asset Management Inc. ist von der Securities and Exchange Commission in den Vereinigten Staaten zugelassen.

VERTRIEBSSTELLE UND DATENVERARBEITUNGSSTELLE IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

Aberdeen Asset Managers Limited

10 Queens Terrace
Aberdeen
AB10 1YG
Vereinigtes Königreich

UNTERBEAUFTRAGTE DATENVERARBEITUNGSSTELLEN

International Financial Data Services (UK) Limited und International Financial Data Services Limited

St.Nicholas Lane
Basildon
Vereinigtes Königreich
SS15 5FS

International Financial Data Services (UK) Limited ist von der britischen Finanzaufsichtsbehörde zugelassen und unterliegt deren Regulierung.

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG Audit S.à.r.l.
9 Allée Scheffer
L-2520 Luxembourg
Grand Duchy of Luxembourg

RECHTSBERATER FÜR ANGELEGENHEITEN NACH LUXEMBURGISCHEM RECHT

Elvinger Hoss & Prussen
2 Place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

AUFSICHTSBEHÖRDE

Commission de Surveillance du Secteur Financier
110 route d'Arlon
L-2991 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptmerkmale von Aberdeen Global

STRUKTUR

Aberdeen Global wurde am 25. Februar 1988 als Société Anonyme unter den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg gegründet und erfüllt die Anforderungen einer offenen Société d'investissement à capital variable (einer „SICAV“) mit OGAW-Status. Aberdeen Global ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren gemäß Teil I des Gesetzes zugelassen.

ANLAGEZIEL

Ziel von Aberdeen Global ist es, Anlegern ein breit gefächertes internationales Spektrum an diversifizierten, aktiv verwalteten Fonds zu bieten, die den Anlegern durch ihre spezifischen Anlageziele und individuellen Portfolios die Möglichkeit geben, sich in bestimmten Bereichen zu engagieren oder jeweils nach Bedarf ein diversifiziertes globales Aktien- und Rentenportfolio aufzubauen, das den individuellen Anlagezielen entspricht.

Für jeden Fonds sind eigene Anlageziele formuliert worden. Sie werden im Abschnitt „Fondsinformationen“ beschrieben, der außerdem, je nach Sachlage, Informationen zur Anlagepolitik jedes Fonds und zu dessen Basiswährung, Anlageverwalter(n), Anlegerprofil, Risikofaktoren und Auflegungsdatum enthält.

FONDS UND BASISWÄHRUNGEN

Die Fonds lauten entweder auf US-Dollar oder auf eine andere Währung, falls diese für den Markt und die Anlageart des entsprechenden Fonds besser geeignet ist. Die Basiswährung eines jeden Fonds wird unter „Fondsinformationen“ sowie unter www.aberdeen-asset.com aufgeführt.

ANTEILSKLASSEN

Die Anteile aller Fonds werden in acht Hauptklassen ausgegeben:

Anteilsklasse	Währung
Klasse A	Basiswährung des Fonds
Klasse C	Basiswährung des Fonds
Klasse D	Pfund Sterling
Klasse E	Euro
Klasse S	Basiswährung des Fonds

Wie unter „Zusammenfassung“ angegeben, bezieht sich dieser vereinfachte Verkaufsprospekt nur auf Anlagen in Anteile der Klassen A, B, C, D, E oder S und die abgesicherten Varianten der Klassen A, C, D und S.

Anleger, die Anteile der Klassen I, N, Z oder der abgesicherten Versionen dieser Klassen erwerben möchten, die nur für institutionelle Anleger verfügbar sind, die mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner eine geeignete Vereinbarung eingehen (darüber hinaus können Anteile der Klasse N und deren abgesicherte Versionen nur von als Dachfonds agierenden Organismen für gemeinsame Anlagen in Form von Investmentfonds oder Unternehmensfonds erworben werden, die hauptsächlich in Japan vertrieben werden), sollten die zugehörigen Informationen im Prospekt lesen.

Nicht alle Fonds geben sämtliche Anteilsklassen aus. Anleger sollten den Link www.aberdeen-asset.com aufrufen, um aktuelle Informationen zu erhalten, welche Anteile für jeden Fonds ausgegeben sind.

Alle Anteilsklassen sämtlicher angebotenen Fonds sind an der Luxemburger Börse notiert.

ANTEILE DER KLASSEN A, C, D, E UND S

Anteile der Klassen A, C, D, E und S sind darüber hinaus unterteilt wie folgt:

Anteilsklasse	Einkommensanteile	Thesaurierungsanteile
Klasse A	Anteile der Klasse A-1	Anteile der Klasse A-2
Klasse C	Anteile der Klasse C-1	Anteile der Klasse C-2
Klasse D	Anteile der Klasse D-1	Anteile der Klasse D-2
Klasse E	Anteile der Klasse E-1	Anteile der Klasse E-2
Klasse S	Anteile der Klasse S-1	Anteile der Klasse S-2

Anteile der Klassen A, C und S werden in der Basiswährung des betreffenden Fonds ausgegeben. Die Anteile der Klasse D lauten auf Pfund Sterling, während Anteile der Klasse E auf Euro lauten.

Anteile der Klassen A, C, D und S können auch in durch Euro (€), japanischen Yen (¥), Pfund Sterling (£), Schweizer Franken (CHF) oder US-Dollar (US\$) abgesicherten Varianten oder in anderen Währungen zur Verfügung gestellt werden, die vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global zu gegebener Zeit bestimmt werden. Wenn eine abgesicherte Variante ausgegeben wird (zum Beispiel in durch Euro, japanischen Yen, Pfund Sterling, Schweizer Franken und US-Dollar abgesicherten Varianten der Anteilsklasse A-1) wird dies folgendermaßen ausgedrückt: Klasse A (€) – 1, Klasse A (¥) – 1, Klasse A (£) – 1, Klasse A (CHF) – 1 und Klasse A (\$) – 1 etc.

Anteile der Klassen A, D, E und die abgesicherten Varianten von Anteilen der Klassen A und D stehen allen Anlegern zur Verfügung. Anteile der Klassen C und S und die abgesicherten Varianten dieser Anteile sind nur für Anleger erhältlich, die hinsichtlich ihrer Anlage eine geeignete Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben. Anteile am Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund stehen nur Anlegern zur Verfügung, die eine Vereinbarung über den Kauf von Anteilen am Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner schließen.

Anteile der Klassen A, C, D und E jedes Fonds werden zu einem Preis auf der Grundlage ihres Nettoinventarwerts und gegebenenfalls zuzüglich eines Ausgabeaufschlags angeboten. Anteile der Klasse C und die abgesicherten Varianten der Anteile der Klasse C eines jeden Fonds erheben eine jährliche Vertriebsgebühr und unterliegen in der Regel einer bedingt aufgeschobenen Verkaufsgebühr, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Ausgabe zurückgenommen werden. Die abgesicherten Varianten der Anteilsklassen A, C und D werden gleichermaßen zu einem Preis auf der Grundlage ihres Nettoinventarwerts und gegebenenfalls zuzüglich eines Ausgabeaufschlags angeboten.

Anteile der Klasse S werden während einer Erstangebotsfrist und zu einem Erstausgabepreis angeboten, die nach freiem Ermessen des Verwaltungsrats festzulegen sind. Nach Ablauf des Erstangebots werden die Anteile der Klasse S eines jeden Fonds zu einem auf ihrem Nettoinventarwert beruhenden Preis angeboten, der angepasst wird, um etwaige Händlerprovisionen und gegebenenfalls einen Ausgabeaufschlag zu berücksichtigen. Die abgesicherten Varianten der Anteilsklasse S werden unter denselben Bedingungen angeboten.

ANTEILE DER KLASSE B

Anteile der Klasse B, unterteilt in Anteile der Klasse B-1 und B-2, stehen mit Wirkung vom 1. März 2006 nicht mehr für Neuzeichnungen zur Verfügung. Für bestimmte Fonds wurden bis zum 28. Februar 2006 Anteile der Klasse B ausgegeben. Inhaber noch bestehender Anteile der Klasse B können ihre vorhandenen

Bestände zwar halten, aber keine neuen Anteile der Klasse B zeichnen. Allerdings haben sie die Möglichkeit, in Anteile der Klasse B anderer Fonds zu wechseln, welche Anteile der Klasse B ausgeben.

Die Notierung und der Handel mit Anteilen der betreffenden Anteilsklassen erfolgt in der entsprechenden Referenzwährung sowie in anderen Währungen, einschließlich u.a. dem US-Dollar, dem Pfund Sterling und dem Euro. Um sich für ein zentrales Clearing-System wie Clearstream oder Euroclear und die National Securities Clearing Corporation (NSCC) zu qualifizieren, für die möglicherweise Wertpapierkennnummern oder Codes erforderlich sind (die einen Hinweis auf die notierte Währung und die Handelswährung des Anteils geben), stellen diese Handelswährungen einzelne Anteilsklassen in diesen Systemen dar.

Anteile, die in anderen Währungen als der Basiswährung der jeweiligen Anteilsklasse notiert und gehandelt werden, stellen für Aberdeen Global keine zusätzlichen Anteilsklassen dar und sind nicht als solche zu betrachten. Sie gehören den jeweiligen Anteilsklassen an und werden mit dem entsprechenden Wechselkursrisiko in anderen Währungen notiert und gehandelt.

BERECHNUNG DES ANTEILSPREISES

Informationen zur Berechnung des Anteilspreises finden Sie im Abschnitt „Anteilspreis“.

GEGENÜBER WÄHRUNGEN ABGESICHERTE ANTEILSKLASSEN

Der Fonds bietet gegenüber Währungen abgesicherte Anteilsklassen an. Es können zwei unterschiedliche Arten von abgesicherten Anteilsklassen angeboten werden: (A) gegenüber der Basiswährung abgesicherte Klassen und (B) gegenüber dem Portfolio abgesicherte Klassen.

Das Ziel von gegenüber der Basiswährung abgesicherten Klassen besteht in einer Entschärfung von Schwankungen des Wechselkurses zwischen der abgesicherten Währung der Anteilsklasse (der Währung der Anteilsklasse, in die ein Anteilinhaber investiert) und der jeweiligen Basiswährung des entsprechenden Fonds.

Dagegen besteht das Ziel von gegenüber dem Portfolio abgesicherten Klassen in der Entschärfung von Schwankungen zwischen dem Wechselkurs der abgesicherten Währung der Anteilsklasse (der Währung der Anteilsklasse, in die ein Anteilinhaber investiert) und dem Währungsumrechnungsrisiko bestimmter (jedoch nicht notwendigerweise aller) Anlagewährungen des Portfolios an Vermögenswerten, die vom entsprechenden Fonds gehalten werden. Diese Art von Absicherung kann so verstanden werden als gäbe sie einen „Durchblick“ auf das zugrundeliegende Währungsumrechnungsrisiko des Fonds.

Anteilinhaber sollten insbesondere die folgenden Informationen beachten:

A) Gegenüber der Basiswährung abgesicherte Klassen

Zur Erzielung einer Absicherung gegenüber der Basiswährung werden Zeichnungen einer abgesicherten Anteilsklasse in die Basiswährung des Fonds umgerechnet und dieses Basiswährungsrisiko wird anschließend gegenüber dem aktuellen Devisenterminkurs abgesichert (wobei dieses Absicherungsgeschäft anschließend in gewissen Abständen erneuert wird).

Anteilinhaber sollten sich darüber im Klaren sein, dass sie sich dafür entscheiden, sich einem Risiko gegenüber der Währung der abgesicherten Anteilsklasse auszusetzen. Diese Währung kann in der Zukunft gegenüber anderen Währungen stärker oder schwächer werden, einschließlich solchen Währungen, in denen

der entsprechende Fonds Positionen hält. Dies ist insbesondere im Hinblick auf Fonds von Bedeutung, bei denen ein erheblicher Teil der Basiswerte in anderen Währungen als der Basiswährung des Fonds gehalten wird. Wenn dies der Fall ist, bewirkt die Absicherung gegenüber der Basiswährungs-Anteilsklasse, dass das Währungsrisiko des Anteilinhabers relativ zur Währung der Basiswerte von seiner Anlagewährung zur Basiswährung des Fonds verlagert wird, wodurch die Währungsgewinne und -verluste sowie die entsprechenden Renditen eine höhere Volatilität als die nicht abgesicherten Anteilsklassen desselben Fonds aufweisen können. Im Gegenzug verringert die Absicherung gegenüber der Basiswährungs-Anteilsklasse das Währungsrisiko des Anteilinhabers, wenn ein erheblicher Teil der Basiswerte in derselben Währung wie der Basiswährung des Fonds gehalten wird. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verhältnis zwischen dem Währungsrisiko der Basiswerte und der Basiswährung des Fonds sich im Laufe der Zeit ändern kann.

Entsprechend müssen Anteilinhaber sich dessen bewusst sein, dass Strategien zur Absicherung gegenüber der Basiswährung ihre Anlage beeinflussen, wenn die Währung der abgesicherten Anteilsklasse gegenüber der Basiswährung steigt oder fällt und auch wenn die Währung der abgesicherten Anteilsklasse gegenüber der Währung steigt oder fällt, auf die einige oder alle Anlagen des jeweiligen Fonds lauten.

B) Gegenüber dem Portfolio abgesicherte Anteilsklassen

Das Ziel bei der Absicherung einer Anteilsklasse gegenüber dem Portfolio besteht darin, die Auswirkungen von Währungsschwankungen bei den Vermögenswerten eines Fonds zu verringern, die nicht auf die Währung der entsprechenden abgesicherten Anteilsklasse lauten.

Falls mehr als eine Art von abgesicherten Anteilsklassen angeboten wird, werden diese durch das Hinzufügen des Suffixes „BCH“ am Ende des Namens der entsprechenden Anteilsklasse gekennzeichnet, wenn es sich um gegenüber der Basiswährung abgesicherte Anteilsklassen handelt, und durch das Hinzufügen des Suffixes „PCH“ am Ende des Namens der entsprechenden Anteilsklasse, wenn es sich um gegenüber dem Portfolio abgesicherte Anteilsklassen handelt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ABGESICHERTEN ANTEILSKLASSEN

Die Anlageberater nutzen unterschiedliche Techniken (siehe Anhang A – „Anlagetechniken und -instrumente und Einsatz von Finanzderivaten“ des Verkaufsprospekts), um die in diesem Dokument beschriebenen Währungsrisiken abzusichern. Hierzu zählen Swaps, Futures, Devisenterminkontrakte, Optionen sowie sonstige ähnliche Derivattransaktionen, die sie im eigenen Ermessen und in Übereinstimmung mit den Beschränkungen durch die CSSF als geeignet erachten.

Die Transaktionen für abgesicherte Anteilsklassen (einschließlich Transaktionskosten im Zusammenhang mit den Instrumenten und Kontrakten, die zur Umsetzung der Absicherung eingesetzt werden) werden einer spezifischen Klasse zugeordnet und spiegeln sich im Nettoinventarwert dieser Klasse wider. Anleger werden daran erinnert, dass keine Haftungstrennung zwischen den Anteilsklassen erfolgt, sodass ein minimales Risiko besteht, dass unter bestimmten Umständen die Anteilinhaber von nicht abgesicherten Anteilsklassen desselben Fonds dem Risiko von Verbindlichkeiten aus Geschäften zur Absicherung von Währungsrisiken ausgesetzt sind, die für eine abgesicherte Anteilsklasse vorgenommen wurden. Dies kann sich negativ auf den Nettoinventarwert der nicht abgesicherten Anteilsklasse auswirken. Durch die Absicherung ergeben sich zusätzliche Risiken, die in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt im Abschnitt „Allgemeine Risikofaktoren“ dargelegt sind.

Hauptmerkmale von Aberdeen Global weiter

Die Währungsabsicherung wird zu Beginn und Ende eines jeden Monats oder zu einem anderen, vom Anlageberater als geeignet angesehenen Zeitpunkt festgelegt und jegliche Gewinne oder Verluste der Währungsposition werden zu diesem Zeitpunkt umgelegt. Es ist nicht möglich, eine vollständige Absicherung gegenüber Marktschwankungen zu erzielen und es besteht keine Garantie für die Wirksamkeit einer solchen Absicherung. Währungsgeschäfte zur Absicherung einer Anteilsklasse sollten nicht zu einer absichtlichen Hebelwirkung führen, jedoch kann die Absicherung kurzfristig zu einem Währungsengagement führen, das den Wert der abgesicherten Anteilsklasse übersteigt (z. B. in Folge einer signifikanten Rücknahme).

Anleger sollten sich ferner dessen bewusst sein, dass die Absicherung von Anteilsklassen durch die Anlageberater sich von den Strategien und Techniken unterscheidet, die gegebenenfalls auf der Ebene des Portfolios der im jeweiligen Fonds gehaltenen Wertpapiere eingesetzt werden.

Anleger sollten die Website **www.aberdeen-asset.com** aufrufen, um weitere Informationen zu erhalten, bevor sie in eine in Währungen abgesicherte Anteilsklasse anlegen.

MINDESTANLAGE

Informationen zu den Mindestanlagebeträgen für Erst- oder Folgezeichnungen und die Mindestbeteiligung für Anteile der Klassen A, B, C, D, E und S finden Sie im Abschnitt „Handel mit Anteilen von Aberdeen Global“ unter „Mindestanlage“.

ZAHLUNGSWÄHRUNG

Informationen zu Währungen und Zahlungsmethoden, die für die Bezahlung von Anteilen zulässig sind, finden Sie im Abschnitt „Handel mit Anteilen von Aberdeen Global“ unter „Zahlungsmethoden“.

DIVIDENDEN

Informationen zu der Ausschüttungspolitik für Anteile der Klassen A, B, C, D, E und S finden Sie im Abschnitt „Ausschüttungs- und Dividendenpolitik“.

UMSCHICHTUNG ZWISCHEN DEN FONDS

Informationen zum Umtausch oder zur Umschichtung von Anteilen finden Sie im Abschnitt „Handel mit Anteilen von Aberdeen Global“ unter „Umtausch (oder Umschichtung) von Anteilen“.

BESTEuerung

Die Besteuerung der Anleger ist vom Steuerrecht des Landes, in dem der Anleger seinen ständigen oder vorübergehenden Wohnsitz hat, oder dessen Staatsangehöriger er ist, sowie von der persönlichen Steuersituation abhängig und unterliegt Änderungen. Es ist wichtig, dass Anleger die für sie wesentlichen Steueraspekte mithilfe eines Finanz- oder Steuerberaters klären, bevor sie eine Kapitalanlage tätigen.

Weitere Informationen zur Besteuerung von Aberdeen Global und seinen Anteilinhabern finden Sie im Abschnitt „Besteuerung“.

Fondsinformationen

Die Gesamtstrategie von Aberdeen Global und den einzelnen Fonds besteht in der Diversifizierung durch Anlagen vornehmlich in übertragbare Wertpapiere. Alle Fonds können zusätzlich liquide Mittel halten.

Aberdeen Global hat durch den Anlageverwalter ein internationales Netz von Anlageberatern aufgebaut, die aktive Beratungs- und Verwaltungsfunktionen ausüben. Mit unserer vorrangigen Anlagephilosophie gehen wir davon aus, dass außergewöhnliche Renditen langfristig nur über einen klar definierten, disziplinierten und konsequent umgesetzten Anlageprozess erreichbar sind. Die Fonds profitieren von der Größe und dem Zusammenspiel dieses globalen Anlageberaternetzwerks und genießen den Vorteil, über spezialisiertes Personal mit lokaler Sachkenntnis und zeitnahe Zugang zu den aktuellsten Marktinformationen zu verfügen. Die detaillierten Anlagebefugnisse und -beschränkungen sind in Anhang A zum Prospekt aufgeführt.

Die folgenden Angaben treffen auf alle Fonds zu, sofern die nachstehend aufgeführten ausführlicheren Anlageziele einem Fonds nicht weitere Beschränkungen auferlegen. In diesem Fall haben diese zusätzlichen Beschränkungen Vorrang vor diesem Absatz.

Die folgenden Fonds, namentlich:

Aberdeen Global – American Equity Fund
Aberdeen Global – American Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Asia Pacific Equity Fund
Aberdeen Global – Asian Property Share Fund
Aberdeen Global – Asian Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Australasian Equity Fund
Aberdeen Global – Brazil Equity Fund*
Aberdeen Global – Chinese Equity Fund
Aberdeen Global – Dividend Europe Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – European Equity Income Fund)
Aberdeen Global – Eastern European Equity Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Ethical World Equity Fund
Aberdeen Global – European Equity Fund
Aberdeen Global – European Equity (Ex UK) Fund
Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund
Aberdeen Global – Gold Equity Fund*
Aberdeen Global – Indian Equity Fund
Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund)
Aberdeen Global – Japanese Equity Fund
Aberdeen Global – Japanese Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Latin American Equity Fund
Aberdeen Global – Multi-Manager World Equity Fund*
Aberdeen Global – Pharmaceuticals Equity Fund*
Aberdeen Global – Responsible World Equity Fund
Aberdeen Global – Russian Equity Fund
Aberdeen Global – Technology Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – Technology Equity Fund)
Aberdeen Global – World Equity Fund
Aberdeen Global – World Equity Income Fund
Aberdeen Global – World Resources Fund (zum 1. Dezember 2011:
Aberdeen Global – World Resources Equity Fund)
Aberdeen Global – World Smaller Companies Fund*

dürfen liquide Mittel, geldnahe Mittel (beispielsweise Geldmarktpapiere) und verzinsliche Wertpapiere halten, die unter regulären Marktbedingungen nicht mehr als 15% des Nettoinventarwerts des Fonds ausmachen dürfen. Anlagen in nicht geregelten Märkten dürfen für jeden dieser Fonds insgesamt nicht mehr als 10 % seines Nettovermögens betragen.

Im Falle folgender Fonds, namentlich:

Aberdeen Global – Asian Local Currency Short Duration Bond Fund
Aberdeen Global – Brazil Bond Fund*
Aberdeen Global – Emerging Markets Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Emerging Markets Bond Fund)
Aberdeen Global – Emerging Markets Corporate Bond Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Local Currency Bond Fund
Aberdeen Global – Euro High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Euro High Yield Bond Fund)
Aberdeen Global – High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select High Yield Bond Fund)
Aberdeen Global – Sterling Financials Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Sterling Financials Bond Fund)
Aberdeen Global – World Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Global Credit Bond Fund)

dürfen nicht mehr als 10% ihres jeweiligen Nettoinventarwerts in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere anlegen.

Im Falle folgender Fonds, namentlich:

Aberdeen Global – American Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Asian Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Japanese Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – World Smaller Companies Fund*

sollten die Anleger beachten, dass der Anlageverwalter nicht zum Verkauf einer Beteiligung an einer Gesellschaft verpflichtet ist, die nach dem Anlagedatum nicht mehr als kleineres Unternehmen (wie in den Anlagezielen des jeweiligen Fonds festgelegt) qualifiziert ist.

* Diese Fonds werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.

ANLAGEZIELE

Das Anlageziel für jeden Fonds wird im folgenden Abschnitt erläutert, der zusätzlich, je nach Sachlage, Angaben zu dessen Anlagepolitik, Basiswährung, Anlageverwalter(n), Anlegerprofil, besonderen Risikofaktoren und Auflegungsdatum enthält.

Die allgemeinen, die Fonds betreffenden Risikofaktoren werden im Abschnitt „Anlegerinformationen“ unter „Allgemeine Risikofaktoren“ ausführlich beschrieben.

ABERDEEN GLOBAL – AMERICAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Inc.
Auflegungsdatum:	1. April 1988
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu US-amerikanischen Aktien und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen Fonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sowie der individuellen wirtschaftlichen und politischen Risiken, die mit einer Anlage in einem einzelnen Land verbunden sind, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger gewisser fondsspezifischer Risiken bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – AMERICAN SMALLER COMPANIES FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von kleineren Unternehmen mit eingetragenem Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder von kleineren Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in kleineren Unternehmen mit eingetragenem Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Für Zwecke dieses Fonds werden kleinere Unternehmen als Unternehmen definiert, die zum Anlagedatum eine Marktkapitalisierung in der Basiswährung des Fonds von weniger als 5 Mrd. US-Dollar aufweisen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Inc.
Auflegungsdatum:	17. Januar 2011
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von US-Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Obwohl Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung häufig in Zusammenhang mit hohen Erträgen gebracht werden, weisen sie auch höhere Risiken als Blue Chip-Unternehmen auf. Aufgrund dieser zusätzlichen Volatilität wird der Anleger dieses Portfolio vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kernportfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger gewisser fondsspezifischer Risiken bewusst sein:

- Der Fonds legt in kleinere Unternehmen an, was zu einer erhöhten Volatilität der Anteilspreise führen kann. Überdurchschnittliche Wertschwankungen sind zu erwarten.
- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – ASIA PACIFIC EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz im Asien-Pazifik-Raum (ex Japan) und/oder von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich im Asien-Pazifik-Raum (ex Japan) nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz im Asien-Pazifik-Raum (ex Japan) erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	1. April 1988
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht das Engagement in Aktien in der gesamten Asien-Pazifik-Region und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Da der Fonds über diverse Märkte hinweg diversifiziert ist, kann er für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einer eigenständigen regionalen Aktienanlage sind. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sowie der zusätzlichen Länder- und Währungsrisiken sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken:

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einem bestimmten regionalen Markt erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – ASIAN LOCAL CURRENCY SHORT DURATION BOND FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in kurzfristige Schuldtitel und schuldtitleähnliche Wertpapiere in asiatischen lokalen Währungen von staatlichen Emittenten, supranationalen Institutionen oder staatsnahen Körperschaften mit Sitz in asiatischen Ländern bzw. in Schuldtitel und schuldtitleähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in einem asiatischen Land bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in asiatischen Ländern nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in einem asiatischen Land investieren. Für Zwecke dieses Fonds werden Laufzeiten von drei Jahren oder darunter als kurzfristig bezeichnet.

Der Fonds kann ferner in Schuldtitel und schuldtitleähnliche Wertpapiere von Unternehmen oder supranationalen Institutionen anlegen, deren Schuldtitel und schuldtitleähnlichen Wertpapiere auf asiatische Währungen lauten, sowie in sonstige übertragbare Wertpapiere, die von staatlichen Emittenten oder staatsnahen Körperschaften emittiert wurden, die in asiatischen Ländern ansässig sind. Diese Wertpapiere können u.a. Wandelschuldverschreibungen, zinsvariable Wertpapiere, ABS-Anleihen, Schuldtitel ohne Laufzeitbeschränkung, Vorzugsaktien und Optionsscheine bis zu maximal 25 % des Fondsvermögens umfassen.

Der Fonds kann Techniken und Instrumente zu Absicherungs- bzw. Anlagezwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder zur Steuerung von Wechselkursrisiken einsetzen, sofern die von der CSSF vorgegebenen Bedingungen und Beschränkungen eingehalten werden. Diese Techniken und Instrumente umfassen in der Regel u. a. Wertpapierleih- und umgekehrte Pensionsgeschäfte (wie in Anhang A beschrieben) sowie Devisenterminkontrakte.

Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken hat der Anlageberater die Möglichkeit, das Währungsumrechnungsrisiko des Fonds ausschließlich über den Einsatz von Derivatkontrakten zu verändern (ohne dabei die zugrunde liegenden Wertpapiere oder Währungen zu kaufen oder zu verkaufen). Die Wertentwicklung kann durch Devisenkursschwankungen erheblich beeinflusst werden, da der Fonds dem Kursrisiko einer bestimmten Währung ausgesetzt sein kann, deren Wert sich vom Wert der Wertpapiere unterscheidet, die in der jeweiligen Fondswährung gehalten werden. Zudem kann das Portfolio des Fonds vollständig oder teilweise gegen die Basiswährung abgesichert werden, wenn dies nach Auffassung des Anlageberaters sinnvoll erscheint.

Regelungen an den Märkten, in die der Fonds anlegt, können Absicherungen oder den sonstigen Einsatz von Finanzderivaten entweder ausdrücklich oder infolge des Ergebnisses des vom Anlageberater gesteuerten Risikos vorschreiben oder beschränken.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	28. April 1988
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu kurzfristigen asiatischen Staatsanleihen in örtlichen Währungen und kann für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einem moderaten Risikoniveau sind und nach Erträgen bei gleichzeitiger Erhaltung des Kapitals streben. Anleger können diesen Fonds als Kernportfolio nutzen und sollten dabei einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken:

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Steigen die langfristigen Zinssätze, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Der Fonds kann Finanzderivate zu Anlagezwecken im Rahmen der Verfolgung seines Anlageziels nutzen (zusätzlich zu ihrem Einsatz für ein effizientes Portfoliomanagement oder Absicherungszwecken). Der Einsatz von Derivaten zu anderen Zwecken als der Absicherung kann zu Hebeleffekten führen und die Volatilität hinsichtlich des Nettoinventarwerts des Fonds erhöhen.
- Potenzielle Anleger sollten die im Abschnitt „Anlagen in China“ unter „Allgemeine Risikofaktoren“ und im Abschnitt „Besteuerung von chinesischen Aktien und Anleihen“ unter „Besteuerung“ genannten Risiken beachten.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – ASIAN PROPERTY SHARE FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln der Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Immobiliengesellschaften mit eingetragenem Sitz in einem asiatischen Land bzw. von Immobiliengesellschaften, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in einem asiatischen Land nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Immobiliengesellschaften mit eingetragenem Sitz in einem asiatischen Land erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	17. Mai 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds bietet ein indirektes Engagement auf dem asiatischen Immobilienmarkt durch Aktienanlagen in Immobiliengesellschaften an und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Anleger wird dieses Portfolio vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kernportfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken:

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einem bestimmten regionalen Markt erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds legt in einen spezialisierten Marktsektor an und wird aus diesem Grund wahrscheinlich eine höhere Volatilität aufweisen als ein Fonds mit einem stärker diversifizierten Anlagespektrum.
- Der Fonds kann in REITs anlegen, die wiederum direkt in Immobilien anlegen – im Falle ungünstiger Markt- oder Wirtschaftsentwicklungen können diese Vermögensanlagen illiquide werden oder einen Wertrückgang erfahren. Diese Risiken werden ausführlicher unter „Allgemeine Risikofaktoren“ beschrieben.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – ASIAN SMALLER COMPANIES FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere kleinerer Gesellschaften mit eingetragenem Sitz in einem Land des Asien-Pazifik-Raums (ex Japan) bzw. von kleineren Gesellschaften mit überwiegendem Geschäftsanteil in einem Land des Asien-Pazifik-Raums (ex Japan) bzw. von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in kleineren Gesellschaften mit eingetragenem Sitz in einem Land des Asien-Pazifik-Raums (ex Japan) haben.

Für Zwecke dieses Fonds werden kleinere Unternehmen als Unternehmen definiert, die zum Anlagendatum eine Marktkapitalisierung in der Basiswährung des Fonds von weniger als 2,5 Mrd. US-Dollar aufweisen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von Unternehmen in Asien mit geringer Marktkapitalisierung und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Anleger sollten sich der Risiken bewusst sein, die mit Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung verbunden sind, sowie mit den Länder- und Währungsrisiken, die bei einer Anlage in diesem Portfolio bestehen. Aufgrund dieser zusätzlichen Volatilität wird der Anleger dieses Portfolio vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kernportfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Der Fonds legt in kleinere Unternehmen an, was zu einer erhöhten Volatilität der Anteilspreise führen kann. Überdurchschnittliche Wertschwankungen sind zu erwarten.
- Das Engagement des Fonds im Markt einer einzigen Region erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und

Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – AUSTRALASIAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Australien oder Neuseeland bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Australien oder Neuseeland nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Australien oder Neuseeland erzielen.

Basiswährung:	Australische Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	26. April 1988
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht ein breites Engagement auf Aktienmärkten in ganz Australasien und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Da der Fonds über mehr als einen Markt hinweg diversifiziert ist, kann er für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einer eigenständigen regionalen Aktienanlage sind. Aufgrund der zusätzlichen Länder- und Währungsrisiken, die mit dieser Region verbunden sein können, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – BRAZIL BOND FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in kurzfristige Schuldtitel und schuldtitleähnliche Wertpapiere von staatlichen Emittenten und staatsnahen Körperschaften in Brasilien und/oder Unternehmen (oder Holdinggesellschaften solcher Unternehmen), deren eingetragener Sitz oder Hauptgeschäftssitz in Brasilien liegt, und/oder von Unternehmen (oder Holdinggesellschaften solcher Unternehmen), die ihre Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Brasilien nachgehen, und/oder in Schuldtitel und schuldtitleähnliche Wertpapiere von Unternehmen oder staatlichen Emittenten außerhalb von Brasilien, die entweder auf den Brasilianischen Real lauten oder denen ein Engagement in Unternehmen in Brasilien oder den Brasilianischen Real zu Grunde liegt.

Der Fonds darf Techniken und Instrumente zur Absicherung und/oder zu Anlagezwecken sowie für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zur Steuerung von Währungsrisiken einsetzen, jedoch stets vorbehaltlich der Bedingungen und innerhalb der vom Luxemburger Recht und dessen Bestimmungen festgelegten Beschränkungen. Diese Techniken und Instrumente umfassen in der Regel u. a. Wertpapierleih- und umgekehrte Pensionsgeschäfte (wie in Anhang A beschrieben) sowie Devisenterminkontrakte.

Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken hat der Anlageberater die Möglichkeit, das Währungsumrechnungsrisiko des Fonds ausschließlich über den Einsatz von Derivatkontrakten zu verändern (ohne dabei die zugrunde liegenden Wertpapiere oder Währungen zu kaufen oder zu verkaufen). Die Wertentwicklung kann durch Devisenkursschwankungen erheblich beeinflusst werden, da der Fonds dem Kursrisiko einer bestimmten Währung ausgesetzt sein kann, deren Wert sich vom Wert der Wertpapiere unterscheidet, die in der jeweiligen Fondswährung gehalten werden. Zudem kann das Portfolio des Fonds vollständig oder teilweise gegen die Basiswährung abgesichert werden, wenn dies nach Auffassung des Anlageberaters sinnvoll erscheint.

Regelungen an den Märkten, in die der Fonds anlegt, können Absicherungen oder den sonstigen Einsatz von Finanzderivaten entweder ausdrücklich oder infolge des Ergebnisses des vom Anlageberater gesteuerten Risikos vorschreiben oder beschränken.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.

Anlegerprofil:

Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Schuldtiteln und schuldtitleähnlichen Wertpapieren von Emittenten in Brasilien und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein hohes Risiko im Bereich der festverzinslichen Anlagen einzugehen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Anleger sollten sich der besonderen Bewertungs- und Umtauschvereinbarungen bewusst sein, die für den Aberdeen Global – Brazil Bond Fund gelten und auf die in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt Bezug genommen wird.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Das Engagement in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko. Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.
- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Der Fonds kann Finanzderivate zu Anlagezwecken im Rahmen der Verfolgung seines Anlageziels nutzen (zusätzlich zu ihrem Einsatz für ein effizientes Portfoliomanagement oder Absicherungszwecken). Der Einsatz von Derivaten zu anderen Zwecken als der Absicherung kann zu Hebeleffekten führen und die Volatilität hinsichtlich des Nettoinventarwerts des Fonds erhöhen.

ABERDEEN GLOBAL – BRAZIL EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz in Brasilien bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Brasilien nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit Sitz in Brasilien erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktienwerten von Emittenten in Brasilien und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen auf ein einzelnes Land beschränkten Aktienfonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der individuellen Risiken, die mit Anlagen in Brasilien verbunden sind, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben. Anleger sollten sich der besonderen Bewertungs- und Umtauschvereinbarungen bewusst sein, die für den Aberdeen Global – Brazil Equity Fund gelten und auf die in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt Bezug genommen wird.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Das Engagement in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – CHINESE EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in China bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in China nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in China erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu chinesischen Aktienwerten und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen auf ein einzelnes Land beschränkten Aktienfonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der individuellen Risiken, die mit Anlagen in China verbunden sind, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Potenzielle Anleger sollten die im Abschnitt „Anlagen in China“ unter „Allgemeine Risikofaktoren“ und im Abschnitt „Besteuerung von chinesischen Aktien und Anleihen“ unter „Besteuerung“ genannten Risiken beachten.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen, und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – DIVIDEND EUROPE FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – EUROPEAN EQUITY INCOME FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Europa bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Europa nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Europa erzielen und die einen hohen Dividendenertrag erwirtschaften oder erwarten lassen. Die Unternehmen werden unabhängig von ihrer Marktkapitalisierung (Micro-, Small-, Mid-, Large-Caps), ihrer Branche oder ihrem geographischen Standort innerhalb Europas ausgewählt. Die liquiden Mittel, die der Fonds in Form von Sicht- und Termineinlagen hält, dürfen in Kombination mit Schuldinstrumenten, die im Sinne der Europäischen Zinsbesteuerungsrichtlinie Zinserträge erwirtschaften, 15 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht übersteigen.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	26. Juli 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zum europäischen Aktienmarkt und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs in Verbindung mit der Aussicht auf hohe Dividendenrenditen abzielen. Da der Fonds über verschiedene europäische Märkte hinweg diversifiziert ist, können Anleger diesen Fonds als eigenständige Aktienanlage oder als Teil einer Kern-Aktienanlage nutzen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds investiert in einem bestimmten regionalen Markt, was die mögliche Volatilität erhöhen kann.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – EASTERN EUROPEAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Osteuropa bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Osteuropa nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Osteuropa erzielen.

Der Fonds kann auch direkt in Wertpapiere anlegen, die im Russian Trading System (RTS) oder an der Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) notiert sind und von Unternehmen begeben wurden, welche die oben genannten Kriterien erfüllen. Der Fonds kann direkt in Wertpapiere nicht regulierter Märkte in Russland und der GUS anlegen. Diese Anlagen dürfen jedoch 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht übersteigen. Ferner kann der Fonds indirekt Aktienengagements durch Anlagen in Hinterlegungsscheine (Depositary Receipts) eingehen.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	26. Juli 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zum osteuropäischen Aktienmarkt und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Trotz potenziell höherer langfristiger Renditen bei Anlagen an den osteuropäischen Märkten, müssen sich Anleger darüber im Klaren sein, dass solche Anlagen mit zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds kann an geregelten und nicht geregelten Märkten in Russland oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) anlegen, die erhöhten Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Verwahrung von Wertpapieren unterliegen. Potenzielle Anleger sollten die in diesem Abschnitt unter „Allgemeine Risikofaktoren“, Absatz „Anlagen in Russland und der GUS“ genannten Risiken beachten.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.
- Der Fonds investiert in einem bestimmten regionalen Markt, was die mögliche Volatilität erhöhen kann.

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS BOND FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT EMERGING MARKETS BOND FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen und/oder staatsnahen Körperschaften mit eingetragenem Sitz in einem Schwellenmarktland.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	15. August 2001
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Schuldtiteln von Emittenten in Schwellenmärkten und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein hohes Risiko im Bereich der festverzinslichen Anlagen einzugehen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Das Fondsportfolio kann einen umfangreichen Bestand an Anleihen unter Anlagequalität und/oder Hochzinsanleihen haben, was bedeutet, dass Anleger ein höheres Kapital- und Ertragsrisiko tragen als bei einem Fonds, der in Staatsanleihen oder Unternehmensschuldverschreibungen mit Anlagequalität investiert.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS CORPORATE BOND FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Schuldtitel und schuldtitleähnliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften (einschließlich Unternehmen in staatlichem Besitz) mit eingetragenem Sitz oder Hauptgeschäftssitz in einem CEMBI Schwellenmarkt und/oder von Kapitalgesellschaften, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich (wie vom Anlageverwalter festgestellt) in einem CEMBI Schwellenmarkt nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in einem CEMBI Schwellenmarkt und/oder Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit zum Zeitpunkt der Investition hauptsächlich (wie vom Anlageverwalter festgestellt) in einem CEMBI Emerging Market nachgehen, investieren.

Der Fonds kann Techniken und Instrumente zu Absicherungs- bzw. Anlagezwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder zur Steuerung von Wechselkursrisiken einsetzen, sofern die von der CSSF vorgegebenen Bedingungen und Beschränkungen eingehalten werden. Diese Techniken und Instrumente umfassen in der Regel u. a. Wertpapierleih- und umgekehrte Pensionsgeschäfte (wie in Anhang A beschrieben) sowie Devisenterminkontrakte.

Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken hat der Anlageberater die Möglichkeit, das Währungsumrechnungsrisiko des Fonds ausschließlich über den Einsatz von Derivatkontrakten zu verändern (ohne dabei die zugrunde liegenden Wertpapiere oder Währungen zu kaufen oder zu verkaufen). Die Wertentwicklung kann durch Devisenkursschwankungen erheblich beeinflusst werden, da der Fonds dem Kursrisiko einer bestimmten Währung ausgesetzt sein kann, deren Wert sich vom Wert der Wertpapiere unterscheidet, die in der jeweiligen Fondswährung gehalten werden. Zudem kann das Portfolio des Fonds vollständig oder teilweise gegen die Basiswährung abgesichert werden, wenn dies nach Auffassung des Anlageberaters sinnvoll erscheint.

Regelungen an den Märkten, in die der Fonds anlegt, können Absicherungen oder den sonstigen Einsatz von Finanzderivaten entweder ausdrücklich oder infolge des Ergebnisses des vom Anlageberater gesteuerten Risikos vorschreiben oder beschränken.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited (ex Asien) Aberdeen Asset Management Asia Limited (ausschließlich Asien)
Auflegungsdatum:	30. Dezember 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Schuldtiteln von Unternehmen in Schwellenmärkten und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein hohes Risiko im Bereich der festverzinslichen Anlagen einzugehen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger gewisser fondsspezifischer Risiken bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Das Fondsportfolio kann einen umfangreichen Bestand an Anleihen unter Anlagequalität und/oder Hochzinsanleihen haben, was bedeutet, dass Anleger ein höheres Kapital- und Ertragsrisiko tragen als bei einem Fonds, der in Staatsanleihen oder Unternehmensschuldverschreibungen mit Anlagequalität investiert.
- Der Fonds kann Finanzderivate zu Anlagezwecken im Rahmen der Verfolgung seines Anlageziels nutzen (zusätzlich zu ihrem Einsatz für ein effizientes Portfoliomanagement oder Absicherungszwecken). Der Einsatz von Derivaten zu anderen Zwecken als der Absicherung kann zu Hebeleffekten führen und die Volatilität hinsichtlich des Nettoinventarwerts des Fonds erhöhen.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Schwellenmarktländern bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Schwellenmarktländern nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Schwellenmarktländern erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited (ex Asien) Aberdeen Asset Management Asia Limited (ausschließlich Asien)
Auflegungsdatum:	15. August 2001

Anlegerprofil:

Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien der weltweiten Schwellenmärkte und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Trotz potenziell höherer langfristiger Renditen bei Anlagen in Aktien der weltweiten Schwellenmärkte, müssen sich Anleger darüber im Klaren sein, dass Anlagen an Schwellenmärkten mit zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Anleger sollten sich der besonderen Kapazitätsbeschränkungen bewusst sein, die für den Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund gelten und auf die in diesem vereinfachten Prospekt Bezug genommen wird.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS LOCAL CURRENCY BOND FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen und/oder staatsnahen Körperschaften mit Sitz in einem Schwellenmarktland, die zum Anlegedatum auf die Währung dieses Schwellenmarkts lauten.

Der Fonds kann Techniken und Instrumente zu Absicherungs- bzw. Anlagezwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder zur Steuerung von Wechselkursrisiken einsetzen, sofern die von der CSSF vorgegebenen Bedingungen und Beschränkungen eingehalten werden. Diese Techniken und Instrumente umfassen in der Regel u. a. Wertpapierleih- und umgekehrte Pensionsgeschäfte (wie in Anhang A beschrieben) sowie Devisenterminkontrakte.

Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken hat der Anlageberater die Möglichkeit, das Währungsumrechnungsrisiko des Fonds ausschließlich über den Einsatz von Derivatkontrakten

zu verändern (ohne dabei die zugrunde liegenden Wertpapiere oder Währungen zu kaufen oder zu verkaufen). Die Wertentwicklung kann durch Devisenkursschwankungen erheblich beeinflusst werden, da der Fonds dem Kursrisiko einer bestimmten Währung ausgesetzt sein kann, deren Wert sich vom Wert der Wertpapiere unterscheidet, die in der jeweiligen Fondswährung gehalten werden. Zudem kann das Portfolio des Fonds vollständig oder teilweise gegen die Basiswährung abgesichert werden, wenn dies nach Auffassung des Anlageberaters sinnvoll erscheint.

Regelungen an den Märkten, in die der Fonds anlegt, können Absicherungen oder den sonstigen Einsatz von Finanzderivaten entweder ausdrücklich oder infolge des Ergebnisses des vom Anlageberater gesteuerten Risikos vorschreiben oder beschränken.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	6. April 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Schuldtiteln von Emittenten in Schwellenmärkten und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein hohes Risiko einzugehen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Das Fondsportfolio kann einen umfangreichen Bestand an Anleihen unter Anlagequalität und/oder Hochzinsanleihen haben, was bedeutet, dass Anleger ein höheres Kapital- und Ertragsrisiko tragen als bei einem Fonds, der in Staatsanleihen oder Unternehmensschuldverschreibungen mit Anlagequalität investiert.
- Der Fonds kann Finanzderivate zu Anlagezwecken im Rahmen der Verfolgung seines Anlageziels nutzen (zusätzlich zu ihrem Einsatz für ein effizientes Portfoliomanagement oder Absicherungszwecken). Der Einsatz von Derivaten zu anderen Zwecken als der Absicherung kann zu Hebeleffekten führen und die Volatilität hinsichtlich des Nettoinventarwerts des Fonds erhöhen.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS SMALLER COMPANIES FUND

Anlageziel und Anlagepolitik:

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von kleineren Gesellschaften mit eingetragenem Sitz in einem Schwellenmarktland bzw. von kleineren Gesellschaften, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Schwellenmarktländern nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Schwellenmarktländern erzielen.

Für Zwecke dieses Fonds werden kleinere Unternehmen als Unternehmen definiert, die zum Anlegedatum eine Marktkapitalisierung in der Basiswährung des Fonds von weniger als 2,5 Mrd. US-Dollar aufweisen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited (ex Asien) Aberdeen Asset Management Asia Limited (ausschließlich Asien)
Auflegungsdatum:	23. März 2007
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktienwerten von Schwellenmarkt-Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Obwohl solche Unternehmen häufig in Zusammenhang mit höheren Erträgen gebracht werden, weisen sie auch höhere Risiken als Blue Chip-Unternehmen entwickelter Märkte auf. Aufgrund dieser zusätzlichen Volatilität wird der Anleger dieses Portfolio vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Portfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds legt in kleinere Unternehmen an, was zu einer erhöhten Volatilität der Anteilspreise führen kann. Überdurchschnittliche Wertschwankungen sind zu erwarten.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – ETHICAL WORLD EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von weltweit vertretenen Unternehmen. Die Auswahl dieser Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere erfolgt auf Basis einer sorgfältigen fundamentalen Unternehmensanalyse. Zusätzlich werden Kriterien bezüglich Ethik und sozialer Verantwortlichkeit berücksichtigt. Diese Kriterien betreffen verschiedenste Bereiche, wie u.a. die Verwendung bestimmter Produkte durch das Unternehmen sowie umweltpolitische und soziale Fragen. Wenn die Praktiken eines Unternehmens, in das angelegt werden soll, im Hinblick auf diese Kriterien als nicht vorhanden oder unzureichend betrachtet werden, kann der Anlageberater das Unternehmen auffordern, verantwortungsvollere Praktiken einzuführen. Der Fonds wird bestrebt sein, jene Unternehmen zu meiden, deren Aktivitäten gemessen an diesen Kriterien als inakzeptabel angesehen werden.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	30. Dezember 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien aus aller Welt von sozial verantwortlichen Unternehmen und kann für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einer Anlage in Unternehmen sind, die im Rahmen ihrer Strategien ethische Standards erfüllen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken:

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – EURO HIGH YIELD BOND FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT EURO HIGH YIELD BOND FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere ohne Anlagequalität, die auf Euro lauten und von Unternehmen oder staatsnahen Körperschaften emittiert werden.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	23. Oktober 2000
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Euro lautenden, hochrentierlichen Wertpapieren und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein hohes Risiko bei ihren festverzinslichen Anlagen einzugehen. Aufgrund der hohen Risiken, die mit der Anlage in Anleihen ohne ein Rating von „Investment Grade“ verbunden sind, werden Anleger diesen Fonds vermutlich als Ergänzung für ein vorhandenes Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Das Engagement des Fonds in einem bestimmten regionalen Markt erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Das Fondsportfolio kann einen umfangreichen Bestand an Anleihen unter Anlagequalität und/oder Hochzinsanleihen haben, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise ein höheres Kapital- und Ertragsrisiko tragen als bei einem Fonds, der in Staatsanleihen oder Unternehmensschuldverschreibungen mit Anlagequalität investiert.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – EUROPEAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Europa bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Europa nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Europa erzielen.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	12. Februar 1999
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu europäischen Aktien und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Wertpapieranlagen abzielen. Da der Fonds über verschiedene Märkte hinweg diversifiziert ist, können Anleger dieses Portfolio als eigenständige Aktienanlage oder als Teil einer Kern-Aktienanlage nutzen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einem bestimmten regionalen Markt erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – EUROPEAN EQUITY (EX UK) FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Europa (ex Vereinigtes Königreich) bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Europa (ex Vereinigtes Königreich) nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Europa (ex Vereinigtes Königreich) erzielen.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu europäischen Aktien (ex Großbritannien) und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Da der Fonds über verschiedene Märkte hinweg diversifiziert ist, kann er für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einer eigenständigen Aktienanlage im europäischen Raum sind, oder als Teil einer Kern-Aktienanlage dienen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einem bestimmten regionalen Markt erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – FRONTIER MARKETS EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz oder Hauptgeschäftssitz in einem Frontmarktland bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in einem Frontier-Markt-Land nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen investieren, die a) ihren eingetragenem Sitz oder Hauptgeschäftssitz in einem Frontier-Markt-Land haben und/oder b) ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in einem Frontier-Markt-Land nachgehen, und/oder c) eine Expansion in ein Frontier-Markt-Land als wesentlichen Bestandteil ihrer Zukunftsstrategie sehen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited (ex Asien) Aberdeen Asset Management Asia Limited (ausschließlich Asien)
Auflegungsdatum:	16. März 2011
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien aus Frontier-Märkten und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Trotz potenziell höherer langfristiger Renditen bei Anlagen in Aktien von Frontier-Märkten, müssen sich Anleger darüber im Klaren sein, dass Anlagen an Frontier-Märkten mit zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen. Anleger sollten sich der besonderen Handelsvereinbarungen, Rücknahmegebühren und Kapazitätsbeschränkungen bewusst sein, die für den Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund gelten und auf die in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt Bezug genommen wird.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken:

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige

Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – GOLD EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen auf der ganzen Welt, die im Bereich von Goldbergbau, -verarbeitung oder -handel tätig sind oder deren Erträge überwiegend aus solchen Aktivitäten stammen oder die in diesen Sektor als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften investieren.

Der Fonds kann zudem bis zu einem Drittel seiner Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus aller Welt tätigen, die im Bereich der Gewinnung, der Verarbeitung oder des Handels anderer Edelmetalle oder Nichtedelmetalle tätig sind oder deren Erträge überwiegend aus solchen Aktivitäten stammen oder die in diesen Sektor als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften investieren.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von Unternehmen in aller Welt, die überwiegend in den Bereichen Gold und Bergbau tätig sind, und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Der Fonds legt in einen spezialisierten Marktsektor an und wird aus diesem Grund wahrscheinlich eine höhere Volatilität aufweisen als ein breiter investierter Fonds.
- Die Vermögenswerte des Fonds können sich auf eine geringe Anzahl von Emittenten konzentrieren, was zu einer Erhöhung der wertpapierspezifischen Risiken führt.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – HIGH YIELD BOND FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT HIGH YIELD BOND FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere ohne Anlagequalität von Unternehmen oder staatsnahen Körperschaften.

Basiswährung:	Pfund Sterling
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu festverzinslichen Wertpapieren und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein hohes Risiko bei ihrem Rentenportfolio einzugehen. Aufgrund der hohen Risiken, die mit der Anlage in Anleihen ohne ein Rating von „Investment Grade“ verbunden sind, werden Anleger diesen Fonds vermutlich als Ergänzung für ein vorhandenes Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Das Fondsportfolio kann einen umfangreichen Bestand an Anleihen unter Anlagequalität und/oder Hochzinsanleihen haben, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise ein höheres Kapital- und Ertragsrisiko tragen als bei einem Fonds, der in Staatsanleihen oder Unternehmensschuldverschreibungen mit Anlagequalität investiert.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – INDIAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Indien bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Indien nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Indien erzielen.

Das Anlageziel und die Anlagepolitik gelten ebenfalls für die Tochtergesellschaft auf Mauritius. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang F zum Verkaufsprospekt.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu indischen Aktienwerten und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen auf ein einzelnes Land beschränkten Aktienfonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der individuellen Risiken, die mit Anlagen in Indien verbunden sind, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – INFRASTRUCTURE FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS INFRASTRUCTURE EQUITY FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Bis zum 30. November 2011:

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in weltweit vertretenen Unternehmen, die im Umfeld von Infrastrukturbranchen tätig sind. Diese Branchen oder Industrien umfassen Unternehmen, die den überwiegenden Teil ihrer Umsätze und Erlöse beispielsweise in folgenden Sektoren erzielen: Energie und Strom, Maschinenbau und Bauwesen, Elektronik, Umweltdienste, Grundstoffe, Grundstückserschließung, Ressourcen, Transportwesen und Versorger. Ferner kann der Fonds in Unternehmen investieren, die den überwiegenden Teil ihrer Einnahmen aus der Finanzierung obiger Aktivitäten erzielen. Der Fonds kann größtenteils in Unternehmen mit Sitz in Schwellenmärkten investieren oder in Unternehmen, die ihre Einnahmen überwiegend in Schwellenmarktländern erzielen.

Ab dem 1. Dezember 2011:

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Gesellschaften aus dem Bereich der infrastrukturbezogenen Sektoren mit eingetragenem Sitz in einem Schwellenmarktland bzw. von Gesellschaften, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Schwellenmarktländern nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Schwellenmarktländern erzielen. Diese Branchen oder Industrien umfassen Unternehmen, die den überwiegenden Teil ihrer Umsätze und Erlöse beispielsweise in folgenden Sektoren erzielen: Energie und Strom, Maschinenbau und Bauwesen, Elektronik, Umweltdienste, Grundstoffe, Grundstückserschließung, Ressourcen, Transportwesen und Versorger. Ferner kann der Fonds in Unternehmen investieren, die den überwiegenden Teil ihrer Einnahmen aus der Finanzierung obiger Aktivitäten erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited (ex Asien) Aberdeen Asset Management Asia Limited (ausschließlich Asien)
Auflegungsdatum:	29. November 2010

Anlegerprofil:

Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von Infrastruktur-Unternehmen in aller Welt und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Aufgrund eines potenziell hohen Engagements in Unternehmen aus Schwellenmärkten müssen Anleger dieses Fonds sich darüber im Klaren sein, dass solche Anlagen mit zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Anleger sollten sich der besonderen Bewertungs- und Umtauschvereinbarungen bewusst sein, die für den Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) gelten und auf die in diesem vereinfachten Verkaufsprospekt Bezug genommen wird.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds legt in einen spezialisierten Marktsektor an und wird aus diesem Grund wahrscheinlich eine höhere Volatilität aufweisen als ein breiter investierter Fonds.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – JAPANESE EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Japan bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Japan nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Japan erzielen.

Basiswährung:	Japanische Yen
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	26. April 1988
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu japanischen Aktienwerten und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen Fonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sowie der individuellen wirtschaftlichen und politischen Risiken, die mit einer Anlage in einem einzelnen Land verbunden sind, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – JAPANESE SMALLER COMPANIES FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von kleineren Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Japan bzw. von kleineren Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Japan nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in kleineren Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Japan erzielen.

Für Zwecke dieses Fonds werden kleinere Unternehmen als Unternehmen definiert, die zum Anlagendatum eine Marktkapitalisierung in der Basiswährung des Fonds von weniger als 250 Mrd. Yen aufweisen.

Basiswährung:	Japanische Yen
Anlageberater:	Aberdeen Asset Management Asia Limited
Auflegungsdatum:	20. April 2007
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von Unternehmen in Japan mit geringer Marktkapitalisierung und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Obwohl Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung häufig in Zusammenhang mit hohen Erträgen gebracht werden, weisen sie auch höhere Risiken als Blue Chip-Unternehmen auf. Aufgrund dieser zusätzlichen Volatilität wird der Anleger dieses Portfolio vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kernportfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds legt in kleinere Unternehmen an, was zu einer erhöhten Volatilität der Anteilspreise führen kann. Überdurchschnittliche Wertschwankungen sind zu erwarten.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – LATIN AMERICAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln der Fondsvermögenswerte in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Lateinamerika bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Lateinamerika nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Lateinamerika erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	26. Juli 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu lateinamerikanischen Aktien und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Trotz potenziell höherer langfristiger Renditen bei Aktienanlagen in dieser Region, müssen sich Anleger darüber im Klaren sein, dass solche Anlagen mit zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einem bestimmten regionalen Markt erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate ausschließlich zum Zweck der Absicherung einsetzen.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – MULTI-MANAGER WORLD EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in OGAW oder sonstige OGA, die eine überdurchschnittliche Rendite erwarten lassen und die überwiegend in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere aus der ganzen Welt anlegen.

Der Fonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögens in die Anteile eines einzelnen OGAW oder sonstigen OGA investieren.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu einem global ausgewogenen, breit diversifizierten Engagement in Aktienwerte durch die Investition in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen mit überdurchschnittlichen Renditeaussichten. Durch die Anlage in verschiedenen Beteiligungsfonds sollte der Anleger von den Fähigkeiten und dem Know-how zahlreicher verschiedener Verwalter profitieren. In Anbetracht der Natur der Anlagepolitik sollten Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds wurde als Dachfonds aufgelegt und investiert im Rahmen seines Anlageziel und seiner Anlagepolitik in OGAW und sonstige OGA (gemeinsam als „Investmentfonds“ bezeichnet). Diese Anlagen können dazu führen, dass der Fonds Verwaltungsgebühren oder sonstige administrative oder Erfolgsgebühren auf der Ebene der Investmentfonds zahlen muss, die über diejenigen hinaus gehen, die auf der Ebene des Fonds berechnet werden. Aberdeen Global ist bestrebt, doppelte Verwaltungsgebühren durch die Investition in Anteilsklassen von Investmentfonds, die keine jährlichen Verwaltungsgebühren oder entsprechende Gebühren berechnen, oder durch das Aushandeln von Preisnachlässen zu Gunsten des Fonds mit den Investmentfonds oder deren Verwaltern zu vermeiden.

ABERDEEN GLOBAL – PHARMACEUTICALS EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen auf der ganzen Welt, die überwiegend im Bereich von Forschung, Entwicklung, Herstellung, Transport und Distribution von Arzneimitteln tätig sind oder deren hauptsächliche Aktivitäten in einer anderen Weise mit dem Pharmasektor in Verbindung stehen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von Pharmaunternehmen in aller Welt und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Der Fonds legt in einen spezialisierten Marktsektor an und wird aus diesem Grund wahrscheinlich eine höhere Volatilität aufweisen als ein breiter investierter Fonds.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – RESPONSIBLE WORLD EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere. Die Auswahl dieser Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere erfolgt auf Basis einer sorgfältigen fundamentalen Unternehmensanalyse. Zusätzlich werden ökologische, soziale und staatliche Kriterien berücksichtigt. Wenn die Praktiken eines Unternehmens, in das angelegt werden soll, im Hinblick auf diese Kriterien als nicht vorhanden oder unzureichend betrachtet werden, fordert der Anlageverwalter das Unternehmen auf, verantwortungsvollere Praktiken einzuführen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	17. Oktober 2007
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu einem Universum sozial verantwortlicher Unternehmen auf der ganzen Welt und kann für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einer Anlage in Unternehmen sind, deren Strategien ethische Standards erfüllen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen, und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – RUSSIAN EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Russland bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in Russland nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen mit eingetragenem Sitz in Russland erzielen.

Der Fonds kann direkt in Wertpapiere anlegen, die im Russian Trading System (RTS) oder an der Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) notiert sind und von Unternehmen begeben wurden, welche die oben genannten Kriterien erfüllen. Der Fonds kann auch direkt in Wertpapiere nicht regulierter Märkte in Russland und der GUS anlegen. Diese Anlagen dürfen jedoch 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht übersteigen. Ferner kann der Fonds indirekt Aktienengagements durch Anlagen in Hinterlegungsscheine (Depositary Receipts) eingehen.

Darüber hinaus kann ein Drittel des Fondsvermögens, im Einklang mit § 41 des Gesetzes, in die GUS und Osteuropa oder in Unternehmen investiert werden, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich in diesen Ländern nachgehen.

Basiswährung:	Euro
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	26. Juli 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu russischen Aktienwerten und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen auf ein einzelnes Land beschränkten Aktienfonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der individuellen Risiken, die mit Anlagen in Russland verbunden sind, sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Das Engagement in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann an geregelten und nicht geregelten Märkten in Russland anlegen, die erhöhten Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Verwahrung von Wertpapieren unterliegen. Potenzielle Anleger sollten die unter „Allgemeine Risikofaktoren“, Absatz „Anlagen in Russland und der GUS“ genannten Risiken beachten.

ABERDEEN GLOBAL – STERLING FINANCIALS BOND FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT STERLING FINANCIALS BOND FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere (d.h. Wertpapiere mit einer Fälligkeit in fünf Jahren oder darunter) und auf Sterling lautende Schuldinstrumente von Banken, Finanzinstituten (einschließlich Versicherungsgesellschaften, staatliche und supranationale Unternehmen) sowie Baugesellschaften, die von Standard & Poor's („S&P“) mindestens mit „A“ oder einem entsprechenden Rating einer anderen Ratingagentur bewertet wurden.

Basiswährung:	Pfund Sterling
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu auf Pfund Sterling lautenden Schuldtiteln mit einem Rating von „Investment Grade“, die von Finanzinstituten begeben werden, und kann für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach potenziell höheren Renditen im Bereich der festverzinslichen Anlagen sind. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Teil einer Investition in ein Kernportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger der folgenden fondsspezifischen Risiken bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Der Fonds ist überwiegend in einer Währung engagiert und hat somit eine potenziell höhere Kursvolatilität.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – TECHNOLOGY FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – TECHNOLOGY EQUITY FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die im Hochtechnologiesektor tätig sind bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich im Hochtechnologiesektor nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen des Hochtechnologiesektors erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	15. Februar 2000
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktienanlagen in der Hochtechnologiebranche und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, auf der Suche nach höheren Renditen eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen. Der Anleger kann diesen Aktienfonds als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds legt in einen spezialisierten Marktsektor an und wird aus diesem Grund wahrscheinlich eine höhere Volatilität aufweisen als ein breiter investierter Fonds.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – UK EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit eingetragenem Sitz im Vereinigten Königreich bzw. von Unternehmen, die ihrer Geschäftstätigkeit hauptsächlich im Vereinigten Königreich nachgehen und/oder von Holdinggesellschaften, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Unternehmen im Vereinigten Königreich erzielen.

Basiswährung:	Pfund Sterling
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	25. April 1988
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu britischen Aktienwerten und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Der Investor kann diesen auf ein einzelnes Land beschränkten Aktienfonds als Ergänzung für ein diversifiziertes Portfolio oder als eigenständiges Kern-Aktienportfolio nutzen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren rechnen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Das Engagement des Fonds in einen Markt eines einzigen Landes erhöht das Volatilitätsrisiko.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – WORLD BOND FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT GLOBAL CREDIT BOND FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Bis zum 30. November 2011:

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Schuldtitel und schuldtitelähnliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, Regierungen oder staatsnahen Körperschaften.

Der Fonds darf ferner in sonstige übertragbare Wertpapiere von Kapitalgesellschaften oder staatsnahen Körperschaften anlegen. Diese Wertpapiere umfassen u. a. Wandelschuldverschreibungen bis zu höchstens 25 % des Fonds sowie variabel verzinsliche Wertpapiere, ABS-Anleihen, Wertpapiere mit unbegrenzter Laufzeit, Vorzugsaktien und Optionsscheine.

Der Fonds kann bis zu 50 % in Investment Grade-Schuldtiteln und schuldtitelähnlichen Papieren vergleichbarer Bonität anlegen. Vermögenswerte, die nach ihrem Erwerb auf unter Anlagequalität herabgestuft werden, werden nicht verkauft, es sei denn, dies liegt nach Meinung des Anlageberaters im besten Interesse der Anteilinhaber.

Der Fonds darf Techniken und Instrumente zur Absicherung und/oder zu Anlagezwecken sowie für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zur Steuerung von Währungsrisiken einsetzen, jedoch stets vorbehaltlich der Bedingungen und innerhalb der vom Luxemburger Recht und dessen Bestimmungen festgelegten Beschränkungen. Diese Techniken und Instrumente umfassen in der Regel u. a. Wertpapierleih- und umgekehrte Pensionsgeschäfte (wie in Anhang A beschrieben) sowie Devisenterminkontrakte.

Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken hat der Anlageberater die Möglichkeit, das Währungsumrechnungsrisiko des Fonds ausschließlich über den Einsatz von Derivatkontrakten zu verändern (ohne dabei die zugrunde liegenden Wertpapiere oder Währungen zu kaufen oder zu verkaufen). Die Wertentwicklung kann durch Devisenkurschwankungen erheblich beeinflusst werden, da der Fonds dem Kursrisiko einer bestimmten Währung ausgesetzt sein kann, deren Wert sich vom Wert der Wertpapiere unterscheidet, die in der jeweiligen Fondswährung gehalten werden. Zudem kann das Portfolio des Fonds vollständig oder teilweise gegen die Basiswährung abgesichert werden, wenn dies nach Auffassung des Anlageberaters sinnvoll erscheint.

Regelungen an den Märkten, in die der Fonds anlegt, können Absicherungen oder den sonstigen Einsatz von Finanzderivaten entweder ausdrücklich oder infolge des Ergebnisses des vom Anlageberater gesteuerten Risikos vorschreiben oder beschränken.

Ab dem 1. Dezember 2011:

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Schuldtitel und schuldtitelähnliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, Regierungen oder staatsnahen Körperschaften.

Der Fonds darf ferner in sonstige übertragbare Wertpapiere von Kapitalgesellschaften oder staatsnahen Körperschaften anlegen. Diese Wertpapiere umfassen u. a. Wandelschuldverschreibungen bis zu höchstens 25 % des Fonds sowie variabel verzinsliche Wertpapiere, ABS-Anleihen, Wertpapiere mit unbegrenzter Laufzeit, Vorzugsaktien und Optionsscheine.

Der Fonds kann bis zu 50 % in Investment Grade-Schuldtiteln und schuldtitelähnlichen Papieren vergleichbarer Bonität anlegen.

Der Fonds darf Techniken und Instrumente zur Absicherung und/oder zu Anlagezwecken sowie für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zur Steuerung von Währungsrisiken einsetzen, jedoch stets vorbehaltlich der Bedingungen und innerhalb der vom Luxemburger Recht und dessen Bestimmungen festgelegten Beschränkungen. Diese Techniken und Instrumente umfassen in der Regel u. a. Wertpapierleih- und umgekehrte Pensionsgeschäfte (wie in Anhang A zum Prospekt beschrieben) sowie Devisenterminkontrakte.

Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken hat der Anlageberater die Möglichkeit, das Währungsumrechnungsrisiko des Fonds ausschließlich über den Einsatz von Derivatkontrakten zu verändern (ohne dabei die zugrunde liegenden Wertpapiere oder Währungen zu kaufen oder zu verkaufen). Die Wertentwicklung kann durch Devisenkurschwankungen erheblich beeinflusst werden, da der Fonds dem Kursrisiko einer bestimmten Währung ausgesetzt sein kann, deren Wert sich vom Wert der Wertpapiere unterscheidet, die in der jeweiligen Fondswährung gehalten werden. Zudem kann das Portfolio des Fonds vollständig oder teilweise gegen die Basiswährung abgesichert werden, wenn dies nach Auffassung des Anlageberaters sinnvoll erscheint.

Regelungen an den Märkten, in die der Fonds anlegt, können Absicherungen oder den sonstigen Einsatz von Finanzderivaten entweder ausdrücklich oder infolge des Ergebnisses des vom Anlageberater gesteuerten Risikos vorschreiben oder beschränken.

Basiswährung:	Pfund Sterling
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	24. März 2006
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu einer Auswahl von Schuldtiteln aus aller Welt und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, ein höheres Risiko im Bereich der festverzinslichen Anlagen einzugehen. Anleger werden diesen Fonds vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kern-Rentenportfolio halten und sollten von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen unterliegen dem Zins- und Kreditrisiko. Zinsschwankungen beeinflussen den Kapitalwert von Anlagen. Wenn die langfristigen Zinsen steigen, fällt der Kapitalwert von Renten tendenziell und umgekehrt. Das Kreditrisiko spiegelt die Fähigkeit eines Anleiheemittenten wider, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Das Fondsportfolio kann einen umfangreichen Bestand an Anleihen unter Anlagequalität haben, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise ein höheres Kapital- und Ertragsrisiko tragen als bei einem Fonds, der in Staatsanleihen oder Unternehmensschuldverschreibungen mit Anlagequalität investiert.
- Der Fonds kann Finanzderivate zu Anlagezwecken im Rahmen der Verfolgung seines Anlageziels nutzen (zusätzlich zu ihrem Einsatz für ein effizientes Portfoliomanagement oder Absicherungszwecken). Der Einsatz von Derivaten zu anderen Zwecken als der Absicherung kann zu Hebeleffekten führen und die Volatilität hinsichtlich des Nettoinventarwerts des Fonds erhöhen.

ABERDEEN GLOBAL – WORLD EQUITY FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	12. Februar 1999
Anlegerprofil:	Dieser Fonds bietet ein breites Engagement auf den internationalen Aktienmärkten. Durch seine Diversifizierung über verschiedene Märkte hinweg kann der Fonds als global ausgerichtete Kern-Aktienanlage oder als eigenständige Aktienanlage dienen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.

ABERDEEN GLOBAL – WORLD EQUITY INCOME FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds sind mit einem Kapitalzuwachs kombinierte Erträge durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von weltweit vertretenen Unternehmen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	21. Februar 2011
Anlegerprofil:	Dieser Fonds bietet ein breites Engagement auf den internationalen Aktienmärkten. Durch seine Diversifizierung über verschiedene Märkte hinweg kann der Fonds als global ausgerichtete Kern-Aktienanlage oder als eigenständige Aktienanlage dienen. Aufgrund der traditionell volatilen Natur der Anteilspreise sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

ABERDEEN GLOBAL – WORLD RESOURCES FUND (ZUM 1. DEZEMBER 2011: ABERDEEN GLOBAL – WORLD RESOURCES EQUITY FUND)

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in weltweit vertretenen Unternehmen, die sich mit der Erschließung, Herstellung, Verarbeitung und dem Handel folgender Produkte befassen: Chemie, Baustoffe, Metalle und sonstige Rohstoffe, Holz und Papierprodukte, Behälter und Verpackungen sowie in Unternehmen des Energieressourcen-Sektors. Ferner kann der Fonds in Unternehmen investieren, die den überwiegenden Teil ihrer Einnahmen aus der Finanzierung obiger Aktivitäten erzielen.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited
Auflegungsdatum:	26. Juli 2010
Anlegerprofil:	Dieser Fonds bietet ein internationales Engagement in Aktien von Unternehmen, die im Rohstoffsektor tätig sind, und kann für Anleger geeignet sein, die dazu bereit sind, auf der Suche nach höheren Renditen eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen. Der Anleger kann diesen Aktienfonds als Ergänzung zu einem diversifizierten Portfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds legt in einen spezialisierten Marktsektor an und wird aus diesem Grund wahrscheinlich eine höhere Volatilität aufweisen als ein breiter investierter Fonds.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.
- Der Fonds investiert in Schwellenmärkten, die zu höherer Volatilität als reifere Märkte neigen und der Wert Ihrer Investition könnte rasante Talfahrten oder Aufwärtsbewegungen erleben. Unter bestimmten Umständen könnten die Basiswerte illiquide werden, was den Anlageverwalter zwingen würde, einige Titel oder das gesamte Portfolio abzustoßen. Die Registrier- und Abwicklungsvereinbarungen in den Schwellenmärkten könnten weniger entwickelt sein als in reiferen Märkten, sodass die Anlagerisiken hier höher sind. Politische Risiken und ungünstige wirtschaftliche Bedingungen sind hier wahrscheinlicher, was ein Risiko für den Wert Ihrer Anlage bedeutet.
-

ABERDEEN GLOBAL – WORLD SMALLER COMPANIES FUND

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist eine langfristige Gesamtrendite durch Investition von mindestens zwei Dritteln des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von kleineren Gesellschaften aus aller Welt und/oder von Holdinggesellschaften in aller Welt, die den überwiegenden Teil ihres Vermögens in kleineren Gesellschaften angelegt haben.

Für Zwecke dieses Fonds werden kleinere Unternehmen als Unternehmen definiert, die zum Anlagedatum eine Marktkapitalisierung in der Basiswährung des Fonds von weniger als 5 Mrd. US-Dollar aufweisen.

Der Fonds ist insofern ein globaler Fonds, als seine Anlagen nicht auf eine bestimmte geografische Region oder einen bestimmten geografischen Markt beschränkt oder konzentriert sind.

Basiswährung:	US-Dollar
Anlageberater:	Aberdeen Asset Managers Limited (ex Asien) Aberdeen Asset Management Asia Limited (ausschließlich Asien)
Auflegungsdatum:	Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festzulegen ist.
Anlegerprofil:	Dieser Fonds ermöglicht den Zugang zu Aktien von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung auf der ganzen Welt und kann für Anleger geeignet sein, die auf einen Kapitalzuwachs durch Aktienanlagen abzielen. Obwohl Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung häufig in Zusammenhang mit hohen Erträgen gebracht werden, weisen sie auch höhere Risiken als Blue Chip-Unternehmen auf. Aufgrund dieser zusätzlichen Volatilität wird der Anleger dieses Portfolio vermutlich als Ergänzung zu einem bestehenden Kernportfolio halten und sollte von einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren ausgehen.

Spezielle diesen Fonds betreffende Risiken

Zusätzlich zu den unter „Allgemeine Risikofaktoren“ genannten Risikofaktoren sollten sich potenzielle Anleger des folgenden fondsspezifischen Risikos bewusst sein:

- Der Fonds legt in kleinere Unternehmen an, was zu einer erhöhten Volatilität der Anteilspreise führen kann. Überdurchschnittliche Wertschwankungen sind zu erwarten.
- Der Fonds kann Derivate zum Zweck der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Techniken und Instrumente im Hinblick auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (einschließlich u.a. Wertpapierleihen oder Pensionsgeschäfte) können zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

Allgemeine Risikofaktoren

ALLGEMEINES

Anleger sollten sich in Erinnerung rufen, dass der Kurs der Anteile aller Fonds und somit auch die Gewinne steigen oder fallen können und sie gegebenenfalls nicht den gesamten Anlagebetrag zurückerhalten. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist für die künftige Performance nicht maßgebend, und der bzw. die Fonds sollten als mittel- bis langfristige Anlageform(en) betrachtet werden.

Einige der nachstehenden Risikowarnungen wurden mit eingeschlossen, da die Fonds Anlagen in anderen Investmentfonds tätigen können, die diese Risiken beinhalten. Die folgenden Ausführungen sollen einen ersten und keinesfalls vollständigen Überblick über einige Risiken vermitteln und sind nicht als Anlageempfehlungen im Hinblick auf die Eignung der Anlagen zu verstehen.

WÄHRUNGSRISIKO

Wenn die Währung des betreffenden Fonds von der Anlagewährung oder den Währungen der Märkte, in denen der Fonds anlegt, abweicht, besteht für den Anleger ein gegenüber den üblichen Anlagerisiken höheres Verlustrisiko (oder zusätzliches Gewinnpotenzial).

Ein Fonds kann in Wertpapieren anlegen, die auf andere Währungen als die Basiswährung des Fonds lauten. Die Kapitalanlagen und diesbezüglichen Erträge des Fonds können durch Wechselkursschwankungen negativ beeinflusst werden.

REGULATORISCHE RISIKEN

Die Fonds haben ihren Sitz in Luxemburg domiziliert, und die Anleger sollten beachten, dass der von den lokalen Aufsichtsbehörden gewährleistete Rechtsschutz gegebenenfalls nicht anwendbar ist. Die Anleger sollten ihre Finanzberater konsultieren, um weiterführende Informationen hierzu zu erhalten.

REGULATORISCHE RISIKEN IN GERICHTSBARKEITEN AUSSERHALB DER EU

Ein Fonds kann in Gerichtsbarkeiten außerhalb der EU registriert sein. Infolge solcher Registrierungen kann der Fonds strengerer regulatorischen Vorschriften unterliegen, ohne dass die Anteilinhaber des betroffenen Fonds darüber informiert werden. In solchen Fällen hält der Fonds diese strengeren Anforderungen ein. Dies kann einen solchen Fonds daran hindern, seine Anlagelimits in vollem Umfang auszuschöpfen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Der Fonds kann in bestimmten Wertpapieren anlegen, deren anschließender Verkauf sich jedoch als schwierig erweisen kann, wenn der Marktkurs aufgrund einer Liquiditätsverknappung negativ beeinflusst wird. Ein Liquiditätsengpass für Wertpapiere dieser Art kann durch bestimmte Wirtschafts- oder Marktereignisse ausgelöst werden, wie beispielsweise die Bonitätsherabstufung eines Emittenten.

GEGENPARTEIRISIKO

Jeder Fonds kann Pensionsgeschäfte und andere Kontrakte abschließen, die bei bestimmten Gegenparteien mit einem Kreditrisiko einhergehen. Insofern eine Gegenpartei seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und der Fonds Verzögerungen hinnehmen muss oder davon abgehalten wird, seine Rechte in Bezug auf die Anlagen in seinem Portfolio durchzusetzen, kann er einen Wertverlust seiner Position verzeichnen, Gewinne einbüßen oder Kosten in Verbindung mit der Durchsetzung seiner Rechte in Kauf nehmen müssen.

SPEZIFISCHE RISIKEN IN VERBINDUNG MIT OTC-TRANSAKTIONEN

In der Regel unterliegen Geschäfte an OTC-Märkten (an denen Währungen, Terminkontrakte und bestimmte Optionen auf Währungen und andere Derivate gehandelt werden) einer geringeren staatlichen Regulierung und Überwachung als Geschäfte, die an organisierten Börsen abgeschlossen werden. Darüber hinaus bestehen möglicherweise viele der für Teilnehmer an organisierten Börsen geltenden Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise die Performancegarantie einer Börsen-Clearingstelle, im Zusammenhang mit OTC-Transaktionen nicht. Daher trägt jeder mit OTC-Geschäften befasster Fonds das Risiko, dass seine direkte Gegenpartei ihren Verpflichtungen aus diesen Transaktionen nicht nachkommt und dem Fonds Verluste entstehen werden. Ein Fonds wird daher nur Geschäfte mit Gegenparteien abschließen, die er als kreditwürdig erachtet. Durch die Hinterlegung von Akkreditiven oder Sicherheiten bestimmter Gegenparteien kann er außerdem das mit diesen Geschäften verbundene Risiko verringern. Unabhängig von den Maßnahmen, die der Fonds ergreifen mag, um das Gegenparteiisiko zu verringern, ist nie auszuschließen, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllt oder dass der Fonds in der Folge Verluste erleidet.

INFLATIONS-/DEFLATIONSRIKIO

Das Inflationsrisiko bezieht sich auf eine mögliche Verringerung des Wertes von Erträgen oder Vermögenswerten, wenn die Inflation zu einer Geldentwertung führt. Der tatsächliche Portfoliowert eines Fonds könnte infolge einer steigenden Inflation sinken. Das Deflationsrisiko bezieht sich auf einen möglichen wirtschaftsweiten Preisverfall im Laufe der Zeit. Die Deflation kann negative Auswirkungen auf die Kreditwürdigkeit von Emittenten haben und kann die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls des Emittenten erhöhen, was zu einer Verringerung des Wertes des Portfolios eines Fonds führen kann.

ERHÖHTE VOLATILITÄT

Der Wert einiger Fonds kann in Folge der Zusammensetzung des Portfolios oder der verwendeten Anlagetechniken (z. B. wenn ein Fonds ein eher konzentriertes Portfolio aufweist oder wenn ein Fonds in großem Umfang Finanzderivate zu Anlagezwecken nutzt) volatilitätsanfälliger sein.

RISIKO DURCH HEBELWIRKUNG

Aufgrund der geringen Einschusszahlungen, die üblicherweise beim Handel mit Derivaten erforderlich sind, ist für diesen Handel eine extrem hohe Hebelwirkung typisch. Dadurch kann eine relativ geringe Preisänderung bei einem Derivatkontrakt zu erheblichen Verlusten für den Anleger führen. Die Anlage in Derivatgeschäften kann zu Verlusten führen, die den angelegten Betrag übersteigen.

AUSSETZUNG DES HANDELS VON ANTEILSKLASSEN

Die Anleger werden daran erinnert, dass ihr Recht auf die Rücknahme oder Umschichtung von Fondsanteilen unter gewissen Umständen ausgesetzt werden kann (siehe Anhang C, Abschnitt 10, „Aussetzung“).

OPTIONSSCHEINE

Wenn ein Fonds in Optionsscheine investiert, kann der Preis je Fondsanteil aufgrund der höheren Volatilität des Optionsscheinkurses stärker schwanken, als wenn der Fonds in das bzw. die zugrunde liegende(n) Wertpapier(e) investiert hätte.

FUTURES UND OPTIONEN

Wie im Absatz „Anlagetechniken und -Instrumente und Einsatz von Finanzderivaten“ im vollständigen Verkaufsprospekt beschrieben, kann Aberdeen Global unter bestimmten Bedingungen Optionen und Futures auf Indizes und Zinssätze im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Die Fonds können ferner zur Absicherung von Markt- und Währungsrisiken Futures, Optionen und Devisenterminkontrakte innerhalb der im Abschnitt „Anlagetechniken und -Instrumente und Einsatz von Finanzderivaten“ des Verkaufsprospekts beschriebenen Grenzen nutzen.

Termingeschäfte sind mit einem hohen Risiko behaftet. Die Höhe der ursprünglichen Spanne ist im Verhältnis zum Wert eines Terminkontrakts gering, so dass Geschäfte kredit- oder fremdfinanziert werden. Daher hat eine relativ kleine Marktbewegung eine verhältnismäßig stärkere Auswirkung, die sich für oder gegen den Anleger auswirken kann. Die Platzierung gewisser Aufträge, die die Verluste auf bestimmte Beträge beschränken sollen, kann unwirksam sein, wenn es die Marktbedingungen unmöglich machen, derartige Aufträge auszuführen.

Optionsgeschäfte beinhalten ebenfalls ein hohes Risiko. Der Verkauf einer Option beruht in der Regel auf einem wesentlich größeren Risiko als der Kauf von Optionen. Obgleich die vom Verkäufer erhaltene Prämie feststeht, kann der Verkäufer einen Verlust erleiden, der weit über diesen Betrag hinausgeht. Der Verkäufer ist ferner dem Risiko ausgesetzt, dass der Käufer die Option ausübt, wodurch der Verkäufer verpflichtet ist, entweder die Option bar zu bezahlen oder die zugrunde liegende Beteiligung zu erwerben oder auszuhändigen. Wenn eine Option dadurch „gedeckt“ ist, dass der Verkäufer eine entsprechende Position an der zugrunde liegenden Beteiligung oder einem Terminkontrakt auf eine weitere Option hält, kann das Risiko gemindert werden.

ABSICHERUNG VON ANTEILSKLASSEN

Bestimmte Anteilsklassen können in anderen Währungen als der Basiswährung des entsprechenden Fonds verfügbar sein. Der Anlageverwalter kann die Anteile solcher Klassen gegenüber der Basiswährung des entsprechenden Fonds oder gegenüber der Anlagewährungen des Portfolios an vom entsprechenden Fonds gehaltenen Vermögenswerten absichern. Wird eine solche Absicherung vorgenommen, kann sie Anleger wesentlich vor der Wertminderung der Basiswährung des Fonds oder der Währungen der Vermögenswerte im Portfolio des Fonds im Verhältnis zu der abgesicherten Währung schützen, aber sie kann die Anleger genauso vom Profitieren von einer Werterhöhung der Basiswährung des Fonds oder der Währungen der Vermögenswerte im Portfolio des Fonds ausschließen.

Bei abgesicherten Anteilsklassen wird das Risiko eines pauschalen Wertrückgangs der Basiswährung des Fonds gegenüber der Absicherungswährung der Anteilsklasse erheblich dadurch gemindert, dass der Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilsklasse – der in der Basiswährung des Fonds berechnet wird – gegenüber der betreffenden anderen Währung durch Einsatz der in den Abschnitten „Gegenüber Währungen abgesicherte Anteilsklassen“ und „Allgemeine Informationen zu abgesicherten Anteilsklassen“ genannten Finanzderivate abgesichert wird. Anstelle der Anlagewährungen des Fondsportfolios wird daher die Währung der abgesicherten Anteilsklasse gegenüber der Basiswährung abgesichert. Infolgedessen kann es vorkommen, dass die abgesicherte Anteilsklasse gegenüber den Anlagewährungen des Fonds zeitweise über- oder unterbesichert ist. Kosten, die in Verbindung mit dem Absicherungsprozess anfallen, werden ausschließlich von der betreffenden abgesicherten Anteilsklasse getragen.

AUSLÄNDISCHE WERTPAPIERE

Wertpapiere, die bei einer lokalen Korrespondenzbank oder Clearingstelle bzw. bei einem Zahlungssystem oder einer Wertpapier-Korrespondenzbank (einem „Wertpapiersystem“) verwahrt werden, sind unter Umständen nicht so gut geschützt wie jene, die in Luxemburg gehalten werden. Verluste können vor allem infolge der Zahlungsunfähigkeit der lokalen Korrespondenzbank oder des lokalen Wertpapiersystems auftreten. In einigen Märkten kann es vorkommen, dass eine getrennte Verwahrung oder separate Identifizierung der Wertpapiere eines wirtschaftlichen Eigentümers nicht möglich ist oder sich die Praxis der getrennten Verwahrung oder separaten Identifizierung von jener in Märkten von Industrieländern unterscheidet.

BESCHRÄNKT ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE

Aberdeen Global kann in Wertpapieren, die nur qualifizierten institutionellen Anlegern (wie unter anderem QIBS, so wie sie im US Securities Act von 1933 definiert sind) angeboten werden dürfen, oder in anderen Wertpapieren mit Beschränkungen im Hinblick auf deren Handelbarkeit und/oder Emission anlegen. Diese Anlagen können weniger liquide sein, was den Erwerb oder die Veräußerung dieser Anlagen schwierig macht und dazu führen kann, dass der Fonds bei Veräußerung der Anlagen ungünstigen Kursentwicklungen ausgesetzt ist. Solche beschränkt übertragbaren Wertpapiere können unter anderem Titel sein, die als „Rule 144A Securities“ bekannt sind.

RULE 144A SECURITIES

Ein Fonds kann in „Rule 144A Securities“ investieren. Bei diesen handelt es sich um privat angebotene Wertpapiere, die nur an bestimmte qualifizierte institutionelle Käufer weiterverkauft werden dürfen. Da solche Wertpapiere unter einer beschränkten Anzahl von Anlegern gehandelt werden, können bestimmte Rule 144A Securities illiquide werden und bergen das Risiko, dass ein Fonds diese Wertpapiere eventuell nicht zeitnah verkaufen kann oder unter nachteiligen Marktbedingungen verkaufen muss. Sollten von einem Fonds erworbene Rule 144A Securities nicht innerhalb eines (1) Jahres ab dem Datum ihres Erwerbs durch den Fonds gemäß Abschnitt 5 des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert werden, werden die entsprechenden Wertpapiere als übertragbare, nicht an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere angesehen und fallen damit unter das 10-%-Limit, wie in Absatz I.(f) von „Anhang A – Anlagebefugnisse und -beschränkungen“ des Verkaufsprospekts dargelegt.

MÖGLICHE INTERESSENKONFLIKTE

Die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter/-berater und andere Unternehmen der Aberdeen-Gruppe können Transaktionen durchführen, an denen sie, unmittelbar oder mittelbar, ein Interesse haben, das möglicherweise in Konflikt mit den Pflichten der Verwaltungsgesellschaft gegenüber dem Fonds stehen kann. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch der Anlageverwalter/-berater noch andere Unternehmen der Aberdeen-Gruppe haften gegenüber dem Fonds für Gewinne, Provisionen oder Vergütungen, die infolge oder aufgrund dieser Transaktionen oder damit verbundener Geschäfte gezahlt oder erhalten wurden, noch werden die Gebühren des Anlageverwalters/-beraters erlassen, sofern keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden. Die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter/-berater werden dafür Sorge tragen, dass diese Transaktionen zu Bedingungen abgewickelt werden, die ebenso günstig für den Fonds sind, wie wenn der mögliche Konflikt nicht bestanden hätte. Diese möglichen Konflikte in den Interessen oder Pflichten können auftreten, weil der Anlageverwalter/-berater oder andere Mitglieder der Aberdeen-Gruppe möglicherweise direkt oder indirekt Anlagen in den Fonds getätigt haben. Genauer gesagt

muss der Anlageverwalter/-berater nach dem für ihn geltenden Verhaltenskodex Interessenkonflikte vermeiden und, falls diese nicht vermieden werden können, dafür Sorge tragen, dass seine Kunden (einschließlich des Fonds) fair behandelt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft wird entsprechend den geltenden Regeln und Vorschriften in Luxemburg Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten einführen und umsetzen.

BESONDERE RISIKEN IN VERBINDUNG MIT WERTPAPIERLEIH- UND PENSIONSGESCHÄFTEN

Auch wenn der Wert der Sicherheiten von Pensionsgeschäften bzw. umgekehrten Pensionsgeschäften oder Wertpapierleihgeschäften so gehalten wird, dass er mindestens dem Wert der übertragenen Wertpapiere entspricht, besteht im Fall unerwarteter Marktentwicklungen das Risiko, dass der Wert solchen Sicherheiten unter den Wert der übertragenen Wertpapiere fällt. Aberdeen Global ist bestrebt, dieses Risiko zu mindern, indem die mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle dazu aufgefordert wird, den betreffenden Fonds gegen einen Wertrückgang der Sicherheiten zu entschädigen (außer in Fällen, in denen diese Sicherheiten nach den Anweisungen des Fonds wieder angelegt wurde).

Im Zusammenhang mit Pensionsgeschäften müssen sich Anleger genau darüber im Klaren sein, dass (A) im Falle eines Ausfalls der Gegenpartei, der der Fonds sein Geldvermögen zur Verfügung gestellt hat, das Risiko besteht, einen im Vergleich zum eingesetzten Kapital geringeren Ertrag aus der erhaltenen Sicherheit zu erzielen. Ursache hierfür können eine ungenaue Bewertung der Sicherheit, nachteilige Marktentwicklungen, eine Verschlechterung des Ratings für den Emittenten der Sicherheit oder die Illiquidität des Marktes, an dem die Sicherheit gehandelt wird, sein; (B) die Möglichkeiten des Fonds, Rücknahmeanträge, Wertpapierkäufe oder im allgemeinen Sinne Wiederanlagen abzuwickeln, aus folgenden Gründen eingeschränkt sein können: (i) Bindung des Kapitals in Transaktionen, die sehr große Volumina oder sehr lange Laufzeiten beinhalten, (ii) Verzögerungen bei der Wiedererlangung des eingesetzten Geldvermögens oder (iii) Schwierigkeiten bei der Liquidation der Sicherheit; und (C) im Falle von Pensionsgeschäften ein Fonds ähnliche Risiken wie die in Verbindung mit Options- oder derivativen Finanztermingeschäften trägt. Diese Risiken werden in anderen Abschnitten des Verkaufsprospekts näher erläutert.

Wertpapierleihgeschäfte sind mit einem Gegenparteiisiko verbunden, unter anderem mit dem Risiko, dass die verliehenen Wertpapiere nicht oder nicht pünktlich zurückgegeben werden, und/oder dass ein Rechtsverlust im Hinblick auf die Sicherheiten eintreten kann, wenn der Leihnehmer oder die mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle ausfällt oder Bankrott geht. Dieses Risiko steigt, wenn sich der Verleih durch einen Fondskauf zu einem einzigen oder einer begrenzten Anzahl an Leihnehmern beschränkt. Anleger müssen sich insbesondere darüber bewusst sein, dass (A) das Risiko besteht, einen im Vergleich zum Wert der ausgeliehenen Wertpapiere geringeren Ertrag aus der erhaltenen Sicherheit zu erzielen, wenn der Leihnehmer die Wertpapiere, die ihm durch einen Fonds übertragen wurden, nicht zurückliefert. Ursache hierfür können eine ungenaue Bewertung der Sicherheit, nachteilige Marktentwicklungen, eine Verschlechterung des Ratings für den Emittenten der Sicherheit oder die Illiquidität des Marktes, an dem die Sicherheit gehandelt wird, sein; und (B) diese Unsicherheit im Fall ihrer Wiederanlage (i) eine Hebelwirkung mit den entsprechenden Risiken, Verlustrisiken und Kursschwankungen generiert, (ii) Marktrisiken unterliegt, die nicht mit den Anlagezielen des Fonds vereinbar sind oder (iii) einen geringeren Betrag erwirtschaftet als die Summe, die durch die Inanspruchnahme der Sicherheit hätte erzielt werden sollen, und dass (C) die Möglichkeiten eines Fonds, seinen Lieferverpflichtungen in Bezug auf Wertpapierverkäufe nachzukommen, aufgrund von Verzögerungen bei der Rücklieferung der beliebigen Wertpapiere eingeschränkt sind.

ABS- UND MBS-ANLEIHEN

Einige Fonds können ihr Vermögen in vermögensbesicherten Wertpapieren („ABS“), einschließlich hypothekenbesicherten Wertpapieren („MBS“), anlegen. Dabei handelt es sich um Schuldtitel, denen ein Pool von Vermögenswerten zugrunde liegt, oder die durch die Cashflows eines bestimmten Pools zugrunde liegender Vermögenswerte besichert sind. ABS- und MBS-Anleihen können in hohem Maße illiquide sein und neigen daher zu beträchtlicher Kursvolatilität. Sofern für einen Fonds nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, machen ABS und/oder MBS nicht mehr als 20 % des Nettoinventarwerts eines Fonds aus.

ANLAGEN IN HOCHZINSANLEIHEN

Hochzinsanleihen gelten im Hinblick auf die Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Kapital und Zinsen) als ausgesprochen spekulativ. Anlagen in solche Titel bergen ein erhebliches Risiko. Emittenten von Hochzinsanleihen können hoch verschuldet sein und somit nicht mehr über die eher konventionellen Finanzierungsmethoden verfügen. Eine Wirtschaftsrezession kann die Finanzlage des Emittenten und den Marktwert der von einem solchen Unternehmen ausgegebenen Hochzinsanleihen ungünstig beeinflussen. Die Fähigkeit des Emittenten, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann durch spezifische Entwicklungen des Emittenten nachteilig beeinflusst werden, ebenso wie durch seine Unfähigkeit, bestimmte Wirtschaftsprognosen einzuhalten oder zusätzliche Finanzierungen zu erlangen. Im Fall der Insolvenz eines Emittenten können für Aberdeen Global Verluste und Kosten entstehen.

ANLAGEN IN IMMOBILIEN

Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, die überwiegend im Immobiliensektor engagiert sind, bringen die Risiken mit sich, die üblicherweise mit dem direkten Besitz einer Immobilie einhergehen. Zu diesen Risiken zählen u.a.: die zyklische Natur von Immobilienwerten, Risiken in Verbindung mit allgemeinen und lokalen Wirtschaftsentwicklungen, Überbauung, niedrige Belegungsraten bei vermieteten Objekten und Wettbewerbsintensivierung, Höhe der Grundsteuern und Betriebsausgaben, demographische Trends, Veränderungen der Bauordnungen, Schadens- oder Zwangsenteignungsverluste, Umweltrisiken, Haftbarkeit gegenüber Dritten, Anstieg der Zinsniveaus. Höhere Zinssätze bedeuten allgemein höhere Finanzierungskosten, die unmittelbar oder mittelbar den Wert einer Fondsanlage mindern könnten.

ANLAGEN IN INVESTMENTFONDS

Einem Fonds entstehen Kosten für die eigene Verwaltung und Administration, einschließlich der Gebühren, die an die Verwaltungsgesellschaft und andere Serviceanbieter gezahlt werden. Es ist anzumerken, dass einem solchen Fonds zusätzlich ähnliche Kosten in seiner Eigenschaft als Anleger von OGAW oder anderen OGA (gemeinsam als „Investmentfonds“ bezeichnet) entstehen, die ebenfalls ähnliche Gebühren an ihren Verwalter und andere Serviceanbieter zahlen. Darüber hinaus können aus den Anlagepolitiken und -techniken, die bei bestimmten Investmentfonds zum Einsatz kommen, häufige Änderungen bei den gehaltenen Positionen und ein konsequenter Portfolioumschlag erfolgen. Dies kann zu Auslagen für Maklergebühren führen, die deutlich über denen anderer Investmentfonds vergleichbarer Größe liegen. Manche Investmentfonds müssen Erfolgsgebühren an ihren Verwalter zahlen. Im Rahmen solcher Regelungen profitieren die Verwalter von der Wertsteigerung, einschließlich einer nicht realisierten Wertsteigerung der Anlagen solcher Investmentfonds, werden jedoch gegebenenfalls nicht entsprechend für realisierte

oder nicht realisierte Verluste zur Rechenschaft gezogen. In der Folge stellen die direkten und indirekten Kosten, die einem in Investmentfonds anlegenden Fonds entstehen, häufig einen höheren Prozentsatz des Nettoinventarwerts dar, als dies üblicherweise bei einem Fonds der Fall ist, der direkt in die zu Grunde liegenden Anlagen investiert (und nicht auf dem Umweg über andere Investmentfonds).

ANLAGEN IN RUSSLAND UND DER GUS

Anlagen in Russland und der GUS, die entweder über das Russian Trading System (RTS) und die Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) oder an anderen nicht regulierten Märkten getätigt werden, unterliegen erhöhten Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Verwahrung von Wertpapieren.

Anlagen in Russland und der GUS bergen beträchtliche Risiken, unter anderem: (a) verzögerte Abwicklung von Transaktionen und Verlustrisiko aufgrund des Systems der Registrierung und Verwahrung von Wertpapieren; (b) fehlende Regeln für Corporate Governance oder allgemeine Vorschriften oder Richtlinien für den Anlegerschutz; (c) hohe Verbreitung von Korruption, Insiderhandel und Kriminalität in den Wirtschaftssystemen Russlands und der GUS; (d) Schwierigkeiten beim Erhalt genauer Marktbewertungen vieler russischer und GUS-Wertpapiere, teils aufgrund nur in geringem Maße öffentlich zugänglicher Informationen; (e) Mehrdeutigkeit und Unklarheit von Steuervorschriften und Risiko der Erhebung willkürlicher oder hoher Steuern; (f) allgemeine Finanzlage der russischen und GUS-Unternehmen, die insbesondere hohe Verbindlichkeiten zwischen den Unternehmen umfassen kann; (g) fehlende Entwicklung oder Regulierung der Banken und anderer Finanzsysteme, die häufig nicht überprüft sind und niedrige Ratings besitzen; und (h) das Risiko, dass die Regierungen Russlands und der Mitgliedstaaten der GUS oder andere Organe ihrer Exekutive oder Legislative beschließen, die Wirtschaftsreformprogramme, die seit dem Zerfall der Sowjetunion durchgeführt werden, nicht fortzusetzen.

Es gibt seitens der Geschäftsführung der Unternehmen im Allgemeinen kein Konzept zu den Pflichten treuhänderischer Verwaltung. Lokale Gesetze und Vorschriften enthalten möglicherweise kein Verbot bzw. keine Beschränkung dafür, dass die Geschäftsführung eines Unternehmens ohne Zustimmung der Anteilinhaber wesentliche Änderungen an der Unternehmensstruktur vornimmt. Es kann nicht garantiert werden, dass ausländische Anleger bei Gerichten Rechtsschutz vor Verletzungen lokaler Gesetze, Vorschriften oder Verträge erhalten. Vorschriften für Wertpapieranlagen sind möglicherweise nicht vorhanden oder können willkürlich und uneinheitlich angewendet werden.

In vielen Fällen erfolgt der Nachweis für ein Eigentumsrecht in Form von „Bucheinträgen“ und ein Fonds könnte seine Registrierung und sein Eigentum an Wertpapieren durch Betrug, Fahrlässigkeit oder durch bloßes Versehen verlieren. Wertpapiere werden in Russland und der GUS nur ohne Ausgabe effektiver Stücke emittiert, und Eigentumsnachweise werden von Registerstellen geführt, die bei den Emittenten unter Vertrag stehen. Die Registerstellen sind weder Beauftragte der Aberdeen Global, des Treuhänders oder seiner lokalen Vertreter in Russland oder der GUS noch diesen gegenüber verantwortlich. Übertragungsempfänger von Wertpapieren besitzen erst dann Eigentumsrechte an diesen, wenn ihr Name im Register der Wertpapierinhaber des Emittenten eingetragen ist. Die Rechtsvorschriften und Praktiken im Zusammenhang mit der Registrierung von Wertpapierinhabern sind in Russland und der GUS noch nicht weit entwickelt, und Registrierungen von Wertpapieren können sich verzögern oder gar nicht vorgenommen werden. Auch wenn die Unterverwahrstellen in Russland und der GUS Kopien der Einträge bei der Registerstelle („Aufzeichnungen“) in ihren Geschäftsräumen aufbewahren, kann es sein, dass diese Aufzeichnungen aus rechtlicher

Sicht nicht ausreichen, um das Eigentum an den Wertpapieren nachzuweisen. Ferner ist in den Märkten Russlands und der GUS eine Vielzahl gefälschter oder in anderer Weise betrügerischer Wertpapiere, Aufzeichnungen oder anderer Dokumente im Umlauf. Daher besteht das Risiko, dass Käufe des Fonds mit solchen gefälschten oder betrügerischen Wertpapieren abgewickelt werden. Wie andere Schwellenmärkte verfügen auch Russland und die GUS über keine zentrale Quelle für die Bereitstellung oder Veröffentlichung von Informationen über Kapitalmaßnahmen von Unternehmen. Die Verwahrstelle kann daher nicht garantieren, dass Mitteilungen über solche Kapitalmaßnahmen vollständig sind oder rechtzeitig erfolgen.

Obgleich Engagements in diesen Aktienmärkten grundlegend durch den Einsatz von ADRs und GDRs abgesichert sind, können Fonds im Rahmen ihrer Anlagepolitik in Wertpapieren anlegen, für die Dienstleistungen lokaler Verwahr- oder Depotstellen in Anspruch genommen werden müssen.

ANLAGEN IN CHINA

Anlagen in China unterliegen derzeit bestimmten, zusätzlichen Risiken. Ein Teil der Vermögenswerte bestimmter Fonds kann durch die Nutzung einer QFII-Lizenz (Qualified Foreign Institutional Investor) in lokale chinesische Wertpapiere investiert werden. Zwar erlauben die chinesischen Gesetze die Einrichtung von Nominee-Konten für Kunden von Anlageverwaltern, bei denen es sich um QFIIs handelt, die chinesische Regulierungsbehörde bestand jedoch darauf, dass die Wertpapier- und sonstigen Konten, die im Auftrag des entsprechenden Fonds eingerichtet werden, auf den Namen des QFII lauten. Es wurde mit der chinesischen Regulierungsbehörde abgeklärt, dass die Vermögenswerte dem entsprechenden Fonds und nicht dem Inhaber der QFII-Lizenz gehören. Jedoch besteht das Risiko, dass Gläubiger des QFII versuchen könnten, geltend zu machen, dass die Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte auf den Konten dem QFII und nicht dem entsprechenden Fonds gehören. Falls ein Gericht einer solchen Behauptung stattgibt, könnten Gläubiger des QFII Zahlungen aus den Vermögenswerten des entsprechenden Fonds fordern.

SCHWELLENMÄRKTE UND FRONTIER-MÄRKTE

In den Schwellenmärkten und Frontier-Märkten, in denen einige Fonds investieren werden, sind die rechtliche Infrastruktur und die gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen noch in der Entwicklung. Es herrscht große Rechtsunsicherheit, sowohl für die einheimischen Marktteilnehmer als auch für die ausländischen Gegenparteien. Frontier-Märkte unterscheiden sich insofern von Schwellenmärkten, als dass ihr Entwicklungsstand den Schwellenmärkten in wirtschaftlicher Hinsicht etwas nachsteht. Einige Märkte bergen erhebliche Risiken für Anleger in sich, die sich daher vor einer Anlage vergewissern sollten, dass sie die maßgeblichen Risiken verstehen und davon überzeugt sind, dass die Anlageentscheidung die Richtige ist.

Die folgenden Ausführungen sollen einen ersten und keinesfalls vollständigen Überblick über einige Risiken der Länder aus Frontier-Märkten und aufstrebenden Märkten vermitteln. Sie sind jedoch nicht als Anlageempfehlungen im Hinblick auf die Eignung der Anlagen zu verstehen.

POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

- Die wirtschaftliche und/oder politische Instabilität könnte zu gesetzlichen, steuerlichen und aufsichtsbehördlichen Veränderungen oder zur Umkehr von Gesetzes- Steuer-, aufsichtsbehördlichen oder Marktformen führen. Die Anlagen könnten ohne angemessenen Ausgleich zwangsenteignet werden.

- Die Auslandsverschuldung eines Landes könnte dazu führen, dass unerwartet Steuern oder Devisenkontrollen auferlegt werden.
- Eine hohe Inflation kann bedeuten, dass es schwierig für Geschäfte ist, Betriebskapital zu bekommen.
- Die Manager vor Ort sind oft unerfahren in der Führung von Unternehmen unter den Bedingungen der freien Marktwirtschaft.
- Ein Land kann hochgradig von seinen Rohstoff- und Warenexporten abhängig sein und von daher anfällig auf schwache Weltmarktpreise für diese Produkte reagieren.

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

- Die Auslegung und Anwendung von Verordnungen und Gesetzgebungsinitiativen kann oft widersprüchlich und ungewiss sein, vor allem im Hinblick auf die Besteuerung.
- Die Gesetzgebung könnte rückwirkend gelten oder in Form von internen Vorschriften verfügt werden, wovon die Öffentlichkeit möglicherweise keine Kenntnis hat.
- Die Unabhängigkeit der Richter und die politische Neutralität können nicht gewährleistet werden.
- Es könnte sein, dass staatliche Institutionen und Sachverständige den gesetzlichen Vorgaben und dem maßgeblichen Vertrag nicht Folge leisten.
- Es ist keineswegs gewiss, dass die Anleger vollständig oder auch nur teilweise für Schäden oder Verluste entschädigt werden, die ihnen infolge von Gesetzesvorgaben oder Entscheidungen von staatlichen Institutionen oder Richtern entstehen.

PRAXIS DER RECHNUNGSLEGUNG

- Die Rechnungslegungs- und -prüfverfahren entsprechen möglicherweise nicht internationalen Standards.
- Auch wenn die Finanzausweise an die internationalen Standards angepasst wurden, kann es sein, dass sie nicht immer korrekte Informationen enthalten.
- Die Publizitätspflichten zur Finanzlage der Unternehmen können ebenfalls beschränkt sein.

RISIKO FÜR ANLEGER

- Die bestehende Gesetzgebung ist möglicherweise noch nicht ausreichend entwickelt, um die Rechte von Inhabern von Minderheitsaktionären zu schützen.
- Es gibt im Allgemeinen von Seiten des Managements kein Konzept über die Pflichten treuhänderischer Verwaltung gegenüber den Anlegern.
- Es könnte beschränkte Regressmöglichkeiten für die Verletzung von diesbezüglich bestehenden Rechten der Anleger geben.

MARKT- UND ABRECHNUNGSRISIKEN

- Auf den Wertpapiermärkten einiger Länder mangelt es im Vergleich zu entwickelteren Märkten an Liquidität, Effizienz und Kontrollen von Seiten der Regulierungs- und Aufsichtsbehörden.
- Nicht ausreichende Liquidität kann den Wert oder die einfache Veräußerbarkeit der Anlagen negativ beeinflussen.
- Das Anteilsregister könnte nicht ordnungsgemäß geführt sein und die Anlegerinteressen könnten nicht oder nicht vollständig geschützt sein.

- Die Zulassung von Wertpapieren könnte mit Verzug erfolgen, und während dieser Zeit könnte es schwierig sein, den wirtschaftlichen Eigentümer der Wertpapiere nachzuweisen.
- Die Regelungen zur Verwahrung der Anlagen können weniger entwickelt sein als an anderen, reiferen Märkten, was ein zusätzliches Risiko für die Fonds bedeutet.

KURSBEWEGUNGEN UND PERFORMANCE

- Die Faktoren, die den Wert der Papiere in manchen Märkten beeinträchtigen, sind möglicherweise nicht leicht feststellbar.
- Wertpapieranlagen bergen in manchen Märkten ein hohes Risiko und der Wert dieser Anlagen kann fallen oder gar vollständig verloren gehen.

WÄHRUNGSRISIKO

- Die Umrechnung in eine Fremdwährung oder der Transfer der Verkaufserlöse aus Wertpapieren aus einigen Märkten kann nicht garantiert werden.
- Der Wert der Währung in einigen Märkten in Bezug auf andere Währungen kann fallen, so dass der Wert der Anlage davon negativ beeinflusst wird.
- Es können auch Wechselkursschwankungen zwischen dem Handelstag einer Transaktion und dem Datum auftreten, an dem die Währung erworben wird, um die Zahlungsverpflichtungen einzuhalten.

ERFÜLLUNGS- UND GEGENPARTEIRISIKO

- In einigen Märkten gibt es möglicherweise keine sicheren Methoden zur Aushändigung gegen Zahlung, wodurch das Gegenparteiisiko vermieden würde. Es kann erforderlich sein, Zahlungen für einen Kauf oder eine Aushändigung bei einem Kauf vor Erhalt der Wertpapiere oder gegebenenfalls der Verkaufserlöse vorzunehmen.

BESTEUERUNG

Anleger sollten insbesondere beachten, dass die Verkaufserlöse aus den Wertpapieren oder die vereinnahmten Dividenden oder sonstige Erträge in einigen Märkten steuerpflichtig sind oder werden können oder dass Abgaben, Umlagen oder sonstige Gebühren oder Kosten anfallen oder anfallen können, die von den Behörden des jeweiligen Markts auferlegt werden, einschließlich einer Quellensteuer. Das Steuerrecht und die Steuerpraxis sind in manchen Ländern, in denen ein Fonds Anlagen tätigt oder in Zukunft tätigen könnte (vor allem Russland und andere Schwellenmärkte), nicht eindeutig festgelegt. Das Steuerrecht und die Steuerpraxis können sich ebenso in entwickelten Ländern ändern, wenn Regierungen Steuerreformen umsetzen. Deshalb ist es möglich, dass sich die aktuelle Rechtsauslegung oder das derzeitige Verständnis der Geschäftspraxis ändert oder das Gesetz rückwirkend geändert wird. Daher könnten für Aberdeen Global in derartigen Ländern zusätzliche Steuern erhoben werden, die weder bei Herausgabe des vollständigen Verkaufsprospekts noch bei Vornahme, Bewertung oder Veräußerung der Anlage zu erwarten waren.

Im Hinblick auf Brasilien sollten Anleger sich dessen bewusst sein, dass im brasilianischen Präsidentendekret Nr. 6.306/10 in der jeweils geltenden Fassung der aktuelle IOF-Steuersatz (Steuer auf Finanzgeschäfte) dargelegt ist, der für Zu- und Abflüsse von Devisen gilt. Bei Fonds, die in Brasilien anlegen und bei denen die IOF nicht durch Verwässerungsgebühren ausgeglichen wird, kann es in der Folge zu einer Verringerung des Nettoinventarwerts pro Anteil kommen.

WECHSELKURSE

Die Fonds können in Wertpapieren anlegen, die auf andere Währungen als die Basiswährung der Fonds lauten. Die Kapitalanlagen und diesbezüglichen Erträge des Fonds können durch Wechselkursschwankungen negativ beeinflusst werden.

KREDITRISIKO

Das Kreditrisiko, ein grundlegendes Risiko bei allen Schuldtiteln oder schuldtitleähnlichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumente, besteht in der Möglichkeit, dass ein Emittent seinen Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht nachkommt.

Emittenten mit höherem Kreditrisiko bieten für dieses zusätzliche Risiko in der Regel eine höhere Verzinsung. Dagegen bieten Emittenten mit niedrigerem Kreditrisiko typischerweise eine niedrigere Verzinsung. Im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass Staatsanleihen hinsichtlich des Kreditrisikos am sichersten sind, während Unternehmensanleihen, insbesondere solche mit geringeren Kreditratings, das höchste Kreditrisiko aufweisen. Änderungen bei der finanziellen Verfassung eines Emittenten, Änderungen bei wirtschaftlichen und politischen Bedingungen im Allgemeinen oder Änderungen bei wirtschaftlichen und politischen Bedingungen, die einen spezifischen Emittenten betreffen, können negative Auswirkungen auf die Bonität und die Sicherheitswerte eines Emittenten haben.

ZINSRISIKO

Fonds, die in Schuldverschreibungen oder Geldmarktinstrumente investieren, unterliegen dem Zinsrisiko. Der Wert eines Schuldtitels oder schuldtitleähnlichen Wertpapiers wird im Allgemeinen bei sinkenden Zinssätzen steigen und bei steigenden Zinssätzen fallen. Das Zinsrisiko besteht in der Möglichkeit, dass solche Zinsentwicklungen nachteilige Auswirkungen auf den Wert eines Wertpapiers oder, im Falle eines Fonds, auf dessen Nettoinventarwert haben. Wertpapiere mit einer höheren Zinsempfindlichkeit und längeren Laufzeiten erzielen tendenziell eine höhere Verzinsung, unterliegen aber stärkeren Wertschwankungen. Infolgedessen bieten Wertpapiere mit längeren Laufzeiten eine höhere Verzinsung für dieses zusätzliche Risiko. Zinsänderungen haben möglicherweise Einfluss auf die Zinserträge eines Fonds, können aber auch den täglich ermittelten Nettoinventarwert von Fondsanteilen positiv oder negativ beeinflussen.

VORZEITIGES RÜCKZAHLUNGSRISIKO

Bestimmte Schuldtitel oder schuldtitleähnliche Wertpapiere, wie beispielsweise MBS- und ABS-Anleihen, verleihen dem Emittenten ein Recht auf die vorzeitige Kündigung seiner Wertpapiere. Durch dieses Risiko einer vorzeitigen Rückzahlung ist der Fonds möglicherweise dazu gezwungen, die Erlöse dieser Anlagen wieder in Wertpapieren anzulegen, die eine geringere Verzinsung bieten.

ANLAGEN IN HOCHZINSANLEIHEN

Hochzinsanleihen gelten im Hinblick auf die Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Kapital und Zinsen) als ausgesprochen spekulativ. Anlagen in solche Titel bergen ein erhebliches Risiko. Emittenten von Hochzinsanleihen können hoch verschuldet sein und somit nicht mehr über die eher konventionellen Finanzierungsmethoden verfügen. Eine Wirtschaftsrezession kann die Finanzlage des

Emittenten und den Marktwert der von einem solchen Unternehmen ausgegebenen Hochzinsanleihen ungünstig beeinflussen. Die Fähigkeit des Emittenten, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann durch spezifische Entwicklungen des Emittenten nachteilig beeinflusst werden, ebenso wie durch seine Unfähigkeit, bestimmte Wirtschaftsprognosen einzuhalten oder zusätzliche Finanzierungen zu erlangen. Im Fall der Insolvenz eines Emittenten können für Aberdeen Global Verluste und Kosten entstehen.

UNTER ANLAGEQUALITÄT (SUB-INVESTMENT GRADE)

Einige Fonds dürfen in Sub-Investment Grade-Titeln anlegen. Bei Anlagen in solchen Wertpapieren bestehen eine höhere Kursvolatilität und ein größeres Verlustrisiko auf den Anlagebetrag und die Gewinne als dies bei Anlagen in Wertpapieren mit besserer Bonitätsbewertung der Fall ist.

STAATSANLEIHEN -RISIKO

Bestimmte entwickelte und aufstrebende Länder stehen besonders hoch in der Schuld von Handelsbanken und ausländischen Regierungen. Anlagen in Schuldverschreibungen („Staatsanleihen“), die von solchen Regierungen oder deren Behörden und Organen („Regierungsstellen“) ausgegeben oder besichert werden, bergen ein höheres Risiko. Die Regierungsstelle, die für die Rückzahlung einer Staatsanleihe verantwortlich ist, ist möglicherweise nicht in der Lage oder bereit, den nach den Anleihekonditionen fälligen Kapital- und/oder Zinsbetrag zurückzuzahlen. Die Bereitschaft oder Fähigkeit einer Regierungsstelle, für eine rechtzeitige Rückzahlung fälliger Kapital- und Zinsbeträge zu sorgen, kann neben anderen Faktoren Einflüssen unterliegen, wie ihrer Liquiditätssituation, der Höhe ihrer Währungsreserven, der Verfügbarkeit hinreichender Währungsreserven zum Fälligkeitsdatum der Zahlung, der Höhe der Belastung durch den Schuldendienst im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung insgesamt, der gegenüber dem Internationalen Währungsfonds vertretenen Politik der Regierungsstelle und den politischen Einschränkungen, denen eine Regierungsstelle möglicherweise unterliegt. Darüber hinaus sind Regierungsstellen möglicherweise auf erwartete Auszahlungen durch ausländische Regierungen, multilaterale Behörden sonstige internationalen Stellen angewiesen, um ihre Zins- und Tilgungsrückstände aus bestehenden Schulden abzubauen zu können.

Die Auszahlungszusagen dieser Regierungen, Behörden und sonstigen Stellen können an Bedingungen geknüpft sein, wie die Umsetzung bestimmter Wirtschafts- oder Haushaltsreformen durch eine Regierungsstelle und die rechtzeitige Erfüllung dieser Verpflichtungen. Werden diese Reformen nicht umgesetzt, die angestrebten Niveaus der Wirtschaftsleistung nicht erreicht oder die Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht erfüllt, könnten diese Parteien ihre an diese Regierungsstelle gemachten Kreditzusagen zurückziehen. Die Folge wären weitere Abstriche bei der Fähigkeit oder Bereitschaft dieses Emittenten, seine Schulden rechtzeitig zu bedienen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Regierungsstellen ihre Schulden nicht bedienen. Inhaber von Staatsanleihen, einschließlich eines Fonds, könnten dazu aufgefordert werden, sich an der Umschuldung solcher Schulden zu beteiligen und den Regierungsstellen weitere Kredite zu gewähren. Es gibt keine Insolvenzverfahren, die im Falle eines Ausfalls von Staatsanleihen eine vollständige oder teilweise Einziehung der Forderungen erlauben.

Handel mit Anteilen von Aberdeen Global

MARKET TIMING UND LATE TRADING

Aberdeen Global ist als langfristiges Anlagevehikel konzipiert. Der Anlageverwalter setzt eine Reihe von Richtlinien und Verfahren um, die entwickelt wurden, um den Fonds vor den negativen Auswirkungen der Handelsstrategien der Anleger zu schützen. Weitere Informationen zur Erhebung von Verwässerungsanpassungen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Verwässerungsanpassung“.

Wenn der Anlageverwalter bei Geschäften institutioneller Anleger oder ähnlichen Handelsgeschäften eine geminderte Abschlussgebühr erlaubt, werden die Handelsstrategien der Namensinhaber streng überwacht, um sicherzustellen, dass die Geschäftsbedingungen überprüft werden, wenn Praktiken „kurzzeitigen Handels“ bekannt werden.

Der Anlageverwalter geht davon aus, dass diese Richtlinien den Fonds umfassend vor „kurzzeitigem Handel“ schützen.

Late Trading ist verboten, da es gegen die Bestimmungen im Prospekt verstößt. Der Verwaltungsrat wird angemessene Maßnahmen ergreifen, um zu gewährleisten, dass kein Late Trading stattfinden kann. Die Effizienz dieser Vorgehensweise wird streng überwacht.

AUSSETZUNG DES HANDELS

Der Verwaltungsrat von Aberdeen Global darf den Handel unverzüglich aussetzen, falls zum Bewertungszeitpunkt kein zuverlässiger Preis festgestellt werden kann. Die Anleger werden daran erinnert, dass die Ausgabe, Rücknahme oder Umschichtung von Anteilen unter gewissen Umständen ausgesetzt werden kann (siehe Anhang C, Abschnitt 10, „Aussetzung“ des Verkaufsprospekts).

Der Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund und der Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund können ohne vorherige Mitteilung an die Anteilinhaber für Neuzeichnungen oder Umschichtungen in diesen Fonds (jedoch nicht für Rücknahmen) geschlossen werden, wenn dies nach Auffassung des Verwaltungsrats zum Schutz der Interessen der vorhandenen Anteilinhaber dieses Fonds und des Fonds erforderlich ist. Ein solcher Umstand wäre beispielsweise gegeben, wenn der Fonds mit seiner Größe die Kapazitätsgrenze des Marktes und/oder des betreffenden Anlageberaters erreicht hätte und sich weitere Zuflüsse nachteilig auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken würden.

VERWÄSSERUNGSANPASSUNG

Der Verwaltungsrat vertritt derzeit in der Regel die Erhebung einer Verwässerungsanpassung auf den Nettoinventarwert einer jeden Anteilsklasse, wenn folgende Umstände eintreten:

- In Bezug auf an einem bestimmten Handelstag zurückgenommene Anteile, wenn die Nettorücknahmen der mit dem Fonds, der die Rücknahmeanweisungen erhalten hat, verbundenen Anteile 5 % des Nettoinventarwerts der ausgegebenen und mit diesem Fonds verbundenen Anteile oder eine andere, vom Verwaltungsrat (unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen) festgelegte Schwelle übersteigen; oder
- In Bezug auf Anteile, die an einem bestimmten Handelstag erworben wurden, wenn die Nettokäufe der mit dem Fonds, der die Kaufanweisungen erhalten hat, verbundenen Anteile denselben Prozentsatz oder den vom Verwaltungsrat (unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen) festgelegten Grenzwert übersteigen.

Die Verwässerungsanpassung darf ebenfalls erhoben werden,

- (a) wenn ein Fonds kontinuierlich an Wert verliert;
- (b) bei Fonds, die im Verhältnis zu ihrer Größe beträchtliche Nettoverkäufe tätigen;

- (c) in allen anderen Fällen, wenn der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass eine Verwässerungsanpassung im Interesse der Anleger erforderlich ist.

Wenn erhoben, wird die Verwässerungsanpassung in den betreffenden Fonds eingezahlt und wird somit Bestandteil des betreffenden Fonds.

BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORFINANZIERUNG

Gemäß internationalen Vorschriften und den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften, wozu unter anderem das Gesetz vom 12. November 2004 zur Bekämpfung von Geldwäsche und Vorbeugung der Terrorismusfinanzierung in der jeweils aktuellen Fassung und die entsprechenden Rundschreiben der Luxemburgischen Aufsichtsbehörde (CSSF) zählen, wurden professionellen Finanzdienstleistern Pflichten auferlegt, um zu verhindern, dass Organismen für gemeinsame Wertpapieranlagen zum Zwecke der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung benutzt werden. Infolge solcher Vorschriften muss die Registrierstelle eines Luxemburger Organismus für gemeinsame Anlagen grundsätzlich die Identität des Zeichners in Übereinstimmung mit Luxemburger Gesetzen und Vorschriften überprüfen. Die Registrierstellen kann von Zeichnern die Vorlage eines beliebigen Dokuments verlangen, das sie zur Durchführung einer solchen Identifizierung für notwendig erachtet.

Wenn der Antragsteller die erforderlichen Dokumente nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht vorlegt, wird der Zeichnungsantrag (oder ggf. der Rücknahmeantrag) abgelehnt. Weder der Organismus für gemeinsame Anlagen noch die Registerstelle sind für Verzögerungen oder nicht ausgeführte Transaktionen haftbar zu machen, die aus der versäumten oder unvollständigen Vorlage von Dokumenten durch einen Antragsteller entstehen.

Entsprechend den laufenden Pflichten zur Prüfung von Kunden nach den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften können von Anteilinhabern von Zeit zu Zeit zusätzliche oder aktualisierte Dokumente zum Identitätsnachweise verlangt werden.

Aberdeen Global behält sich vor, Anträge auf Zeichnung von Anteilen insgesamt oder teilweise zurückzuweisen. Wenn ein Antrag zurückgewiesen wird, werden die Zeichnungsgelder bzw. der Überschuss, sobald ausreichend Nachweise der Identifizierung vorgelegt wurden, auf Gefahr des Antragstellers so schnell wie praktisch möglich zinslos per Banküberweisung auf Kosten des Antragstellers zurückerstattet.

GESCHÄFTSZEITEN

Alle Zeichnungsanträge und Rücknahme- oder Umtauschanweisungen sind an jedem Handelstag des oder der jeweiligen Fonds zwischen 09:00 und 17:00 Uhr (Luxemburger Zeit) an den Sitz der Transferstelle zu richten.

ZEICHNUNG VON ANTEILEN

Berechtigung

Anteile der Klassen A, D und E stehen allen Anlegern zur Verfügung. Anteile der Klassen C und S sind nur für Anleger erhältlich, die hinsichtlich ihrer Anlage eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben. Anteile am Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund stehen nur Anlegern zur Verfügung, die eine Vereinbarung über den Kauf von Anteilen am Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner schließen.

Die Berechtigung für den Bezug der abgesicherten Anteilsklassen ist mit der der zugrunde liegenden Anteilsklasse identisch.

Zeichnungsanträge

Die Fonds werden um 13:00 Uhr Luxemburger Zeit an jedem Handelstag bewertet, mit Ausnahme des Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund and Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund), der um 23:59 Uhr Luxemburger Zeit an jedem Handelstag bewertet wird.

Die Anleger können an jedem Handelstag entweder die Zeichnung einer bestimmten Anzahl von Anteilen oder von Anteilen zu einem bestimmten Wert beantragen. Anträge, die an einem Handelstag vor 13:00 Uhr Luxemburger Zeit bei der globalen Vertriebsstelle, der Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder der Transferstelle eingehen, werden zu dem an diesem Tag für den oder die relevanten Fonds gültigen Anteilspreis ausgeführt. Wenn der Antrag später als 13.00 Uhr Luxemburger Zeit eingeht, wird er behandelt, als wäre er am darauf folgenden Handelstag eingegangen und zu dem Anteilspreis (bzw. den Anteilspreisen) ausgeführt, der (bzw. die) am darauf folgenden Handelstag berechnet wird (werden).

Anleger sollten beachten, dass in Bezug auf den Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund jene Geschäftstage Handelstage sind, die auf den ersten und dritten Mittwoch jedes Kalendermonats fallen, ausgenommen die Tage, an denen der Handel mit Anteilen des betreffenden Fonds ausgesetzt ist. Fällt der erste oder dritte Mittwoch jedes Kalendermonats nicht auf einen Geschäftstag in Luxemburg, ist der Handelstag der direkt auf den ersten bzw. dritten Mittwoch jedes Kalendermonats folgende Geschäftstag.

Die folgenden Informationen sind eine Orientierungshilfe für die Einreichung von Zeichnungsanträgen und die Überweisungen der Gelder für den Kauf von Anteilen. Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, wenden Sie sich bitte unter folgenden Adressen an die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder die Transferstelle:

Aberdeen International Fund Managers Limited

**Rooms 2604-06
26th Floor
Alexandra House
18 Chater Road
Central
Hongkong
Tel.: (852) 2103 4700
Fax: (852) 2103 4788**

Aberdeen Asset Managers Limited

**10 Queens Terrace
Aberdeen, Vereinigtes Königreich
AB10 1YG
Tel.: 01224425255 (Anteilinhaber im Vereinigtes Königreich)**

Aberdeen Global Services S.A.

**c/o State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: (352) 46 40 10 820
Fax: (352) 24 52 90 56**

Alle Zeichnungsanträge müssen entweder unmittelbar an die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich, die Transferstelle in Luxemburg oder an eine der Zahlstellen von Aberdeen Global zur Weiterleitung an Aberdeen Global gerichtet werden.

Zeichnungen sind unter Verwendung des Antragsformulars von Aberdeen Global vorzunehmen oder können bei Folgeaufträgen im Ermessen von Aberdeen Global auf dem Postweg, per Fax oder mithilfe anderer vereinbarter Kommunikationsmittel übermittelt werden, und müssen alle nachfolgend aufgeführten Informationen

enthalten. Unvollständige Angaben verzögern die Annahme von Zeichnungsanträgen und die Zuteilung von Anteilen.

Die vollständigen Anträge sind zusammen mit den zur Überprüfung der Identität des Anlegers erforderlichen Unterlagen an die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder die Transferstelle zu senden.

Bitte beachten Sie, dass die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich über die folgende E-Mail-Informationsadresse für alle Anleger verfügt: **aberdeen.global@aberdeen-asset.com**

Folgeanträge auf Zeichnungen, die nicht unter Verwendung des Antragsformulars erfolgen, MÜSSEN folgende Angaben enthalten:

1. Den (die) vollständigen Namen und Anschrift(en) der (des) Antragsteller(s), die Postanschrift desselben (sofern nicht identisch) und Angaben zur beauftragten Stelle/zum bevollmächtigten Finanzintermediär (sofern zutreffend). Bitte beachten Sie, dass Initialen zur Bestätigung der Namen der Antragsteller nicht akzeptiert werden.
2. Die vollständigen zur Registrierung benötigten Angaben aller Antragsteller, darunter Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum, Adresse, Staatsbürgerschaft, Beruf, Telefonnummer, Land des Steuersitzes und Steuernummer von höchstens vier gemeinsamen Antragstellern;
3. Den vollständigen Namen des Fonds und der Anteilsklasse, für die der Antrag erfolgt;
4. Den anzulegenden Währungsbetrag oder die Anzahl der beantragten Anteile;
5. Wie und in welcher Währung und zu welcher Valuta die Zahlung erfolgen wird;
6. Bestätigung, dass dieser vereinfachte Verkaufsprospekt vorliegt und der Zeichnungsantrag auf der Basis der im Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen und der Satzung von Aberdeen Global erfolgt, sowie das Einverständnis mit den im vollständigen Verkaufsprospekt enthaltenen Bedingungen;
7. Eine Erklärung darüber, dass die Anteile weder direkt noch indirekt von oder im Auftrag einer US-Person (wie im vollständigen Verkaufsprospekt definiert) oder von einer anderen Person erworben werden, die nach dem Gesetz der maßgeblichen Rechtsordnung Beschränkungen hinsichtlich des Erwerbs der Anteile unterliegt, und dass der Antragsteller diese Anteile weder direkt noch indirekt an oder auf Rechnung einer US-Person oder einer Person in den Vereinigten Staaten verkaufen, übertragen oder anderweitig veräußern wird.
8. Wünscht der Antragsteller keine Wiederanlage der Dividenden, muss dies sowie die Bankverbindung und die gewünschte Währung angegeben werden, wenn der Antragsteller möchte, dass die Dividende auf seine Kosten mittels elektronischer Überweisung und/oder in einer Währung ausgezahlt wird, die sich von der Basiswährung des betreffenden Fonds unterscheidet;
9. Der Antragsteller muss der Transferstelle alle Angaben übermitteln, die diese für angemessen erforderlich erachtet, um die Identität des Antragstellers zu überprüfen. Falls dies versäumt wird, kann Aberdeen Global die Annahme des Zeichnungsantrags für Anteile des Fonds ablehnen. Antragsteller müssen angeben, ob sie auf eigene Rechnung oder im Auftrag eines Dritten Anlagen tätigen. Mit Ausnahme von Unternehmen, die regulierte professionelle Finanzdienstleister sind und in ihrem Land an Regeln zur Vorbeugung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, die mit den in Luxemburg geltenden Vorschriften vergleichbar sind, gebunden sind, ist jeder Antragsteller verpflichtet, der Transferstelle

in Luxemburg alle erforderlichen Informationen zu übermitteln, die nach Maßgabe der geltenden Geldwäschevorschriften erforderlich sind und aus Sicht der Transferstelle benötigt werden, um die Identität des Antragstellers und für den Fall, dass er im Auftrag eines Dritten handelt, die des wirtschaftlichen Eigentümers zu überprüfen. Zudem verpflichtet sich der Antragsteller, dass er der Transferstelle alle Änderungen bezüglich seiner Identität oder der des entsprechenden wirtschaftlichen Eigentümers mitteilen wird, bevor die Änderungen eintreten.

Aberdeen Global behält sich das Recht vor, die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder die Transferstelle anzuweisen, Zeichnungsanträge ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise abzulehnen. Wenn ein Antrag abgelehnt wird, wird die Transferstelle auf Risiko des Antragstellers, nachdem ein hinreichender Nachweis über dessen Identität erbracht wurde, den Anlagebetrag oder den Saldobetrag in der Regel auf Risiko des Antragstellers innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Ablehnung per Banküberweisung auf Kosten des Antragstellers zurückerstatten.

Aufgrund der Zahlungsfrist von vier Geschäftstagen stehen Anteile erst an dem Geschäftstag, der auf die Zahlungsfrist oder das tatsächliche Abrechnungsdatum der Zeichnung folgt (je nachdem, welcher Termin später eintritt), für Rücknahmen oder einen Umtausch zur Verfügung.

OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN

Die Anleger werden darüber informiert, dass ihre persönlichen Daten oder die in den Zeichnungsunterlagen oder auf sonstige Weise in Verbindung mit einem Zeichnungsantrag für Anteile mitgeteilten Informationen sowie Angaben über ihren Anteilsbestand in digitaler Form gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Luxemburger Gesetzes vom 2. August 2002 über den Datenschutz in seiner jeweils gültigen Fassung verarbeitet werden.

Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass die persönlichen Daten offen gelegt werden können (i) gegenüber Aberdeen International Fund Managers Limited oder jeder anderen Gesellschaft innerhalb der Aberdeen-Gruppe (sowie gegenüber der International Financial Data Services (UK) Ltd., der International Financial Data Services Ltd., der State Street Bank Luxembourg S.A. und anderen Beauftragten, wie beispielsweise Datenverarbeitungs-, Zahl- oder Postvertriebsstellen), die möglicherweise in Ländern ansässig sind, in denen keine Datenschutzgesetze existieren oder diese weniger Schutz bieten als nach EU-Recht, oder (ii) wenn dies nach den anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften erforderlich ist. Mit dem Erwerb von Anteilen beauftragt jeder Anteilinhaber Aberdeen International Fund Managers Limited und jede andere Gesellschaft innerhalb der Aberdeen-Gruppe (sowie International Financial Data Services [UK] Ltd. und andere zuständige Stellen) als Bevollmächtigten, von Aberdeen Global Services S.A. in ihrer Eigenschaft als Register- und Transferstelle alle erforderlichen Informationen einzuholen, die für Anlagen in Aberdeen Global zur Erfüllung von Anlegerdiensten und/oder für das effektive Management von Aberdeen Global benötigt werden.

Die vom Anleger zur Verfügung gestellten Daten können auf Anfrage von ihm eingesehen oder berichtigt werden.

Anleger sollten auch den Abschnitt „Datenschutz“ des Antragsformulars beachten.

Mindestanlage: Für Anteile der Klassen A, C, D, E und S beträgt der Mindestanlagebetrag für Erst- oder Folgezeichnungen von Anteilen an einem der Fonds US\$ 1.500 oder der entsprechende Gegenwert in einer anderen Währung. Auf die Einhaltung der Mindestbeträge kann nach dem Ermessen von Aberdeen Global verzichtet werden.

Der Mindestanlagebetrag für Anteile der Klassen A, C, D, E und S beträgt US\$ 500.

Zuteilung: Die Anteile werden vorläufig zu dem am Tag der Annahme des Antrags berechneten Anteilspreis zugeteilt. Die verrechneten Gelder müssen bei der Transferstelle spätestens vier Geschäftstage nach Annahme des Antrags und Zuteilung der Anteile eingehen. Die betreffenden Anteile werden nach Zahlungseingang ausgegeben.

Ausbleibender Zahlungseingang der Verrechnungsbeträge: Falls Zahlungen nicht wie oben beschrieben eintreffen, behält sich Aberdeen Global das Recht vor, die entsprechende Anteilszuteilung zu annullieren, unbeschadet des Rechtes von Aberdeen Global auf den Ersatz von Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der fehlenden Zahlung durch den Antragsteller ergeben, einschließlich solcher Schäden, die durch Überziehungsgebühren und -zinsen entstehen.

Falls eine Zuteilung annulliert worden ist und anschließend valutierte Gelder eingehen, kann Aberdeen Global Anteile zum Datum und zum Preis des Tages ausgeben, an dem die valuierten Gelder eingegangen sind, vorbehaltlich etwaiger Gebühren.

Zahlungsmethoden: Die Zahlung des fälligen Gesamtbetrags sollte in der maßgeblichen Fondswährung erfolgen. Die Bezahlung der Anteile kann in australischen Dollar, Euro, Hongkong-Dollar, japanischen Yen, Pfund Sterling, Schweizer Franken oder US-Dollar erfolgen. Falls die Zahlung des Anlagebetrags jedoch in einer anderen Währung erfolgt als der Basiswährung der betreffenden Anteilsklasse, wird im Namen und für Rechnung des Antragstellers die entsprechende Konvertierung vorgenommen. Im angegebenen Wechselkurs werden die üblichen Bankgebühren berücksichtigt und dem Anleger berechnet. Antragsteller müssen auf ihrem Antragsformular angeben, ob sie die Zahlung in einer anderen Währung als der Basiswährung des betreffenden Fonds leisten möchten. Bestimmte Intermediäre bieten unter Umständen ihre eigenen Dienste für die Abwicklung von Devisentransaktionen an. In diesen Fällen werden die Dienstleistungen in Antragsformularen dieser Intermediäre beschrieben.

Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich bei Zahlungen an andere Parteien als Aberdeen Global vergewissern sollten, dass die entsprechenden Parteien zur Entgegennahme derartiger Zahlungen befugt sind. Bestimmte Intermediäre haben mit Aberdeen Global spezielle Vereinbarungen hinsichtlich der Zahlung von Anlagebeträgen getroffen. Solche Vereinbarungen werden in den von diesen Intermediären verwendeten Antragsformularen beschrieben. In Ermangelung entsprechender Vereinbarungen sollten keine Gelder an einen Intermediär gezahlt werden. Alle mit der Handhabung von Anlagegeldern verbundenen Fragen sind an die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder die Transferstelle zu richten. Die Transferstelle und Aberdeen Global übernehmen keine Haftung für Zahlungen an unbefugte Parteien. Bei Fehlen entsprechender Vereinbarungen dürfen keine Zahlungen von Anlagebeträgen an Intermediäre erfolgen.

Die Zahlung sollte per Banküberweisung bereinigt um alle Bankspesen (d.h. auf Kosten der Anleger) von einem auf den Namen der Anleger lautenden Konto erfolgen. Eine Kopie des Banküberweisungsformulars (mit dem Stempel der Bank versehen) ist dem Antragsformular beizufügen, um Verzögerungen zu vermeiden. Bargeld, Schecks oder Reiseschecks werden nicht entgegengenommen.

Alle Überweisungen sind an Aberdeen Global zu richten.

Aufgrund der Zahlungsfrist von vier Geschäftstagen stehen Anteile erst an dem Geschäftstag, der auf die Zahlungsfrist oder das tatsächliche Abrechnungsdatum der Zeichnung oder der Umschichtung folgt (je nachdem, welcher Termin später eintritt), für Rücknahmen oder einen Umtausch zur Verfügung.

Bei Euroclear oder Clearstream gehaltene Anteile: Jede Transaktion im Zusammenhang mit Anteilen, die ein Anleger auf einem bei Euroclear oder Clearstream geführten Konto hält, ist der Register- und Transferstelle unverzüglich mitzuteilen. Die Transferstelle ist befugt, eine solche Transaktion abzulehnen, wenn das Konto des Anlegers bei Clearstream oder Euroclear nicht genügend Anteile enthält.

RÜCKNAHME VON ANTEILEN

Anleger können an jedem Handelstag entweder eine bestimmte Anzahl von Anteilen oder Anteile eines bestimmten Werts zurücknehmen lassen. Alle Rücknahmeanträge, die bei der globalen Vertriebsstelle, der Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder bei der Transferstelle an einem Handelstag vor 13:00 Uhr Luxemburger Zeit eingehen, werden zu dem für diesen Tag gültigen Anteilspreis des entsprechenden Fonds vorbehaltlich etwaiger Gebühren zurückgenommen. Rücknahmeanträge, die um oder nach 13:00 Uhr Luxemburger Zeit eingehen, werden am darauf folgenden Handelstag des jeweiligen Fonds abgewickelt.

Anleger sollten beachten, dass in Bezug auf den Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund jene Geschäftstage Handelstage sind, die auf den ersten und dritten Mittwoch jedes Kalendermonats fallen, ausgenommen die Tage, an denen der Handel mit Anteilen des betreffenden Fonds ausgesetzt ist. Fällt der erste oder dritte Mittwoch jedes Kalendermonats nicht auf einen Geschäftstag in Luxemburg, ist der Handelstag der direkt auf den ersten bzw. dritten Mittwoch jedes Kalendermonats folgende Geschäftstag.

Wenn ein Rücknahmeantrag dazu führen würde, dass der Wert der Anlage eines Anlegers in einen Fonds unter 500 USD oder den entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung sinkt, behält sich Aberdeen Global das Recht vor, den Anteilsbesitz an diesem Fonds (oder der betreffenden Anteilsklasse) in vollem Umfang zurückzunehmen und die Erlöse an den Anleger auszuzahlen. Zurückgenommene Anteile werden storniert.

Der Preis, zu dem Anteile zurückgenommen werden, kann in Abhängigkeit von den zugrunde liegenden Vermögenswerten höher oder niedriger ausfallen als ihr Kaufpreis.

Bereits gestellte Rücknahmeanträge können nur während eines Zeitraums zurückgenommen werden, in dem die Rücknahme durch Aberdeen Global ausgesetzt oder aufgeschoben ist.

Rücknahmeanträge können per Brief, Fax oder auf andere vereinbarte Weise gestellt werden. In den Rücknahmeanträgen müssen der (die) vollständige(n) Name(n) und die Anschrift der Anteilinhaber, der Name des Fonds, die Anteilsklasse, die Anzahl oder der Wert der Anteile des jeweiligen Fonds und vollständige Abrechnungsanweisungen angegeben werden. Die Anträge sind von allen Anteilinhabern zu unterzeichnen. Die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich und die Transferstelle behalten sich das Recht vor, die Überprüfung der von einem Anteilinhaber in einem Rücknahmeantrag geleisteten Unterschrift in einer für die globale Vertriebsstelle, die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich und die Transferstelle annehmbaren Weise zu fordern.

Nach Ausführung der Transaktion wird dem Anteilinhaber eine Rücknahmebestätigung zugesandt.

Aufgrund der Zahlungsfrist von vier Geschäftstagen stehen Anteile erst an dem Geschäftstag, der auf die Zahlungsfrist oder das tatsächliche Abrechnungsdatum der Zeichnung oder der Umschichtung folgt (je nachdem, welcher Termin später eintritt), für Rücknahmen oder einen Umtausch zur Verfügung.

Rücknahmeerlöse: Die Zahlungen an die Anteilinhaber erfolgen normalerweise in australischen Dollar, Euro, Hongkong-Dollar, japanischen Yen, Pfund Sterling, Schweizer Franken oder US-Dollar (entsprechend der im Erstantrag angegebenen Währung) auf das auf den Namen der Anteilinhaber geführte Bankkonto der

Anteilinhaber oder, wenn keine diesbezüglichen Angaben gemacht wurden, in der Fondswährung der jeweiligen Anteilsklasse des bzw. der betreffenden Fonds auf Kosten und Risiko des Anteilinhabers. Es können keine Zahlungen an Dritte erfolgen. Die Rücknahmeerlöse abzüglich eventuell anfallender Gebühren (einschließlich etwaiger üblicher Bankgebühren für einen gegebenen Wechselkurs), werden entsprechend der im betreffenden Rücknahmeantrag erteilten Anweisungen der Anteilinhaber ausgezahlt, sofern nicht schriftlich geändert oder anderweitig beantragt.

Die Rücknahmeerlöse werden in der Regel auf Kosten des Anteilinhabers am vierten Geschäftstag nach Festsetzung des anwendbaren Anteilspreises per Banküberweisung auf das vom Anteilinhaber benannte Konto überwiesen. Falls unter außergewöhnlichen Umständen die Liquidität des entsprechenden Fonds nicht ausreicht, um die Zahlung von Rücknahmeerlösen innerhalb dieses Zeitraums zu ermöglichen oder eine Zahlungsverzögerung aus anderen Gründen eintritt, wie z.B. Devisenkontrollen oder andere die Zahlungsausführung beeinträchtigende Vorschriften, wird die Zahlung so schnell wie unter diesen Umständen möglich ausgeführt, jedoch unter Ausschluss von Zinsen für eingetretene Verzögerungen. Zahlungen mittels telegrafischer Überweisung erfolgen in der Regel zu Lasten des Anteilinhabers. Alle Zahlungen erfolgen auf Risiko des Anteilinhabers.

UMTAUSCH (ODER UMSCHICHTUNG) VON ANTEILEN

Die folgenden Angaben gelten für alle Fonds, mit Ausnahme des Falles, dass ein Umtauschantrag einen Umtausch innerhalb des Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund, Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) oder Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund oder in diesen hinein bzw. aus diesem heraus involviert.

- Anteile eines Fonds können an jedem Handelstag des entsprechenden Fonds in Anteile derselben Klasse oder einer anderen Klasse desselben oder eines anderen Fonds umgetauscht werden, jedoch stets vorbehaltlich der Einhaltung der Anlagequalifizierungen.
- Anteile derselben Anteilsklasse können zwischen thesaurierenden und Einkommensanteilen innerhalb derselben Anteilsklasse umgetauscht werden.
- Anleger können entweder eine bestimmte Anzahl von Anteilen oder Anteile mit einem bestimmten Wert umtauschen. Umtauschanträge, die an einem Handelstag vor 13:00 Uhr Luxemburger Ortszeit bei der globalen Vertriebsstelle, der Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich oder bei der Transferstelle eingehen, werden zu dem an diesem Tag gültigen Anteilspreis des entsprechenden Fonds vorbehaltlich etwaiger Gebühren (und unter dem Vorbehalt, dass die Anteile gemäß den nachfolgenden Ausführungen umtauschbar sind), ausgeführt. Nach 13:00 Uhr Luxemburger Ortszeit eingehende Umtauschanträge werden am darauf folgenden Handelstag des entsprechenden Fonds bearbeitet. Anteilinhaber der Anteilsklassen A, D und E können zwischen diesen Klassen im selben Fonds oder in einen anderen Fonds umtauschen. Anteilinhaber der Klassen A, D und E können nur in Anteile der Klassen C, I, N, S oder Z im selben oder einem anderen Fonds umtauschen, wenn sie zuvor die Zustimmung der globalen Vertriebsstelle eingeholt haben und vorbehaltlich dessen, dass sie gegebenenfalls eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben und/oder dass sie die Voraussetzungen für institutionelle Anleger erfüllen und den Mindestanlagebetrag investieren (und zusätzlich können Anteile der Klasse N nur von als Dachfonds

agierenden Organismen für gemeinsame Anlagen in Form von Investmentfonds oder Unternehmensfonds erworben werden, die hauptsächlich in Japan vertrieben werden).

- Inhaber bestehender Anteile der Klasse B können ihre Anteile jedoch nur in Anteile der Klasse B eines Fonds umtauschen, von dem sich Anteile der Klasse B im Umlauf befinden. Andere Anteilinhaber können ihre Anteile nicht in Anteile der Klasse B desselben oder eines anderen Fonds umtauschen.
- Inhaber von Anteilen der Klasse C können ihre Anteile nur in Anteile der Klasse C eines anderen Fonds umtauschen.
- Anleger von Anteilen der Klasse S können ihre Anteile in Anteile derselben Anteilsklasse eines anderen Fonds oder in Anteile der Klassen A, D oder E desselben oder eines anderen Fonds tauschen. Inhaber von Anteilen der Klasse S können ihre Anteile mit vorheriger Zustimmung der globalen Vertriebsstelle auch in eine andere Anteilsklasse desselben oder eines anderen Fonds umtauschen, vorausgesetzt, dass sie ggf. eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben und/oder sich als institutionelle Anleger qualifizieren und den Mindestanlagebetrag investieren.

Informationen zu Anträgen auf einen Umtausch innerhalb des Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund or Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) oder in diesen hinein bzw. aus diesem heraus:

- Im Falle des Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund und Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) können Inhaber (mit Ausnahme von Inhabern der Anteilsklasse C) ihre Anteile in eine andere Anteilsklasse desselben Fonds tauschen, wenn sie zuvor die Zustimmung der globalen Vertriebsstelle eingeholt haben und vorbehaltlich dessen, dass sie gegebenenfalls eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben und/oder dass sie die Voraussetzungen für institutionelle Anleger erfüllen und den Mindestanlagebetrag investieren (und zusätzlich können Anteile der Klasse N nur von als Dachfonds agierenden Organismen für gemeinsame Anlagen in Form von Investmentfonds oder Unternehmensfonds erworben werden, die hauptsächlich in Japan vertrieben werden).
- Inhaber von Anteilen der Klasse C von Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund oder Aberdeen Global – Infrastructure Fund (ab dem 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) können ihre Anteile nicht in Anteile einer anderen Anteilsklasse innerhalb desselben Fonds tauschen.
- Anteile derselben Anteilsklasse können zwischen thesaurierenden Anteilen und Einkommensanteilen innerhalb derselben Anteilsklasse des Share of Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund oder Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) umgetauscht werden.
- Im Falle des Anleger in Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund oder Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) können ihre Anteile nicht in Anteile derselben oder einer anderen Klasse eines anderen Fonds tauschen.

- Ebenso können Inhaber von Anteilen eines anderen Fonds ihre Anteile nicht gegen Anteile einer Klasse des Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund oder Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) tauschen.
- Eingehende Umtauschanträge, die nicht diesem Absatz entsprechen, werden an den Anleger zurückgeschickt.

Informationen zu Anträgen auf einen Umtausch innerhalb des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund oder in diesen hinein bzw. aus diesem heraus:

- Im Falle des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund können Anleger ihre Anteile gegen eine andere Anteilsklasse des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund tauschen, wenn sie zuvor die Zustimmung der globalen Vertriebsstelle eingeholt haben und vorbehaltlich dessen, dass sie eine Vereinbarung über den Kauf von Anteilen am Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner schließen.
- Anteile können innerhalb einer Klasse des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund zwischen Thesaurierungs- und Einkommensanteilen getauscht werden.
- Anleger des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund können ihre Anteile nicht in Anteile derselben oder einer anderen Klasse eines anderen Fonds tauschen.
- Ebenso können Inhaber von Anteilen eines anderen Fonds ihre Anteile nicht gegen Anteile einer Klasse des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund tauschen.
- Eingehende Umtauschanträge, die nicht diesem Absatz entsprechen, werden an den Anleger zurückgeschickt.

Sollte ein Umtauschantrag dazu führen, dass ein Anteilinhaber weniger als seinen Mindestanlagebetrag an einem Fonds oder einer Anteilsklasse hält, behält sich Aberdeen Global das Recht vor, den Anteilsbesitz im jeweiligen Fonds (oder der Anteilsklasse) in vollem Umfang umzutauschen.

Ein Umtausch von Anteilen eines Fonds von Aberdeen Global und die Ausgabe neuer Anteile eines anderen Fonds an ihrer Stelle stellt eine Rücknahme auf Basis der in Anhang B, Abschnitt 3 des Verkaufsprospekts beschriebenen Formel und vorbehaltlich eventueller Umtauschgebühren dar.

Umtauschanträge können per Fax oder Post oder auf anderem vereinbarten Wege gestellt werden.

Umtauschanträge müssen die vollständigen Angaben der Registrierung sowie die Anzahl oder den Wert und die Klasse aller umzutauschenden Anteile der betreffenden Fonds enthalten.

Aufgrund der Zahlungsfrist von vier Geschäftstagen stehen Anteile erst an dem Geschäftstag, der auf die Zahlungsfrist oder das tatsächliche Abrechnungsdatum der Zeichnung oder der Umschichtung folgt (je nachdem, welcher Termin später eintritt), für Rücknahmen oder einen Umtausch zur Verfügung.

Nach Ausführung der Transaktion wird dem Anteilinhaber eine Umtauschbestätigung zugesandt.

Gebühren und Kosten

STRUKTUR DER ANKAUFGEBÜHREN

Ausgabeaufschläge

Anteile der Klassen A, D, E und S

Anteile der Klassen A, D, E und S aller Fonds werden zum jeweiligen Nettoinventarwert pro Anteil zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 6,38 % des Nettoinventarwerts angeboten, der an die globale Vertriebsstelle zu zahlen ist (entspricht bis zu 6 % des Gesamtanlagebetrags). Die aktuelle Gebührenübersicht der Ausgabeaufschläge ist in Anhang E des Verkaufsprospekts enthalten. Die globale Vertriebsstelle kann den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise in Form von Provisionen oder Nachlässen an anerkannte Finanzintermediäre weitergeben bzw. gegenüber einzelnen Anlegern oder Anlegergruppen ganz oder teilweise auf den Aufschlag verzichten. Provisionen werden üblicherweise bis maximal 3 % bezahlt.

Für die abgesicherten Varianten von Anteilen der Klassen A und S wird derselbe Ausgabeaufschlag erhoben wie für Anteile der Klassen A beziehungsweise S.

Bei Anteilen der Klassen A, D, E und S sämtlicher Fonds wird keine Rücknahmegebühr erhoben.

Anteile der Klasse S und die abgesicherten Varianten dieser Anteile stehen nur Anlegern zur Verfügung, die eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben.

Anteile der Klasse B

Anteile der Klasse B stehen seit dem 1. März 2006 nicht mehr für Neuzeichnungen zur Verfügung.

Anteile der Klasse C

Auf Anteile der Klasse C und die abgesicherten Varianten der Anteile der Klasse C aller Fonds fällt kein Ausgabeaufschlag an.

Anteile der Klasse C und die abgesicherten Varianten dieser Anteile stehen nur Anlegern zur Verfügung, die eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben.

Bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr

Eine bedingt gestaffelte Rücknahmegebühr wird ausschließlich auf Anteile der Klasse C erhoben.

Eine bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr von 1,00 % des Anteilspreises der zurückgenommenen Anteile wird auf Anteile der Klasse S und auf die abgesicherten Varianten dieser Anteile erhoben, wenn der Anteilinhaber diese Anteile innerhalb eines Jahres nach Kauf zurücknehmen lässt.

Die aufgeschobene Verkaufsgebühr wird als Prozentsatz des geringeren Werts des maßgeblichen Preises der Anteile entweder zum Zeitpunkt der Rückgabe oder zum Zeitpunkt des Erwerbs, ausschließlich etwaiger Wiederanlagen, berechnet.

Bei der Ermittlung, ob eine bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr auf den Rücknahmeerlös fällig wird, wird so vorgegangen, dass die geringstmögliche Gebühr berechnet wird. Es wird dabei angenommen, dass es sich bei den zuerst zurückgenommenen Anteilen der Klasse C (oder die

besicherten Varianten der Anteile der Klasse C) um die vom Anleger gehaltenen Anteile handelt, die keiner aufgeschobenen Verkaufsgebühr unterliegen und bei den anschließend zurückgenommenen Anteilen um die vom jeweiligen Anleger am längsten gehaltenen.

Anleger sollten beachten, dass von Aberdeen Global bei Anteilen der Klasse C und den abgesicherten Varianten von Anteilen der Klasse C eine Vertriebsgebühr von 1,00% p.a. des Nettoinventarwerts der jeweiligen Klasse an die globale Vertriebsgesellschaft für die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen (d.h., die Koordinierung von Verkaufs- und Marketingtätigkeiten) gegenüber Aberdeen Global zu zahlen ist. Diese Gebühr läuft täglich auf und wird monatlich rückwirkend gezahlt.

Die globale Vertriebsstelle behält sich das Recht vor, ihre Gebühren nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise auf bestimmte anerkannte Finanzintermediäre oder -institutionen umzulegen.

STRUKTUR DER RÜCKNAHMEGEBÜHREN

Zusätzlich zu den anderen Gebühren und Anpassungen, auf die im Prospekt Bezug genommen wird, gelten die folgenden Rücknahmegebühren für den Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund. Die Erlöse aus einer Rücknahme von Anteilen des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund durch einen Anteilinhaber während der ersten drei Jahre nach dem Kauf vermindern sich gemäß den folgenden Prozentsätzen. Dies bedeutet eine abnehmende Rücknahmegebühr für Anteilinhaber des Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund. Bei der Ermittlung der Rücknahmegebühr wird so vorgegangen, dass die geringstmögliche Gebühr unter der Annahme berechnet wird, dass die ersten von einem Anteilinhaber erworbenen Anteile auch als die ersten von diesem Anteilinhaber verkauften Anteile gelten. Es gilt folgende Skala:

Rücknahmejahr	Rücknahmegebühr in Prozent des relevanten Anteilspreises
Bis zu 1 Jahr nach Kaufdatum	5,0 %
Über 1 Jahr, jedoch weniger als 2 Jahre nach Kaufdatum	3,0 %
Über 2 Jahre, jedoch weniger als 3 Jahre nach Kaufdatum	1,0 %
Über 3 Jahre nach Kaufdatum	Keine

JÄHRLICHE GEBÜHRENSTRUKTUR

Gebühren des Anlageverwalters

Der Anlageverwalter erhält von Aberdeen Global Gebühren für die Erbringung und Koordinierung von Investment-Dienstleistungen, die 3 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht überschreiten sollten. Diese Gebühren werden als Prozentsatz vom jeweiligen Nettoinventarwert der Fonds berechnet. Die Höhe ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

GEBÜHREN DES ANLAGEVERWALTERS (IN % DES NETTOINVENTARWERTS)

Name des Fonds	Anteile der Klassen A ¹ , B ² , C ³ , D und E	Anteile der Klasse S ³
Aberdeen Global – American Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – American Smaller Companies Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Asia Pacific Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Asian Local Currency Short Duration Bond Fund	1,00	1,92

Name des Fonds	Anteile der Klassen A ¹ , B ² , C ³ , D und E	Anteile der Klasse S ³
Aberdeen Global – Asian Property Share Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Asian Smaller Companies Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Australasian Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Brazil Bond Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Brazil Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Chinese Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Dividend Europe Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – European Equity Income Fund)	1,50	1,92
Aberdeen Global – Eastern European Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Emerging Markets Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Emerging Markets Bond Fund)	1,50	1,92
Aberdeen Global – Emerging Markets Corporate Bond Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Emerging Markets Local Currency Bond Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Emerging Markets Smaller Companies Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Ethical World Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Euro High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Euro High Yield Bond Fund)	1,25	1,92
Aberdeen Global – European Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – European Equity (Ex UK) Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund	2,25	2,50
Aberdeen Global – Gold Equity Fund	2,00	2,25
Aberdeen Global – High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select High Yield Bond Fund)	1,35	1,92
Aberdeen Global – Indian Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund)	1,75	1,92
Aberdeen Global – Japanese Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Japanese Smaller Companies Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Latin American Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Multi-Manager World Equity Fund	1,35	1,92
Aberdeen Global – Pharmaceuticals Equity Fund	2,00	2,25
Aberdeen Global – Responsible World Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – Russian Equity Fund	1,75	1,92
Aberdeen Global – Sterling Financials Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Sterling Financials Bond Fund)	0,75	1,92
Aberdeen Global – Technology Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Technology Equity Fund)	1,75	1,92
Aberdeen Global – UK Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – World Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Global Credit Bond Fund)	0,90	1,92
Aberdeen Global – World Equity Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – World Equity Income Fund	1,50	1,92
Aberdeen Global – World Resources Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – World Resources Equity Fund)	1,50	1,92
Aberdeen Global – World Smaller Companies Fund	1,50	1,92

Hinweis:

- 1 Auf die abgesicherten Varianten der Anteile der Klassen A und D werden dieselben Verwaltungsgebühren erhoben wie auf die zugrunde liegenden Anteile der Klassen A oder D des betreffenden Fonds.
- 2 Die Anteile der Klasse B stehen seit dem 1. März 2006 nicht mehr für Neuzeichnungen zur Verfügung.
- 3 Anteile der Klassen C und S sind nur für Anleger erhältlich, die hinsichtlich ihrer Anlage eine entsprechende Vereinbarung mit dem Anlageverwalter oder einem seiner Partner geschlossen haben. Auf die abgesicherten Varianten der Anteile der Klassen C und S werden dieselben Verwaltungsgebühren erhoben wie auf die zugrunde liegenden Anteile der Klassen C oder S des betreffenden Fonds.

Diese Gebühren laufen täglich auf und werden monatlich rückwirkend an den Anlageverwalter gezahlt. Der Anlageverwalter kommt für die Gebühren der Anlageberater auf. Der Anlageverwalter behält sich das Recht vor, nach seinem Ermessen von ihm erhaltene Anlageverwaltungsgebühren auf bestimmte anerkannte Finanzintermediäre oder -institute umzulegen.

Der Anlageverwalter erhält ferner eine Gebühr für das Verwalten sowie für zusätzliche Verwaltungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Eingehen und Überwachen von Wertpapierleihgeschäften der jeweiligen Fonds. Diese Gebühr beträgt höchstens 40 % des durch die Wertpapierleihgeschäfte des jeweiligen Fonds erwirtschafteten Bruttogewinns.

Der Anlageverwalter darf aus dieser Gebühr Zahlungen an den Anlageberater leisten. Der Anlageverwalter oder der Anlageberater nehmen Zahlungen für etwaige Transaktionskosten und Vermittlergebühren im Zusammenhang mit etwaigen Wertpapierleihgeschäften aus ihrer Gebühr vor.

Gebühren der Vertriebsstelle

Die globale Vertriebsstelle erhält für die von ihr erbrachten Vertriebsdienstleistungen (d.h. Koordination der Verkaufs- und Marketingaktivitäten) für Anteile der Klasse B von Aberdeen Global eine Vertriebsgebühr, die 1,00 % p.a. des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse beträgt. Diese Gebühr läuft täglich auf und wird monatlich rückwirkend gezahlt. Die globale Vertriebsstelle behält sich das Recht vor, die Gebühren der globalen Vertriebsstelle nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise auf bestimmte anerkannte Finanzintermediäre oder -institutionen umzulegen.

Anleger sollten beachten, dass von Aberdeen Global bei Anteilen der Klasse C und den abgesicherten Varianten von Anteilen der Klasse C eine Vertriebsgebühr von 1,00% p.a. des Nettoinventarwerts der jeweiligen Klasse an die globale Vertriebsstelle für die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen (d.h. die Koordinierung von Verkaufs- und Marketingaktivitäten) gegenüber Aberdeen Global zu zahlen ist. Diese Gebühr läuft täglich auf und wird monatlich rückwirkend gezahlt. Die globale Vertriebsstelle behält sich das Recht vor, ihre Gebühren nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise auf bestimmte anerkannte Finanzintermediäre oder -institutionen umzulegen.

Gebühren der Verwaltungsgesellschaft

Aberdeen Global bezahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Gebühr, die 0,01 % des Nettovermögens jedes Fonds p. a. nicht übersteigt.

SONSTIGE GEBÜHREN UND KOSTEN

Umtausch von Anteilen

Für den Umtausch von Anteilen kann die globale Vertriebsstelle eine Gebühr in Höhe von bis zu 1% des Nettoinventarwerts der umgetauschten Anteile erheben.

Bezüglich der vollständigen Angaben zum Umtausch von Anteilen der Klassen A, B, D, E und S lesen Sie bitte den Abschnitt „Handel mit Anteilen von Aberdeen Global“.

Allgemeines

Die globale Vertriebsstelle und der Anlageverwalter können sich die in diesem Abschnitt erläuterten Kosten und Gebühren mit der Transferstelle, einer Untervertriebsstelle oder einem Finanzintermediär vollumfänglich oder teilweise teilen. Die Transferstelle kann als Einzugs- oder Abrechnungsstelle der Gebühren oder Kosten fungieren.

BETRIEBSKOSTEN

Aberdeen Global trägt ihre Gründungs- und Betriebskosten. Diese umfassen die Vergütung der Depotbank, die Kosten der Rechtsberater und Wirtschaftsprüfer und die Zahlung bestimmter, jeweils gelegentlich schriftlich vereinbarter Kosten der Verwaltungsstelle und der globalen Vertriebsstelle. Aberdeen Global übernimmt ferner weitere Betriebskosten, wie z.B. die Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte, sowie des Verkaufsprospekts und dieses und künftiger vereinfachter Verkaufsprospekte, sämtliche von Aberdeen Global zu tragenden Maklergebühren, Steuern und öffentlichen Abgaben und Gebühren, alle Gebühren und Aufwendungen, die durch die Beantragung oder Aufrechterhaltung der Registrierung oder Zulassung von Aberdeen Global durch eine staatliche Behörde oder Börse entstehen, die Kosten der Veröffentlichung von Anteilspreisen und alle sonstigen Betriebskosten von Aberdeen Global, die vom Verwaltungsrat als angemessen und üblich erachtet werden. Zusätzlich zur Zahlung der Honorare von Dienstleistern, Beratern und Handlungsbevollmächtigten von Aberdeen Global kann Aberdeen Global die Erstattung der vom Verwaltungsrat als angemessen und üblich erachteten Auslagen dieser Dienstleister übernehmen.

Gebühren und Kosten der Depotbank

Die Gebühren der Depotbank werden 2% p.a. des Nettovermögens von Aberdeen Global, wie am letzten Handelstag eines Monats bestimmt (zuzüglich Umsatzsteuer, sofern zutreffend) nicht übersteigen.

Zusätzlich zu den Gebühren, die die BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg gemäß der entsprechenden Vereinbarung als Depotbank erhält, hat sie einen Anspruch auf Erstattung angemessener Spesen und Auslagen sowie der von Korrespondenzbanken berechneten Transaktionsgebühren durch Aberdeen Global. Der an die Depotbank bezahlte Betrag wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Gebühren und Kosten der Domizilstelle, Register- & Transferstelle und der Notierungsstelle

Für die von ihr erbrachten Dienstleistungen als Domizilstelle erhält Aberdeen Global Services S.A. von Aberdeen Global eine Gebühr, die 0,01 % p.a. (gegebenenfalls zuzüglich Umsatzsteuer) des am letzten Handelstag des Monats festgestellten Nettovermögens von Aberdeen Global nicht übersteigt. Die an die Domizilstelle gezahlte Summe wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Für ihre Dienste als Register und Transferstelle erhält Aberdeen Global Services S.A. eine Gebühr, die gemäß den in Luxemburg üblichen Bankverfahren berechnet wird und aus dem Fondsvermögen zahlbar ist. Die Gebühren werden 0,1 % p.a. (zuzüglich MwSt., falls zutreffend) des am letzten Handelstag des Monats festgestellten Nettovermögens von Aberdeen Global nicht übersteigen. Der an die Register- und Transferstelle gezahlte Betrag wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Die Notierungsstelle (BNP Paribas Securities Services SA, Niederlassung Luxemburg bis [20. Oktober] 2011 und ab [20. Oktober] 2011 Aberdeen Global Services S.A.) hat als Register- und Transferstelle Anspruch auf eine Gebühr, die gemäß der üblichen Geschäftspraxis der Banken in Luxemburg berechnet wird und aus dem Fondsvermögen zahlbar ist. Die Gebühren der Notierungsstelle werden 0,01 % p.a. (zuzüglich

Umsatzsteuer, sofern zutreffend) des am letzten Handelstag des Monats festgestellten Nettovermögens von Aberdeen Global nicht übersteigen. Die an die Notierungsstelle gezahlte Summe wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Gebühren und Aufwendungen der Zahlstelle

Aberdeen Global zahlt der Zahlstelle Gebühren in Höhe von pro Jahr maximal 0,01 % des Nettovermögens von Aberdeen Global zum letzten Handelstag eines Monats. Die an die Zahlstelle gezahlte Summe wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Gebühren und Aufwendungen der globalen Vertriebsstelle

Die Gebühren der globalen Vertriebsstelle werden 0,45 % p.a. (zuzüglich MwSt., falls zutreffend) des am letzten Handelstag des Monats festgestellten Nettovermögens von Aberdeen Global nicht übersteigen. Der an die globale Vertriebsstelle gezahlte Betrag wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Gebühren und Kosten der Verwaltungsstelle

Gemäß dem Verwaltungsstellenvertrag zahlt Aberdeen Global der Verwaltungsstelle Gebühren, die 0,05 % p.a. (zuzüglich MwSt., falls zutreffend) des am letzten Handelstag des Monats festgestellten Nettovermögens von Aberdeen Global nicht übersteigen, jedoch vorbehaltlich einer Mindestgebühr in Höhe von £ 32.500 p.a. Die Verwaltungsstelle hat Anspruch auf Erhalt von Rückerstattungen von Aberdeen Global für sämtliche angemessenen Auslagen, die ordnungsgemäß in Ausübung ihrer Pflichten entstanden sind. Der an die Verwaltungsstelle gezahlte Betrag wird im Jahresbericht von Aberdeen Global ausgewiesen.

Bezüge und Aufwendungen der Verwaltungsratsmitglieder

Die Verwaltungsratsmitglieder von Aberdeen Global haben Anspruch auf die Vergütung ihrer Leistungen als Mitglied des Verwaltungsrats oder in ihrer Eigenschaft als Mitglied eines Ausschusses des Verwaltungsrats in der von Aberdeen Global auf der Jahreshauptversammlung festgelegten Höhe. Ferner können den Verwaltungsratsmitgliedern alle angemessenen Reise-, Hotel- und sonstigen Kosten erstattet werden, die durch die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats (oder eines seiner Ausschüsse) oder Anteilinhaberversammlungen von Aberdeen Global verursacht werden.

Zuordnung von Kosten und Aufwendungen

Jede Anteilsklasse jedes Fonds trägt alle ihr zurechenbaren Kosten und Gebühren. Kosten und Gebühren, die einer bestimmten Anteilsklasse oder einem bestimmten Fonds nicht zugerechnet werden können, werden unter allen Anteilsklassen anteilig bezogen auf ihren Nettoinventarwert aufgeteilt. Zur Begleichung der Gebühren und Kosten werden in der Regel zuerst Anlageerträge herangezogen, dann realisierte Nettokapitalgewinne und danach das Kapital.

Aberdeen Global ist eine Rechtskörperschaft. Gemäß Artikel 181 des Gesetzes sind die Rechte der Anleger und Gläubiger gegenüber einem Fonds bzw. die Rechte, die in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Geschäftsbetrieb oder der Liquidation eines Fonds begründet werden, auf das Vermögen des betreffenden Fonds beschränkt.

Das Fondsvermögen steht ausschließlich zur Befriedigung der Rechte der Anleger in Bezug auf den betreffenden Fonds sowie der Rechte der Gläubiger zur Verfügung, deren Forderungen in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Geschäftsbetrieb oder der Liquidation des betreffenden Fonds entstanden sind.

Für die Zwecke der Beziehungen der Anleger untereinander wird jeder Fonds als eigenständige Einheit behandelt.

Ausschüttungs- und Dividendenpolitik

ANTEILE DER KLASSEN A, B, C, D, E UND S

Die Ausschüttungspolitik für Anteile der Klassen A, B, C, D, E und S wird nachstehend erläutert:

Anteile der Klassen A-1, B-1, C-1, E-1 und S-1

Für diese Anteilsklassen werden Dividenden erklärt und ausgeschüttet.

Anteile der Klassen A-2, B-2, C-2, E-2 und S-2

Der Verwaltungsrat beabsichtigt nicht, Dividenden in Bezug auf diese Anteilsklassen zu erklären. Dementsprechend wird der diesen Anteilsklassen zurechenbare Anlageertrag ihren jeweiligen Nettoinventarwerten zugeschlagen.

Anteile der Klasse B

Anteile der Klasse B, unterteilt in Anteile der Klassen B-1 und B-2, stehen ab dem 1. März 2006 nicht mehr für Neuzeichnungen zur Verfügung.

Anteile der Klasse D-1

Für diese Anteilsklasse werden Dividenden erklärt und ausgeschüttet. Eine Wiederanlage der Erträge zum Erwerb weiterer Anteile ist ebenfalls möglich.

Anteile der Klasse D-2

Dividenden werden erklärt und dem Anteilspreis dieser Anteilsklasse zugeschlagen. Die Thesaurierung findet einmal jährlich statt. Zum 1. Oktober 2012 beabsichtigt der Verwaltungsrat nicht, Dividenden in Bezug auf diese Anteilsklassen zu erklären. Dementsprechend zeigt sich der diesen Anteilsklassen zurechenbare Anlageertrag in ihren jeweiligen Nettoinventarwerten.

Die Dividendenpolitik der abgesicherten Anteilsklassen ist dieselbe wie bei den zugrunde liegenden Anteilen.

Für die im Umlauf befindlichen Anteile beabsichtigt der Verwaltungsrat, abhängig von den zur Ausschüttung verfügbaren Erträgen, Dividenden für die folgenden Anteilsklassen zu erklären: Allerdings behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, die Häufigkeit der Dividendenzahlungen, sofern durchgeführt, nach eigenem Ermessen zu erhöhen oder zu verringern. Dividenden werden im Ermessen des Verwaltungsrats aus dem Anlageertrag, aus Kapitalerträgen oder aus Kapital gezahlt.

Die Dividenden für die folgenden Fonds werden jährlich zum 1. Oktober bekannt gegeben, und die entsprechenden Ausschüttungen oder Zuteilungen erfolgen innerhalb von zwei Monaten ab diesem Datum:

Aberdeen Global – American Equity Fund
Aberdeen Global – American Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Asia Pacific Equity Fund
Aberdeen Global – Asian Property Share Fund
Aberdeen Global – Asian Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Australasian Equity Fund
Aberdeen Global – Brazil Bond Fund*
Aberdeen Global – Brazil Equity Fund*
Aberdeen Global – Chinese Equity Fund
Aberdeen Global – Dividend Europe Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – European Equity Income Fund)
Aberdeen Global – Eastern European Equity Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Smaller Companies Fund
Aberdeen Global – Ethical World Equity Fund
Aberdeen Global – European Equity Fund
Aberdeen Global – European Equity (Ex UK) Fund
Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund
Aberdeen Global – Gold Equity Fund*
Aberdeen Global – Indian Equity Fund
Aberdeen Global – Japanese Equity Fund
Aberdeen Global – Japanese Smaller Companies Fund

Aberdeen Global – Latin American Equity Fund
Aberdeen Global – Multi-Manager World Equity Fund*
Aberdeen Global – Pharmaceuticals Equity Fund*
Aberdeen Global – Responsible World Equity Fund
Aberdeen Global – Russian Equity Fund
Aberdeen Global – Technology Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Technology Equity Fund)
Aberdeen Global – World Equity Fund
Aberdeen Global – World Resources Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – World Resources Equity Fund)
Aberdeen Global – World Smaller Companies Fund*

Die Dividenden für die folgenden Fonds werden **sechsmonatlich** zum 1. April und 1. Oktober bekannt gegeben, und die entsprechenden Ausschüttungen oder Zuteilungen erfolgen innerhalb von zwei Monaten ab dem jeweiligen Datum:

Aberdeen Global – Sterling Financials Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Sterling Financials Bond Fund)
Aberdeen Global – UK Equity Fund
Aberdeen Global – World Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Global Credit Bond Fund)

Die Dividenden für die folgenden Fonds werden **vierteljährlich** zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober bekannt gegeben, und die entsprechenden Ausschüttungen oder Zuteilungen erfolgen innerhalb von zwei Monaten ab dem jeweiligen Datum:

Aberdeen Global – Asian Local Currency Short Duration Bond Fund
Aberdeen Global – High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select High Yield Bond Fund)
Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund)
Aberdeen Global – World Equity Income Fund

Die Dividenden für die folgenden Fonds werden **monatlich** zum ersten Geschäftstag eines jeden Monats bekannt gegeben, und die entsprechenden Ausschüttungen oder Zuteilungen erfolgen innerhalb von einem Monat ab diesem Datum:

Aberdeen Global – Emerging Markets Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Emerging Markets Bond Fund)
Aberdeen Global – Emerging Markets Corporate Bond Fund
Aberdeen Global – Emerging Markets Local Currency Bond Fund
Aberdeen Global – Euro High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Euro High Yield Bond Fund).

* Diese Fonds werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der noch vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global II festgelegt werden muss.

Wenn ein Anteilinhaber alle seine Anteile zurücknehmen lässt oder umschichtet, werden die seit dem letzten Thesaurierungs- oder Ausschüttungstermin festgesetzten Dividenden am nächsten Dividendenausschüttungstermin bar ausgezahlt oder gegebenenfalls in einen anderen Fonds umgeschichtet. Inhaber von am Dividendenstichtag eingetragenen Anteilen der vorstehend erwähnten Fonds haben ungeachtet der Übertragung, des Umtauschs oder der Rücknahme dieser Anteile vor dem entsprechenden Dividendenausschüttungstermin Anspruch auf die jeweilige Dividende. Falls das Erklärungsdatum einer Dividende nicht auf einen Geschäftstag fällt, wird ein solcher Anspruch bei der Erklärung des vorherigen Geschäftstages berücksichtigt.

UK Berichterstattung Fund Regime

Allen Anteilen der Klasse D wurde durch die britische Steuerbehörde der Status von Bericht erstattenden Fonds gewährt. Der Verwaltungsrat kann für andere Anteilsklassen in eigenem Ermessen den Status von Bericht erstattenden Fonds beantragen. Eine Anteilsklasse, die einmal als Bericht erstattender Fonds zugelassen wurde, genießt diesen Status

auch in Zukunft, sofern den Auflagen für Bericht erstattende Fonds fortlaufend Rechnung getragen wird. Einzelheiten zum erteilten Status des Bericht erstattenden Fonds werden im Jahresbericht und -abschluss von Aberdeen Global im Abschnitt „Anhang zum Jahresabschluss, Informationen zu den Anteilsklassen“ hervorgehoben. Außerdem wird der UK Reporting Fund Regime Report im Hinblick auf alle Anteilsklassen, denen der Status als Bericht erstattende Fonds gewährt wurde, innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des entsprechenden Rechnungslegungszeitraums auf www.aberdeen-asset.co.uk/globalUKAnnualReportableIncome veröffentlicht und kann schriftlich bei Aberdeen Global Services S.A. über das Service Center für Anteilinhaber angefordert werden, dessen Anschrift Sie im Abschnitt „Geschäftsführung und Verwaltung“ des Verkaufsprospekts finden.

BERECHNUNG DES NETTOANLAGEERTRAGS

Der Nettoanlageertrag eines Fonds wird in Übereinstimmung mit dem Recht und den Bestimmungen festgelegt, die auf Aberdeen Global Anwendung finden. Im weitesten Sinne umfasst dies alle Summen, die nach Ansicht des Verwaltungsrats von Aberdeen Global ihrem Wesen nach als erhaltener oder zu erhaltener Ertrag zugunsten von Aberdeen Global betrachtet werden, der dem jeweiligen Fonds für den betreffenden Rechnungslegungszeitraum zuzurechnen ist, nachdem die aus diesem Ertrag gezahlten oder zu zahlenden Nettogebühren und -aufwendungen abgezogen wurden, und nachdem alle Anpassungen vorgenommen wurden, die die Verwaltungsstelle nach Beratung mit den Abschlussprüfern in Übereinstimmung mit dem Recht und den Bestimmungen, die auf Aberdeen Global in Bezug auf die Besteuerung und andere Angelegenheiten Anwendung finden, für angemessen erachtet.

Der Nettoanlageertrag eines Fonds, bei dem mehr als eine Anteilsklasse ausgegeben wird, wird nach der anteiligen Beteiligung der Anleger der verschiedenen Klassen am Vermögen des betreffenden Fonds zugeteilt. Dies wird für jede Anteilsklasse wie folgt festgestellt:

1. Für jede Anteilsklasse wird ein fiktives Konto geführt. Jedes dieser Konten wird als „Anspruchskonto“ bezeichnet.
2. Diesem Anspruchskonto werden folgende Beträge gutgeschrieben:
 - Der Kapitalbetrag des für die Anteile dieser Klasse gezahlten Preises (d.h. ausschließlich etwaiger Ausgabeaufschläge oder einer Verwässerungsanpassung);
 - Der Anteil dieser Klasse an der dem Fonds zuzuordnenden Kapitalzuwachs;
 - Die auf diese Klasse entfallende Quote der vereinnahmten und ausstehenden Erträge des Fonds;
 - Im Fall von Thesaurierungsanteilen die zuvor den Anteilen für vorangegangene Rechnungslegungszeiträume zugeordneten und dementsprechend thesaurierten Erträge.
3. Dem Anspruchskonto werden folgende Beträge belastet:
 - Auszahlungen im Zusammenhang mit der Stornierung von Anteilen der betreffenden Klasse;
 - Der Anteil dieser Klasse an der dem Fonds zuzuordnenden Kapitalminderung;
 - Alle Ertragsausschüttungen (einschließlich Ausgleich) an die Anteilinhaber der jeweiligen Anteilsklasse;
 - Sämtliche Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die ausschließlich auf Rechnung dieser Klasse entstanden sind;

- Der auf diese Klasse entfallende Teil der Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die auf Rechnung dieser Klasse und einer oder mehrerer anderer Klassen im betreffenden Fonds, jedoch nicht auf Rechnung des Fonds insgesamt entstanden sind;
 - Der auf diese Klasse entfallende Anteil der Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die dem Fonds insgesamt entstanden oder diesem zuzuweisen sind.
4. In jedem Fall nimmt die Verwaltungsstelle zu Steuerzwecken Anpassungen in einer von der Verwaltungsstelle nach Konsultation der Abschlussprüfer für angemessen gehaltenen Weise vor, so dass keine bestimmte Anteilsklasse im Vergleich zu einer anderen erhebliche Einbußen hinnehmen muss.
 5. Wenn eine Anteilsklasse auf eine Währung lautet, die nicht die Basiswährung des betreffenden Fonds ist, muss der Saldo des Anspruchskontos in die Basiswährung des Fonds umgerechnet werden, um den Anteil aller Anteilsklassen zu bestimmen. Die Währungsumrechnungen erfolgen zu einem Wechselkurs, der nach Erachten der Verwaltungsstelle nicht zur Folge haben wird, dass die Interessen von Anlegern oder potenziellen Anlegern wesentlich beeinträchtigt werden.

DIVIDENDENAUSCHÜTTUNGEN

Wiederanlage von Dividenden

Alle Dividenden in Bezug auf die Anteilsklassen A-1, B-1, C-1, D-1, E-1 und S-1 und die abgesicherten Varianten der Anteilsklassen A-1, C-1 und S-1 werden automatisch wieder in weitere Anteile der entsprechenden Klasse (mit Ausnahme der Anteilsklasse B) des jeweiligen Fonds angelegt, es sei denn, der Anleger hat sich auf dem Antragsformular oder zu einem späteren Zeitpunkt schriftlich ausdrücklich für die Barausschüttung von Dividenden entschieden. Die neuen Anteile werden zum am relevanten Dividendenausschüttungstermin gültigen Anteilspreis ohne die Erhebung von Verkaufsgebühren ausgegeben. Dividenden, die auf Anteile der Klasse B erklärt werden, werden in bar ausgezahlt. Wiederangelegte Dividenden werden wahrscheinlich in den meisten Rechtsordnungen steuerrechtlich wie vereinnahmte Erträge behandelt.

Dividendenausschüttung per Banküberweisung

Dividenden werden in der für die jeweilige Anteilsklasse maßgeblichen Währung erklärt. Sie können auf Anfrage mittels Banküberweisung auf Kosten und Risiko des Anlegers in der vom Anleger bevorzugten Währung ausgeschüttet werden (üblicherweise die Währung, in der die Anlage ursprünglich erfolgte), sofern diese Währung auf der Liste der angebotenen Währungen genannt wird. Diese Liste ist am eingetragenen Geschäftssitz von Aberdeen Global erhältlich. Anteilinhaber sollten jedoch beachten, dass die von den Banken erhobenen Bearbeitungs- oder Inkassogebühren den Wert kleiner Dividendenausschüttungen erheblich schmälern können. Dividendenbeträge unter US\$ 25 (oder deren Gegenwert in einer anderen Währung) werden nach Ermessen des Verwaltungsrats von Aberdeen Global nicht in bar ausgeschüttet, sondern automatisch wiederangelegt, um unverhältnismäßige Kosten zu vermeiden. Dies gilt auch dann, wenn Anteilinhaber die Ausschüttung der Dividenden beantragt haben.

Nicht in Anspruch genommene Dividenden

Dividenden, die fünf Jahre nach dem Datum ihrer ersten Fälligkeit noch nicht in Anspruch genommen worden sind, verfallen automatisch und werden zugunsten des jeweiligen Fonds verwendet, ohne dass die Notwendigkeit einer Erklärung oder sonstigen Maßnahme durch die Gesellschaft besteht.

Anteilspreise

Vorbehaltlich etwaiger Gebühren entspricht der Preis des Anteils einer Klasse eines Fonds an einem bestimmten Handelstag dem „Anteilspreis“ der jeweiligen Klasse, der sich aus dem Nettoinventarwert der jeweiligen Klasse an diesem Tag ergibt, der im Hinblick auf die vom Verwaltungsrat für die jeweilige Klasse als angebracht erachteten Transaktionsgebühren falls erforderlich bereinigt worden ist (einschließlich aller Provisionen und/oder Kosten) bzw. aller Kursdifferenzen aus Kauf und Verkauf und anschließend durch die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen oder als im Umlauf geltenden jeweiligen Anteile der Klasse dividiert wird. Diese Transaktionsgebühren spiegeln Kosten und Verbindlichkeiten wider, die bei der Errechnung des Nettoinventarwerts der jeweiligen Klasse unberücksichtigt bleiben. Die Transaktionsgebühren betragen höchstens 1,5 % des Nettoinventarwerts der betreffenden Anteilsklasse, während die Kursdifferenz aus Kauf und Verkauf die zugrunde liegende Kursdifferenz aus den Wertpapieren abbildet, in denen der Fonds am jeweiligen Handelstag investiert ist.

Der Anteilspreis kann bis auf vier Nachkommastellen in der Basiswährung gerundet werden. In jedem Fall können jedoch die Transaktionswerte bis auf zwei Nachkommastellen in der Basiswährung gerundet werden.

Der Nettoinventarwert der Anteile der Klassen A, C, D und S sowie die abgesicherten Varianten dieser Anteile im selben Fonds können sich aufgrund abweichender Gebührenstrukturen und Absicherungsgrundsätze, die auf die jeweiligen Klassen anwendbar sind, unterscheiden.

Potenzielle Anleger sollten außerdem beachten, dass eine Verwässerungsanpassung erhoben werden kann und sollten hierzu den Abschnitt „Verwässerungsanpassung“ heranziehen.

Berechnung des Umtauschpreises (oder Umschichtungspreises)

Anleger eines Fonds sind berechtigt, einige oder alle ihre Anteile in Anteile einer anderen Klasse im selben Fonds oder in einem anderen Fonds oder gegen Anteile derselben Klasse eines anderen Fonds umzutauschen, sofern sie die Anlagekriterien der anderen Klasse erfüllen und sie die Transferstelle gemäß dem im obigen Abschnitt „Umtausch (oder Umschichtung) von Anteilen“ beschriebenen Verfahren informieren. Inhaber von Anteilen der Klassen B, bzw. C können diese jeweils nur gegen Anteile der Klassen B, bzw. C eines anderen Fonds, der diese Anteilsklassen ausgibt, umtauschen. Die Anleger werden insbesondere auf die besonderen Umtauschvereinbarungen hingewiesen, die für den Aberdeen Global – Brazil Bond Fund, Aberdeen Global – Brazil Equity Fund and Aberdeen Global – Infrastructure Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Emerging Markets Infrastructure Equity Fund) gelten.

Grundlage des Umtausches sind die jeweiligen Anteilspreise der beiden von der Transaktion betroffenen Fonds bzw. Anteilsklassen. Die Anzahl der Anteile, in die Anteilinhaber ihre vorhandenen Anteile umtauschen können, wird von der Transferstelle im Auftrag von Aberdeen Global nach der folgenden Formel berechnet:

$$A = \frac{B \times (C-D) \times E}{F}$$

Wobei

A die Anzahl der Anteile am neuen Fonds oder an der neuen Anteilsklasse ist, an dem die Anteilinhaber Rechte erwerben;

B die Anzahl der Anteile am ursprünglichen Fonds oder an der ursprünglichen Anteilsklasse ist, von dem bzw. der aus der Anteilinhaber umschichten will;

C der Anteilspreis für einen Anteil im ursprünglichen Fonds bzw. der ursprünglichen Anteilsklasse ist;

D die je Anteil zu zahlende Umtauschgebühr (sofern zutreffend) ist;

E falls der Ausgangs-Fonds bzw. die Ausgangs-Anteilsklasse und der neue Fonds bzw. die neue Anteilsklasse nicht auf dieselbe Währung lauten, den Wechselkurs darstellt, den der Anlageverwalter für angemessen hält und der bei Umrechnungen von Fonds oder Anteilsklassen mit verschiedenen Basiswährungen angewandt wird und in allen anderen Fällen „1“ lautet; und

F der Preis eines Anteils des neuen Fonds bzw. der neuen Anteilsklasse ist.

Beim Umtausch werden die Anteile gegebenenfalls um bis auf vier Nachkommastellen gerundet ausgegeben.

Berechnung des Nettoinventarwerts

- (1) Der Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse wird an jedem Handelstag für den betreffenden Fonds ermittelt.
- (2) Der Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse (der in der jeweiligen Fondswährung ausgedrückt wird) wird durch Addition des Werts der Vermögenswerte und Subtraktion der der jeweiligen Anteilsklasse zugeteilten Verbindlichkeiten des Fonds ermittelt. Für diesen Zweck setzt sich das Vermögen von Aberdeen Global wie folgt zusammen:
 - (i) alle Kassenbestände oder Barmittel, deren Einlage angewiesen wurde, einschließlich der aufgelaufenen oder demnächst fälligen Zinsen;
 - (ii) alle Rechnungen und bei Sicht fälligen Schuldtitel und Außenstände (einschließlich verkaufter, aber noch nicht gelieferter Wertpapiererlöse);
 - (iii) alle Anleihen, Schuldverschreibungen mit Laufzeitbegrenzung, Aktien, Debentures, Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen, Bezugsrechte, Optionsscheine, Optionen und sonstigen Anlagen und Wertpapiere, die im Besitz von Aberdeen Global sind oder für die Gesellschaft erworben werden;
 - (iv) alle ausstehenden Aktien, Aktiendividenden, Bardividenden und Barausschüttungen der Gesellschaft, soweit Aberdeen Global diesbezügliche Daten in angemessenem Umfang zur Verfügung stehen (vorausgesetzt, dass Aberdeen Global Korrekturen bei Schwankungen des Marktwerts der Wertpapiere vornehmen kann, die durch frühere Dividenden oder Rechte oder in ähnlicher Weise bedingt sind);
 - (v) alle aufgelaufenen Zinsen für sämtliche von Aberdeen Global gehaltenen verzinslichen Wertpapiere, sofern die Zinsen nicht bereits im Kapitalbetrag der Wertpapiere enthalten oder wiedergegeben sind; und
 - (vi) alle sonstigen Vermögenswerte jeglicher Art, einschließlich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Gleichmaßen setzen sich die Verbindlichkeiten von Aberdeen Global wie folgt zusammen:

- (i) alle Darlehen, Rechnungen und Kreditorenkonten;
- (ii) alle aufgelaufenen oder fälligen Verwaltungskosten (einschließlich Managementgebühren und Gebühren der Depotbank und der diversen Bearbeitungsstellen und sonstigen Gebühren, die an Vertreter und Vermittler von Aberdeen Global zu entrichten sind);
- (iii) alle gegenwärtig und künftig bekannten Verbindlichkeiten, einschließlich aller fälligen vertraglichen Zahlungs- oder Immobilienverpflichtungen, einschließlich der noch nicht gezahlten, aber von Aberdeen Global bereits erklärten Dividendenbeträge, wenn der Bewertungstag zur Feststellung der anspruchsberechtigten Personen auf einen auf den Buchungstag folgenden Tag fällt;

- (iv) eine angemessene Steuerrückstellung auf der Grundlage der Kapital- und Gewinnsituation am Bewertungstag sowie sonstige vom Verwaltungsrat genehmigte und gebilligte Rücklagen; und
- (v) alle sonstigen Verbindlichkeiten jeglicher Art und Natur von Aberdeen Global, ganz gleich, ob es sich dabei um tatsächliche oder Eventualverbindlichkeiten handelt, ausgenommen jene Verbindlichkeiten, bei denen es sich um Anteile der betreffenden Anteilsklasse im Besitz von Dritten handelt.

Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt bestimmt:

- (1) Der Wert der Kassenbestände oder Bareinlagen, der Rechnungen und bei Sicht fälligen Schuldtitel und der Außenstände, aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinsen, die wie beschrieben erklärt wurden oder aufgelaufen sind und noch nicht verbucht wurden, wird als vollständiger Betrag angenommen, sofern der vollständige Zahlungseingang oder -ausgang dieser Beträge nicht in irgendeinem Fall unwahrscheinlich ist. In diesem Fall wird der Wert nach Abzug eines von Aberdeen Global für angemessen erachteten Betrags angesetzt, so dass der wahre Wert widerspiegelt wird.
- (2) Der Wert der Wertpapiere und/oder Finanzderivate, die an einem amtlichen Markt oder einer Wertpapierbörse notiert sind oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, wird zum letzten verfügbaren Börsenkurs ermittelt. Falls derartige Wertpapiere oder andere Vermögenswerte an mehr als einer Börse notiert sind oder an mehr als einem sonstigen organisierten Markt gehandelt werden, bestimmt der Verwaltungsrat den für Bewertungszwecke maßgeblichen Hauptmarkt.
- (3) Für den Fall, dass ein Wertpapier, das am maßgeblichen Tag von Aberdeen Global gehalten wird, nicht an einer Wertpapierbörse notiert ist oder an einem organisierten Markt gehandelt wird, oder wenn in Bezug auf die börsennotierten oder an einem anderen organisierten Markt gehandelten Wertpapiere der gemäß Unterabsatz (2) festgelegte Kurs nach Ansicht des Verwaltungsrats nicht den Verkehrswert der betreffenden Wertpapiere darstellt, wird der Wert dieser Wertpapiere vorsichtig und nach bestem Wissen und Gewissen ausgehend vom angemessen absehbaren Verkaufspreis oder einem anderen geeigneten Bewertungsgrundsatz ermittelt.
- (4) Die Finanzderivate, die nicht an einer amtlichen Wertpapierbörse notiert sind oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, werden in verlässlicher und überprüfbarer Weise auf Tagesbasis bewertet und von einem kompetenten, von Aberdeen Global beauftragten Experten überprüft.
- (5) Anteile, deren Basiswert ein offener Investmentfonds ist, werden zu ihrem letzten verfügbaren Nettoinventarwert abzüglich eventuell fälliger Gebühren bewertet;
- (6) liquide Mittel und Geldmarktinstrumente können zum Marktwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen oder auf Basis der fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, worüber der Verwaltungsrat beschließen kann. Alle anderen Vermögenswerte können, sofern dies praktikabel ist, in gleicher Weise bewertet werden. Wenn die Bewertungsmethode auf Basis der fortgeführten Anschaffungskosten verwendet wird, so werden die Portfoliowerte von Zeit zu Zeit unter Leitung des Verwaltungsrats überprüft, um festzustellen, ob es Abweichungen zwischen dem unter Verwendung der Marktnotierung berechneten Nettoinventarwert und dem auf Basis der fortgeführten Anschaffungskosten berechneten Wert

gibt. Wenn eine Abweichung festgestellt wurde, die zu einer erheblichen Verwässerung oder einem anderen für die Anleger oder vorhandenen Anteilsinhaber ungünstigen Ergebnis führen könnte, werden geeignete Korrekturmaßnahmen getroffen, wozu bei Bedarf auch die Berechnung des Nettoinventarwerts unter Verwendung verfügbarer Marktnotierungen gehört; und

- (7) Für den Fall, dass die oben genannten Berechnungsmethoden ungeeignet oder irreführend sind, kann der Verwaltungsrat den Wert der Anlagen berichtigen oder eine andere Bewertungsmethode für die Vermögenswerte von Aberdeen Global zulassen, wenn er der Auffassung ist, dass die Umstände eine solche Berichtigung rechtfertigen oder eine andere Bewertungsmethode angewandt werden sollte, um den Wert der Anlagen angemessener darzustellen.

Der Wert von Finanzderivaten, die zur Absicherung des Währungsrisikos der abgesicherten Klasse verwendet werden, wird der entsprechenden abgesicherten Anteilsklasse zugeordnet. Abhängig von der Wertentwicklung kann der Wert entweder einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit darstellen und er wird entsprechend in die Entwicklung des Nettoinventarwerts einbezogen.

Bei der Bewertung der Vermögenswerte werden keine Gelder berücksichtigt, die von der globalen Vertriebsstelle im Auftrag von Aberdeen Global für Dividendenausschüttungen an die Anteilinhaber oder zur Feststellung der Verbindlichkeiten gehalten werden. Aberdeen Global kann alle Verwaltungskosten und sonstigen regelmäßig oder periodisch wiederkehrenden Aufwendungen einbeziehen, indem der Betrag für das Gesamtjahr oder einen anderen Abrechnungszeitraum durch Division des entsprechenden Betrags anteilig auf die einzelnen Teilperioden umgelegt wird.

Veröffentlichung der Anteilspreise

Die Anteilspreise aller Anteilsklassen aller Teilfonds werden am eingetragenen Sitz von Aberdeen Global und auf der Internetseite **www.aberdeen-asset.com** veröffentlicht. Die Anteilspreise (allerdings nicht unbedingt für jede Anteilsklasse) werden ebenfalls täglich aktuell in mehreren lokalen Medien veröffentlicht und können bei Reuters, Bloomberg, Allfunds Bank, Financial Express, FT Interactive Data, Lipper, Moneymate und Telekurs abgerufen werden. Aberdeen Global und ihre Vertreter übernehmen keine Haftung für Fehler oder Verzögerungen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung oder Nichtveröffentlichung von Preisen und behalten sich das Recht vor, die Veröffentlichung ohne vorherige Mitteilung an die Anleger einzustellen oder zu ändern. Solche Preise werden nur zu Informationszwecken veröffentlicht. Sie stellt keine Aufforderung zur Zeichnung, Rücknahme oder zum Umtausch dar.

BESTEuerung VON ABERDEEN GLOBAL

Aberdeen Global unterliegt in Luxemburg keiner Gewinn- oder Ertragssteuer.

Aberdeen Global unterliegt in Luxemburg der Zahlung einer Steuer in Höhe von 0,05 % pro Jahr des Nettoinventarwertes für Anteile der Klassen A, B, C, D, E und S. Diese Steuer ist vierteljährlich auf der Basis des Nettovermögens von Aberdeen Global am Ende des jeweiligen Kalenderquartals zahlbar.

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen fallen in Luxemburg keine Stempel- oder sonstigen Steuern an. Aberdeen Global entrichtete lediglich bei ihrer Gründung eine Kapitalsteuer in Höhe von EUR 1.239, 47.

In Luxemburg wird keine Steuer auf realisierte Gewinne aus Anlageverkäufen oder nicht realisierte Wertzuwächse des Vermögens von Aberdeen Global erhoben.

Aus den Anlagen von Aberdeen Global erwirtschaftete Dividenden- und Zinserträge können nicht erstattungsfähigen Quellensteuern unterliegen.

BESTEuerung DER ANTEILINHABER

Aspekte des EU-Steuerrechts für Privatpersonen mit Wohnsitz in der EU oder in bestimmten Drittländern bzw. in abhängigen oder assoziierten Territorien

Der Rat der Europäischen Union hat am 3. Juni 2003 die Richtlinie 2003/48/EG des Rates betreffend die Besteuerung von Erträgen aus Sparguthaben in Form von Zinszahlungen angenommen (die „Richtlinie“). Gemäß der Europäischen Richtlinie zur Besteuerung von Zinserträgen (die „EU-Zinsrichtlinie“) werden die EU-Mitgliedstaaten aufgefordert, den Steuerbehörden eines anderen EU-Mitgliedstaats Auskunft über Zinszahlungen oder sonstige von einer Zahlstelle (wie in der Richtlinie definiert) innerhalb der Gerichtsbarkeit an in diesem anderen Mitgliedstaat ansässige Einzelpersonen gezahlten Erträge zu erteilen. Österreich, Belgien und Luxemburg haben stattdessen während einer Übergangszeit für eine Quellenbesteuerung solcher Zahlungen votiert. Die Schweiz, Monaco, Liechtenstein, Andorra, San Marino, die Kanalinseln, die Isle of Man und die abhängigen oder assoziierten Territorien in der Karibik haben gleichfalls Maßnahmen eingeführt, die der Auskunftserteilung entsprechen, oder während einer Übergangszeit die Quellensteuer eingeführt.

Das Gesetz, mit dem die Richtlinie in Luxemburg umgesetzt wurde, wurde am 21. Juni 2005 verabschiedet (das „Gesetz von 2005“).

Dividenden, die von einem Teilfonds ausgeschüttet werden, fallen unter die Richtlinie und das Gesetz von 2005, wenn mehr als 15 % des Vermögens des betreffenden Teilfonds in Schuldverschreibungen (wie im Gesetz von 2005 definiert) angelegt werden und von den Anteilhabern realisierte Erträge fallen unter die Richtlinie und das Gesetz von 2005, wenn mehr als 25 % des Vermögens des betreffenden Teilfonds in Schuldverschreibungen anlegt werden (solche Teilfonds werden nachfolgend als „betroffene Teilfonds“ bezeichnet).

Die geltende Quellensteuer beläuft sich auf 35 %.

Demzufolge unterliegt, wenn die Zahlstelle für einen betroffenen Fonds in Luxemburg eine Dividendenzahlung oder Zahlung von Rücknahmeerlösen direkt an einen Anteilhaber vornimmt, der in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einem der oben genannten abhängigen oder assoziierten Territorien ansässig ist oder aus Steuergründen als ansässig angesehen wird, diese Zahlung der Quellenbesteuerung zum oben genannten Steuersatz, wie im nächsten Absatz eingehender erläutert.

Von der Luxemburger Zahlstelle wird keine Quellensteuer einbehalten, wenn die betreffende Privatperson entweder (i) die Zahlstelle ausdrücklich autorisiert hat, den Steuerbehörden gemäß den Gesetzesvorschriften von 2005 Bericht zu erstatten oder (ii) der Zahlstelle eine gemäß dem Gesetz von 2005 von einer zuständigen Behörde des Staates, in dem sie ihren steuerlichen Wohnsitz hat, ausgestellte Bescheinigung vorgelegt hat.

Aberdeen Global behält sich das Recht vor, Zeichnungsanträge zurückzuweisen, wenn die von einem potenziellen Anleger gemachten Angaben nicht den Standards entsprechen, die aufgrund des Gesetzes von 2005 erforderlich sind, das im Rahmen der Richtlinie in Kraft gesetzt wurde.

Die obigen Ausführungen sind lediglich eine Zusammenfassung der Auswirkungen der Richtlinie und des Gesetzes von 2005, gründen sich auf deren aktuelle Auslegung und erheben in keinerlei Hinsicht einen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie stellen weder eine Anlage- noch eine Steuerberatung dar, weshalb Anleger ihren Finanz- oder Steuerberater zu Rate ziehen sollten, um sich in vollem Umfang über die Auswirkungen der Richtlinie und des Gesetzes von 2005 zu informieren.

Luxemburg

Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes von 2005 unterliegen Anleger keiner Kapitalertrags-, Einkommens-, Quellen-, Schenkungs-, Vermögens- oder Erbschaftssteuer oder sonstigen Steuern in Luxemburg (mit Ausnahme von Anlegern, die in Luxemburg domiziliert sind oder ihren Wohnsitz oder eine permanente Betriebsstätte in Luxemburg haben).

Allgemeines

Potenzielle Anleger sollten beachten, dass sich die Steuersätze und die Besteuerungsgrundlagen ändern können und mit Unterstützung ihrer professionellen Berater die möglichen Konsequenzen des Erwerbs, des Besitzes, der Rücknahme, der Übertragung, des Verkaufs oder der Umschichtung von Anteilen von Aberdeen Global oder der Vereinnahmung von Dividendenerträgen nach den maßgeblichen Gesetzen der jeweils für sie geltenden Rechtsordnung, einschließlich der steuerrechtlichen Konsequenzen und Anforderungen an Devisenkontrollen, überprüfen. Diese Konsequenzen werden sich je nach den Gesetzen und den Praktiken des Landes, dessen Staatsbürger der Anteilhaber ist oder in dem er seinen ständigen oder zeitweiligen Wohnsitz oder Geschäftssitz hat, und den persönlichen Umständen unterscheiden.

Anleger sollten auch Anhang G des Verkaufsprospekts konsultieren, der Informationen zu den Steuervorschriften der dort aufgeführten Rechtsordnungen enthält.

Die vorstehenden steuerlichen Hinweise basieren auf der Auslegung der zum Datum dieses Dokuments gültigen Gesetzgebung und Usancen durch Aberdeen Global und können Änderungen unterliegen.

BESTEuerung VON CHINESISCHEN AKTIEN UND ANLEIHEN

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Rücklagen für die Kapitalertragssteuer auf Fonds zu bilden, die in chinesische Vermögenswerte, einschließlich China A- oder -B-Aktien investieren. Die in diesem Bereich von den Steuerbehörden der Volksrepublik China („VRC“) angewendeten Steuervorschriften sind unklar. Da die Rückstellung durch die Verwaltungsgesellschaft auf den aktuellen Marktgepflogenheiten und der Auffassung der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Steuervorschriften basiert, können sich Änderungen der Marktgepflogenheiten oder der Auslegung der chinesischen Steuervorschriften auf diese Rückstellung auswirken und dazu führen, dass diese Rückstellung höher oder niedriger als erforderlich ausfällt.

Weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Serviceleistungen für die Anteilinhaber
Aberdeen Global Services S.A.
c/o State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Tel.: (352) 46 40 10 820
Fax: (352) 24 52 90 56

Für Anleger im Vereinigten Königreich steht bei der Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich folgende Telefon-, Fax- und E-Mail-Adresse für Anfragen zur Verfügung:

Tel.: 01224 425255 (Anteilinhaber im Vereinigten Königreich)

Darüber hinaus verfügt die Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich über folgende E-Mail-Informationsadresse für alle Anleger:

E-Mail: aberdeen.global@aberdeen-asset.com

E-Mail-Service

Wenn Sie Informationen zur Fondspalette von Aberdeen Global wünschen, können Sie sich gerne bei unserem E-Mail-Service unter **www.aberdeen-asset.com/email anmelden.**

Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung

Zahlen zum 30. September 2010

Fonds	Portfolioumschlag in % (Anm. 1)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen A und E in % (Anm. 3)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen B in % (Anm. 3)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen D in % (Anm. 3)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen S in % (Anm. 3)
Aberdeen Global – American Equity Fund	-75,38	1,70	2,70	1,70	Entfällt
Aberdeen Global – Asia Pacific Equity Fund	-78,29	1,97	2,97	1,97	2,15
Aberdeen Global – Asian Local Currency Short Duration Bond Fund	-72,72	1,75	2,75	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Asian Property Share Fund	-2,50	1,77	2,77	1,77	2,19
Aberdeen Global – Asian Smaller Companies Fund	-72,91	2,01	Entfällt	2,01	Entfällt
Aberdeen Global – Australasian Equity Fund	-78,24	1,77	2,77	1,77	Entfällt
Aberdeen Global – Chinese Equity Fund	-37,21	1,97	Entfällt	1,97	2,16
Aberdeen Global – Brazil Bond Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Brazil Equity Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Dividend Europe Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – European Equity Income Fund)	10,02	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Eastern European Equity Fund	-30,92	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Emerging Markets Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Emerging Markets Bond Fund)	115,40	1,72	2,72	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Emerging Markets Corporate Bond Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Ethical World Equity Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Emerging Markets Equity Fund	-67,66	1,99	2,99	1,99	2,17
Aberdeen Global – Emerging Markets Local Currency Bond Fund	-221,10	1,78	2,78	1,78	Entfällt
Aberdeen Global – Emerging Markets Smaller Companies Fund	134,97	2,11	Entfällt	2,11	Entfällt
Aberdeen Global – European Equity Fund	28,44	1,77	2,77	Entfällt	2,20
Aberdeen Global – Frontier Markets Equity Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Euro High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Euro High Yield Bond Fund)	-93,02	1,51	2,51	1,51	Entfällt
Aberdeen Global – European Equity (Ex UK) Fund	28,60	2,00	Entfällt	2,00	Entfällt
Aberdeen Global – Gold Equity Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – High Yield Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select High Yield Bond Fund)	-27,50	Entfällt	Entfällt	1,66	Entfällt
Aberdeen Global – Indian Equity Fund	-24,01	2,11	Entfällt	2,11	Entfällt
Aberdeen Global – Infrastructure Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Japanese Equity Fund	-26,33	1,76	2,76	1,76	2,18
Aberdeen Global – Japanese Smaller Companies Fund	-17,64	1,85	Entfällt	1,85	2,26
Aberdeen Global – Latin American Equity Fund	-32,55	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Multi-Manager World Equity Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Pharmaceuticals Equity Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – American Smaller Companies Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Responsible World Equity Fund	-47,33	1,72	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Russian Equity Fund	-32,60	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt

Fonds	Portfolioumschlag in % (Anm. 1)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen A und E in % (Anm. 3)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen B in % (Anm. 3)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen D in % (Anm. 3)	Gesamtkostenquote Anteils-klassen S in % (Anm. 3)
Aberdeen Global – Sterling Financials Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Sterling Financials Bond Fund)	38,03	1,03	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – Technology Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Technology Equity Fund)	-4,16	2,03	3,03	2,03	2,21
Aberdeen Global – UK Equity Fund	10,20	1,75	2,75	1,75	Entfällt
Aberdeen Global – World Bond Fund (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – Select Global Credit Bond Fund)	285,28	Entfällt	Entfällt	1,37	Entfällt
Aberdeen Global – World Equity Fund	-18,99	1,68	2,68	1,68	2,11
Aberdeen Global – World Equity Income Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – World Resources Fund* (zum 1. Dezember 2011: Aberdeen Global – World Resources Equity Fund)	146,85	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aberdeen Global – World Smaller Companies Fund*	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt

Quelle: Aberdeen Asset Management

* Diese Fonds wurden entweder nach dem 30. September 2010 aufgelegt oder sie werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, der noch vom Verwaltungsrat von Aberdeen Global festgelegt werden muss. Wenn und sobald sie aufgelegt sind, werden Informationen über Portfolioumschlag (PTR) und Gesamtkostenquote (TER) zur Verfügung gestellt.

Anmerkungen:

- (1) Der Portfolioumschlag (PTR) ist eine Kennzahl für den jährlichen Umschlag der Vermögenswerte des Fonds, der über dem erforderlichen liegt, um neues Kapital am Aktienmarkt anzulegen oder Kapital für die Rücknahme von Anteilen aus dem Aktienmarkt zu generieren. Unsere Aktienfonds werden mit einem Schwerpunkt auf traditionellem Kaufen und Halten verwaltet, wobei wir bei direkten Geschäften Top Slicing / Topping up vorziehen. Der Umschlag wäre in Bezug auf die Hinzufügung neuer Beteiligungen zu einem Portfolio oder den vollständigen Verkauf von Beteiligungen eines Portfolios wesentlich niedriger.

Folgende Formel dient zur Berechnung des PTR:

$$\text{Umschlag} = \left[\frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} \right] \times 100$$
wobei Summe 1: die Summe der Wertpapiertransaktionen im betrachteten Zeitraum, also X + Y ist, und X Wertpapierkäufe und Y Wertpapierverkäufe darstellen; Summe 2 die Summe der Transaktionen mit Fondsanteilen im betrachteten Zeitraum ist, also S + T, und S Zeichnungen von Anteilen des Fonds und T Rücknahmen von Anteilen des Fonds darstellen; und M die durchschnittlichen monatlichen Vermögenswerte des Fonds sind.
- (2) Der hohe Umschlag ist abhängig von der Art und Weise, wie ein Rentenfonds verwaltet wird, um kurzfristige Positionen unter laufender Überprüfung des Zinszyklus zu steuern.
- (3) Die Gesamtkostenquote (TER) ist das Verhältnis der Bruttoaufwendungen des Fonds zum durchschnittlichen Nettovermögen (ohne Transaktionskosten). Die TER und die PTR der vorangegangenen Jahre sind auf Anfrage bei der Vertriebsstelle im Vereinigten Königreich erhältlich.

WERTENTWICKLUNG DER FONDS

Dieser Abschnitt enthält wichtige Anlegerinformationen über die historische Wertentwicklung der Fondspalette von Aberdeen Global.

Beachten Sie bitte, dass den Anlegern hier Informationen über die in der Vergangenheit erzielte Performance vom 31. Dezember 2010 zur Verfügung gestellt werden. Aktuellere Performanceangaben erhalten Sie telefonisch bei unserer Kundendienstabteilung. Die Kontaktadresse finden Sie im Abschnitt „Weitere Informationen“ oder auf unserer Internetseite www.aberdeen-asset.com.

Die historische Wertentwicklung der einzelnen Fonds wird auf zweierlei Weise dargestellt:

1) Jahresrenditen – Balkendiagramm

Das Balkendiagramm stellt die Jahresrenditen für jeden angebotenen Fonds dar. Die Jahresrenditen werden für jedes der letzten 10 aufeinander folgenden und abgeschlossenen Jahre angezeigt, d.h. vom 1. Januar bis 31. Dezember jedes Jahres bis zum 31. Dezember 2010. Wenn der Fonds noch keine 10 Jahre, aber länger als 1 Jahr besteht, so werden die Jahresrenditen für den Zeitraum seit seiner Auflegung angezeigt. Wenn ein Fonds weniger als 1 Jahr besteht, werden keine Angaben zur Performance gemacht.

2) Kumulierte Renditen – Liniendiagramm

Das Liniendiagramm stellt die kumulierten Renditen der einzelnen Fonds dar. Die kumulierten Renditen werden für die letzten 10 Jahre bis zum 31. Dezember 2010 dargestellt. Auch hier gilt, dass wenn der Fonds weniger als 10 Jahre, aber länger als 1 Jahr besteht, die kumulierten Renditen für die Jahre seit Fondsauflegung angezeigt werden. Wenn der Fonds jedoch weniger als 1 Jahr besteht, werden keine kumulierten Renditen angezeigt.

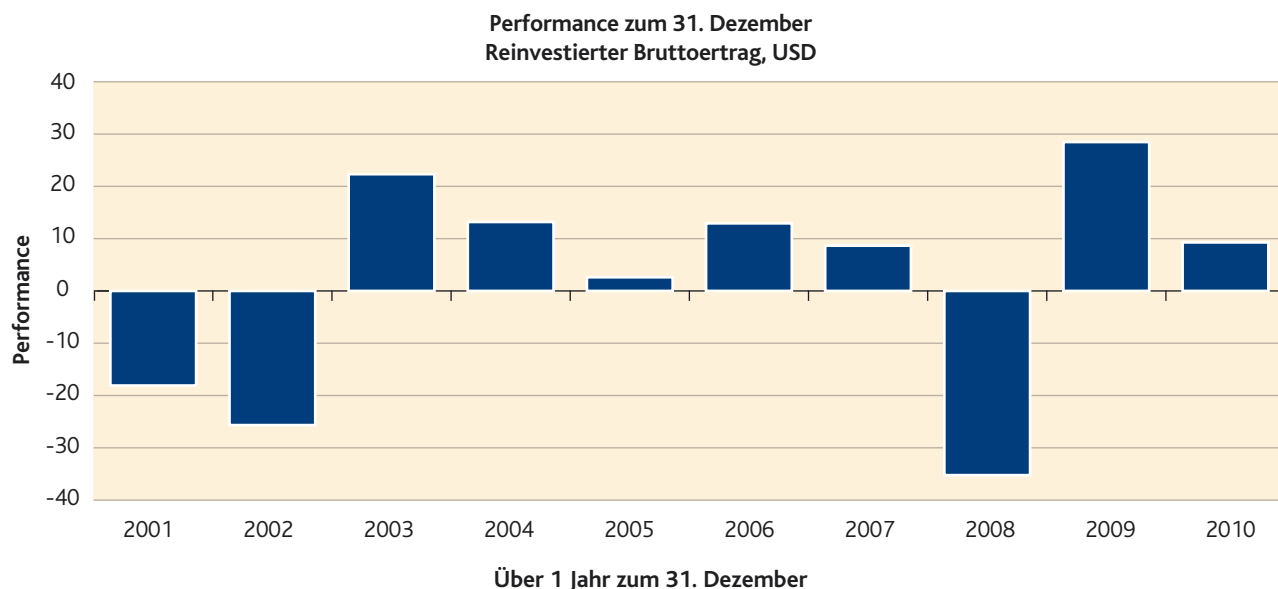
Die historische Performance wird für die Balkendiagramme um Steuern und Kosten bereinigt berechnet.

Bitte denken Sie daran, dass der Wert der Anteile und der aus ihnen erwirtschaftete Ertrag nicht garantiert werden und aufgrund von Börsen- und Währungsbewegungen sowohl steigen als auch fallen können. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar, und beim Verkauf Ihrer Anlage erhalten Sie möglicherweise weniger zurück als Sie ursprünglich investiert haben. Diese Performancediagramme berücksichtigen die Auswirkungen von Zeichnungs- und Rücknahmegebühren nicht.

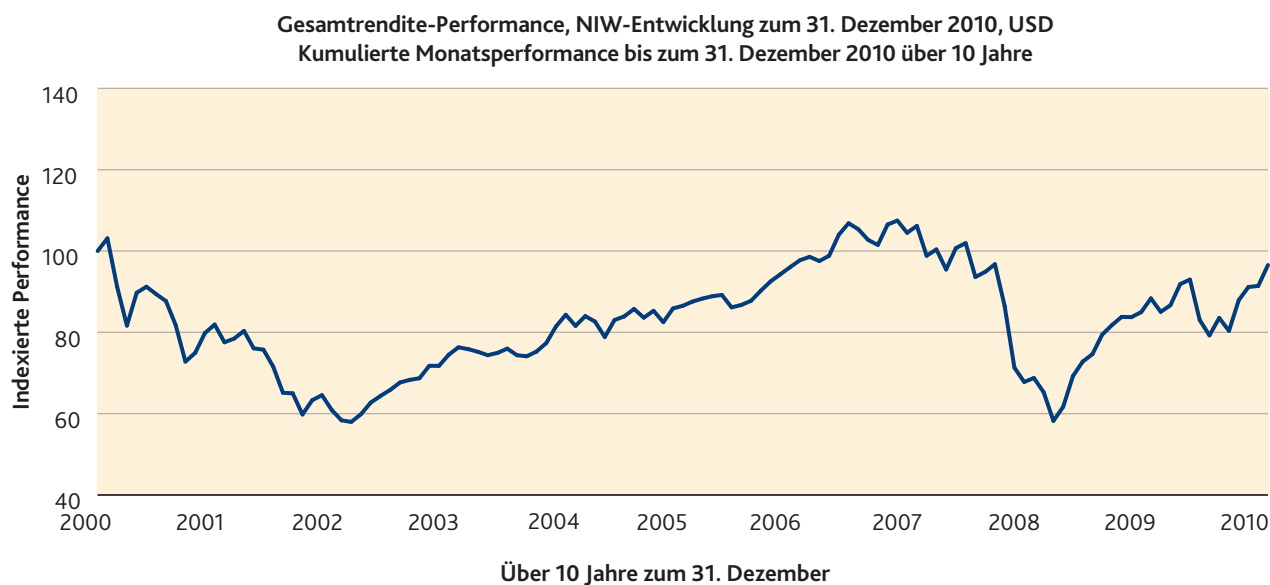
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – AMERICAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

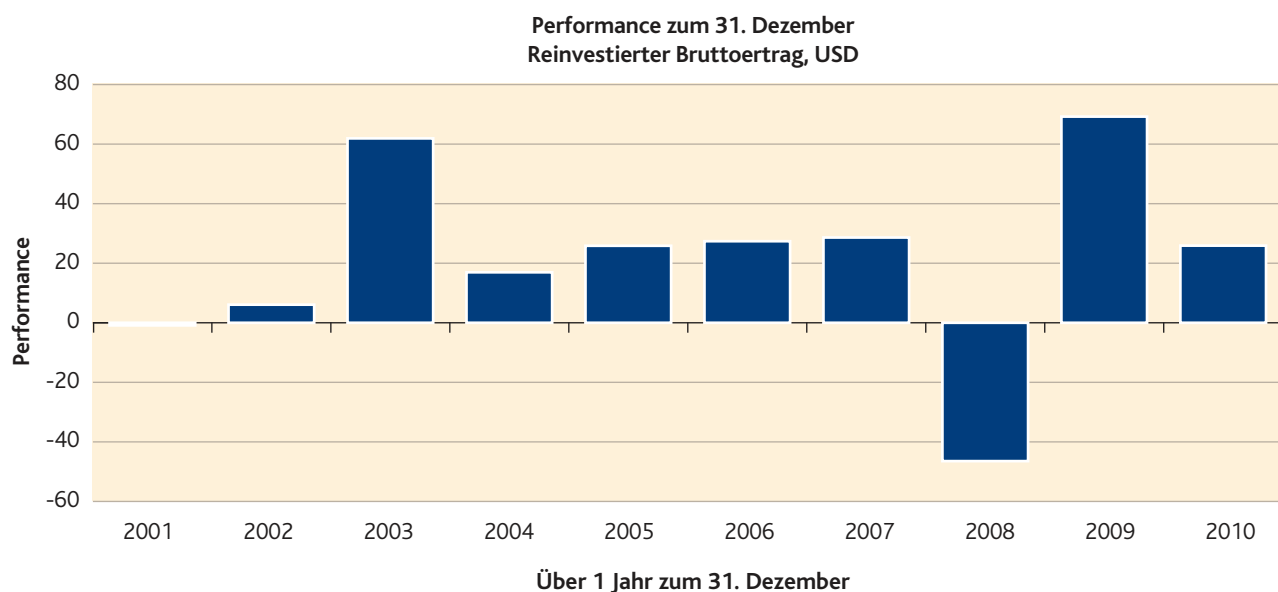
ABERDEEN GLOBAL – AMERICAN SMALLER COMPANIES FUND

Dieser Fonds wurde am 17. Januar 2011 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

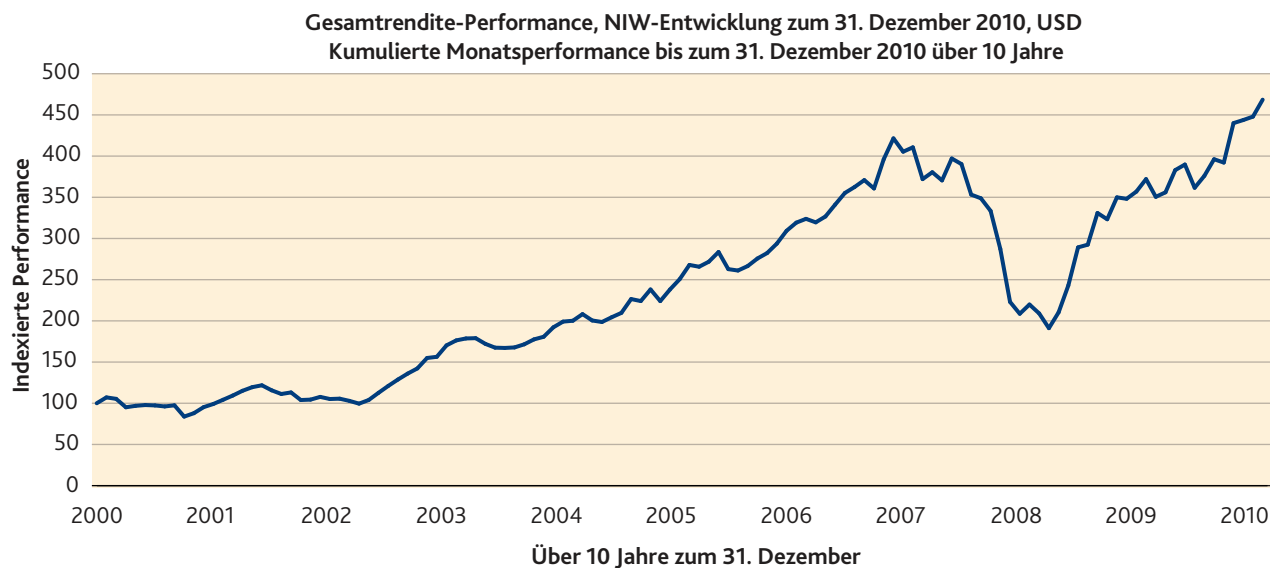
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – ASIA PACIFIC EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



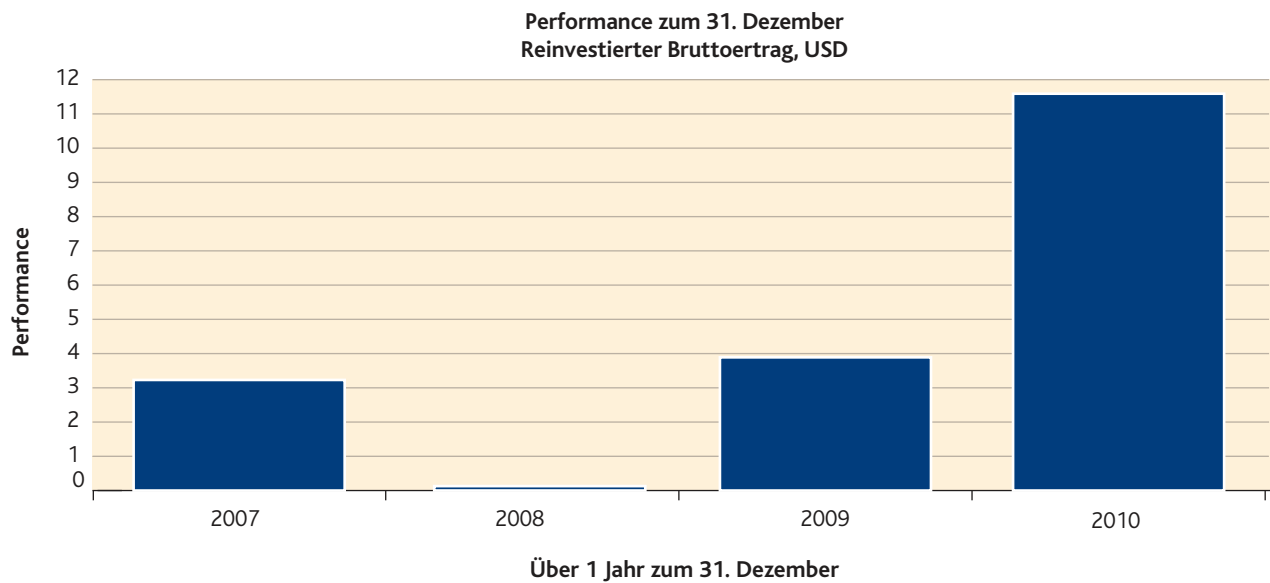
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



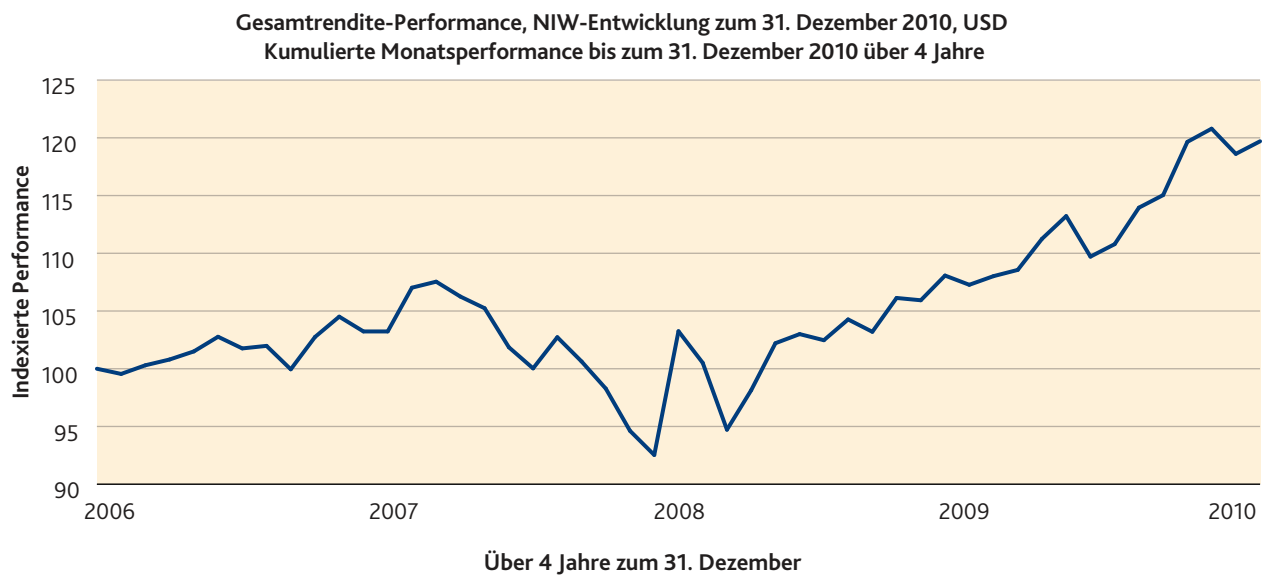
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

ABERDEEN GLOBAL – ASIAN LOCAL CURRENCY SHORT DURATION BOND FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 4 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre

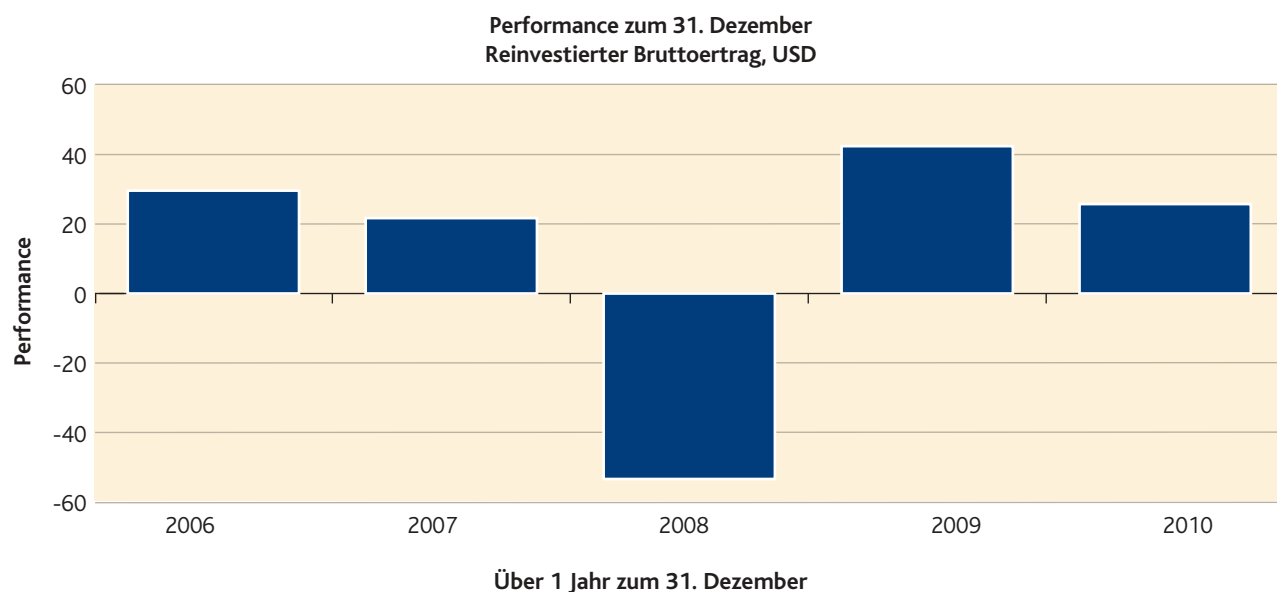


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

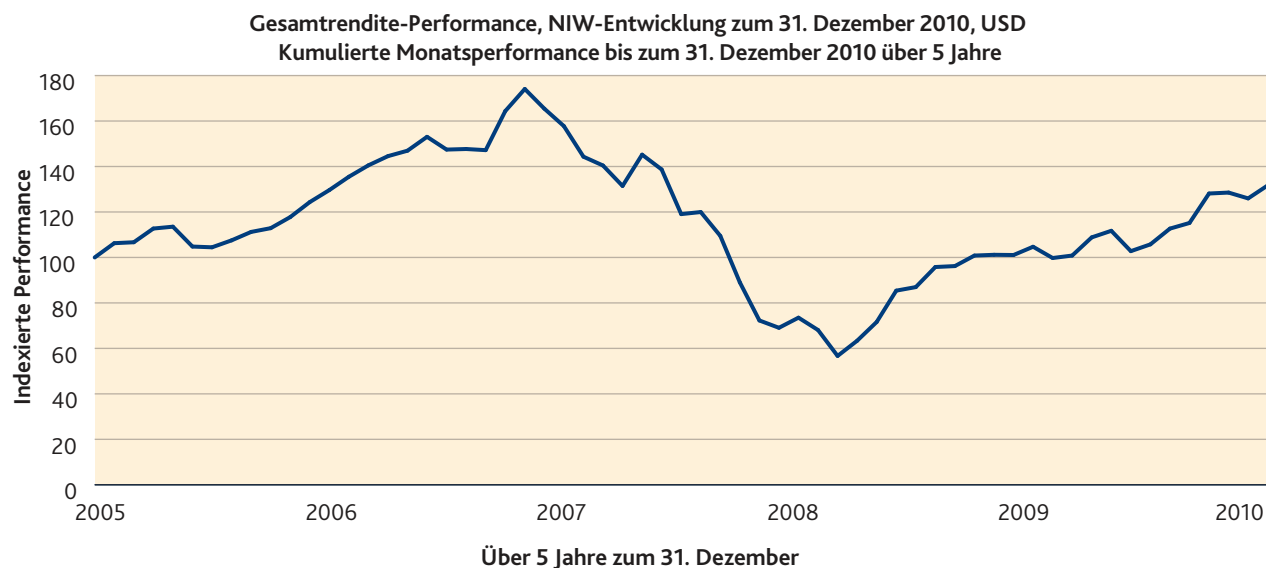
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – ASIAN PROPERTY SHARE FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 5 Jahre



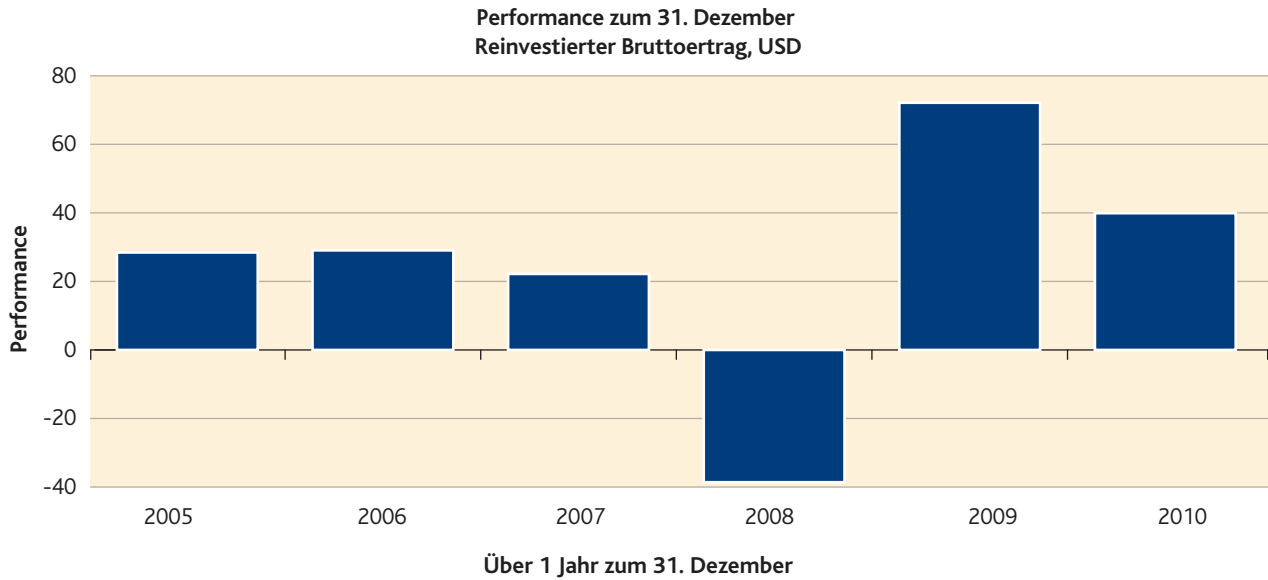
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 5 Jahre



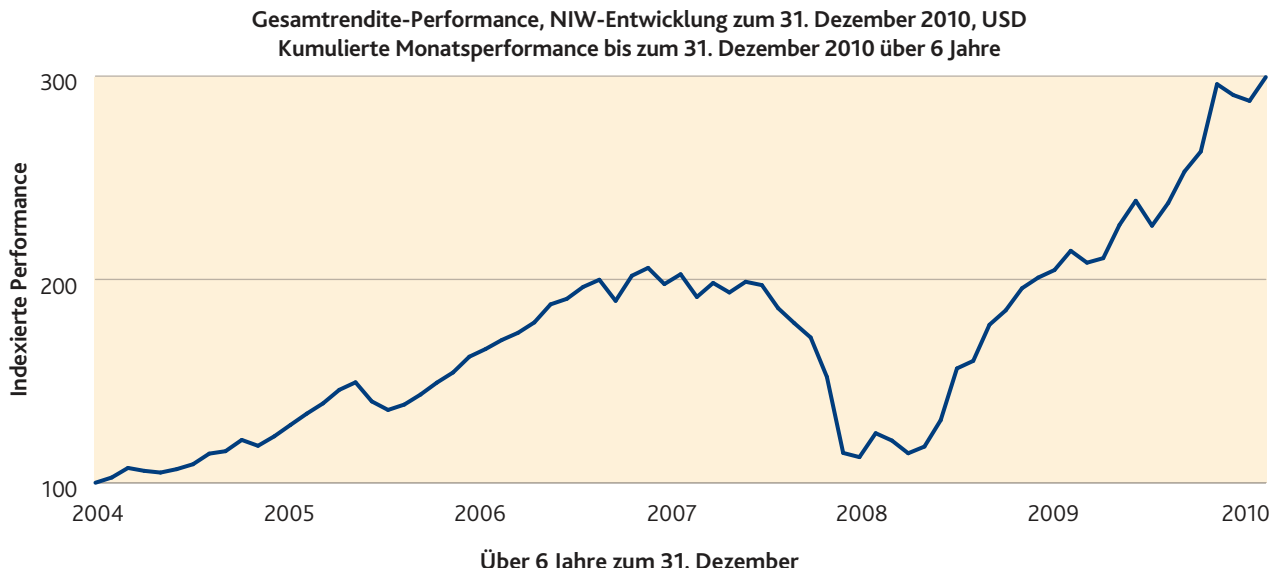
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

ABERDEEN GLOBAL – ASIAN SMALLER COMPANIES FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 6 Jahre



Kumulierte Wertentwicklung bis zum 31. Dezember 2010 über 6 Jahre

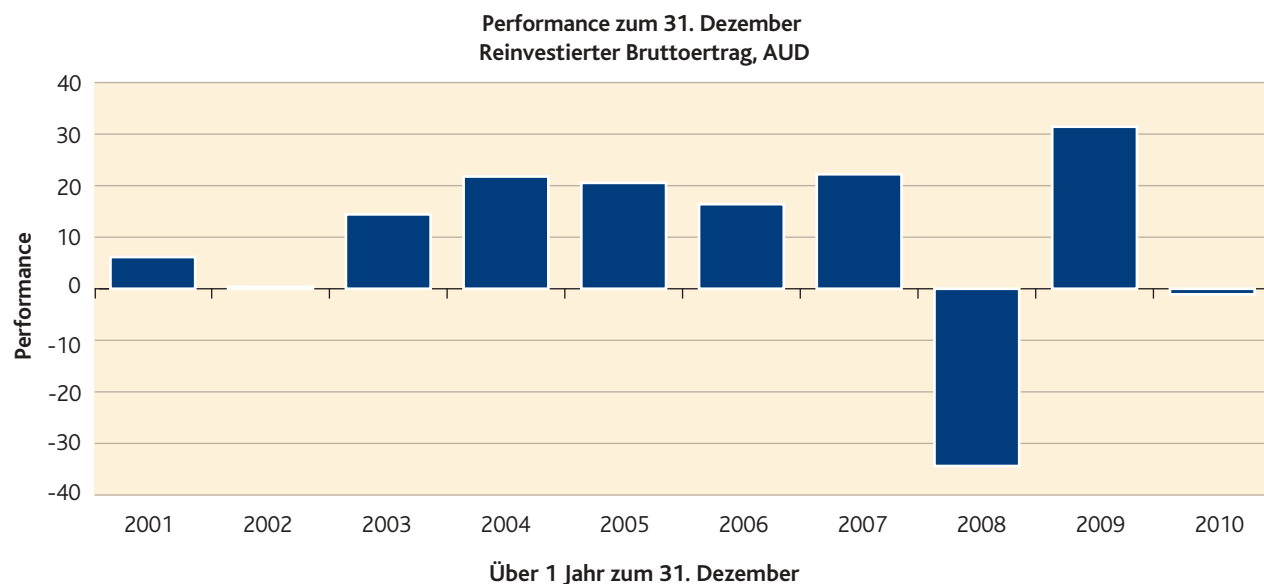


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

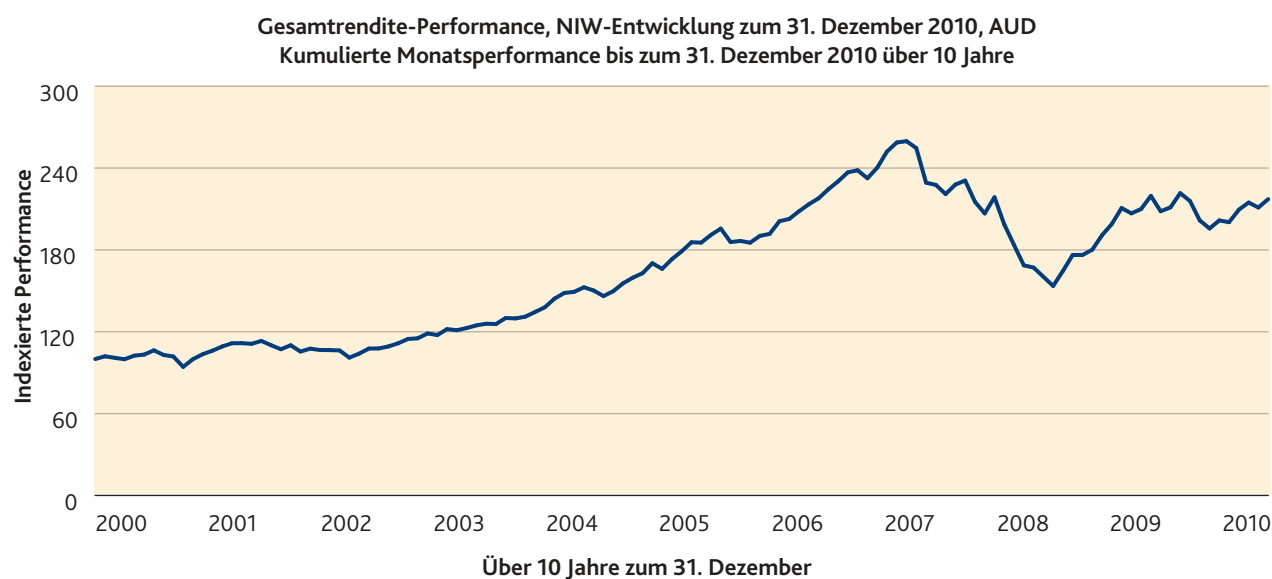
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – AUSTRALASIAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Australischer Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, AUD

ABERDEEN GLOBAL – BRAZIL EQUITY FUND

Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

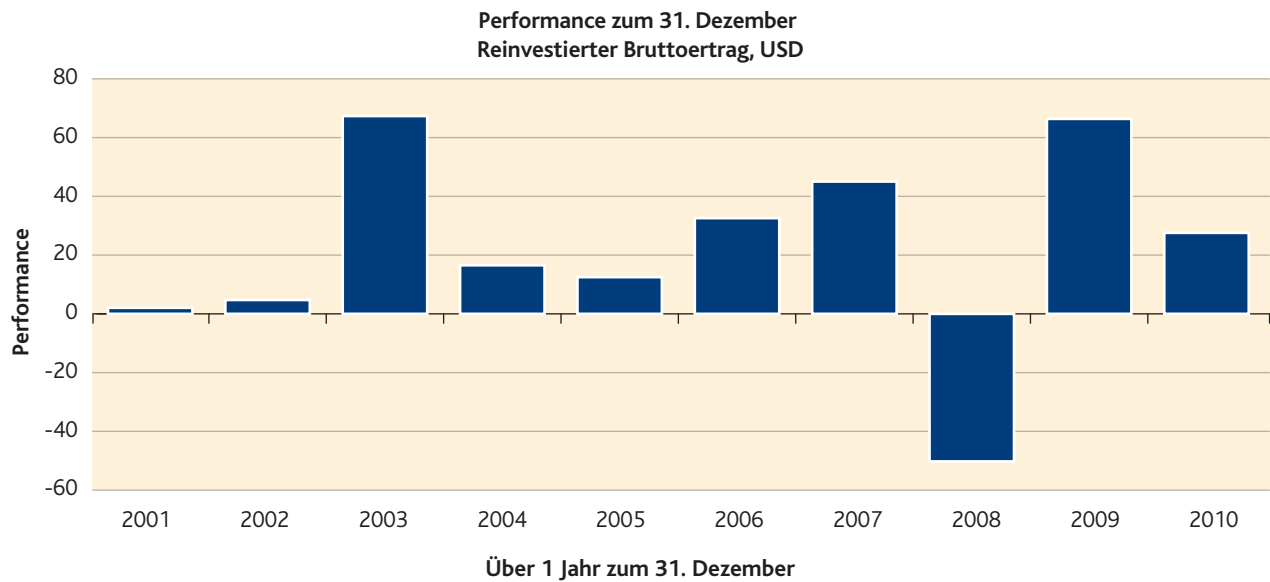
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – BRAZIL BOND FUND

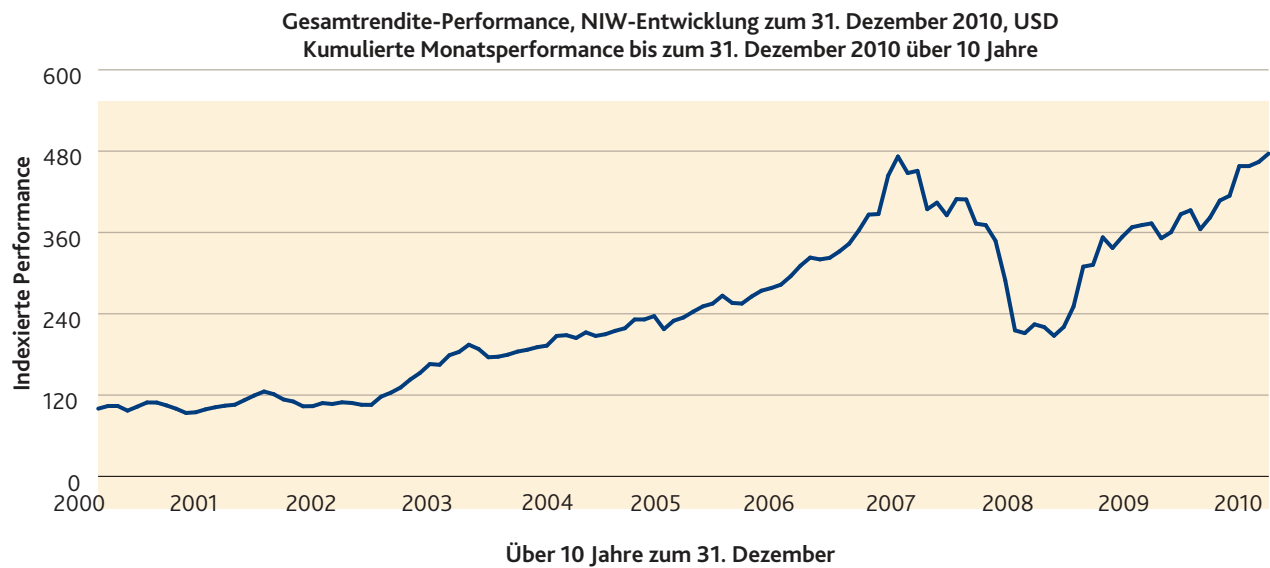
Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

ABERDEEN GLOBAL – CHINESE EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre

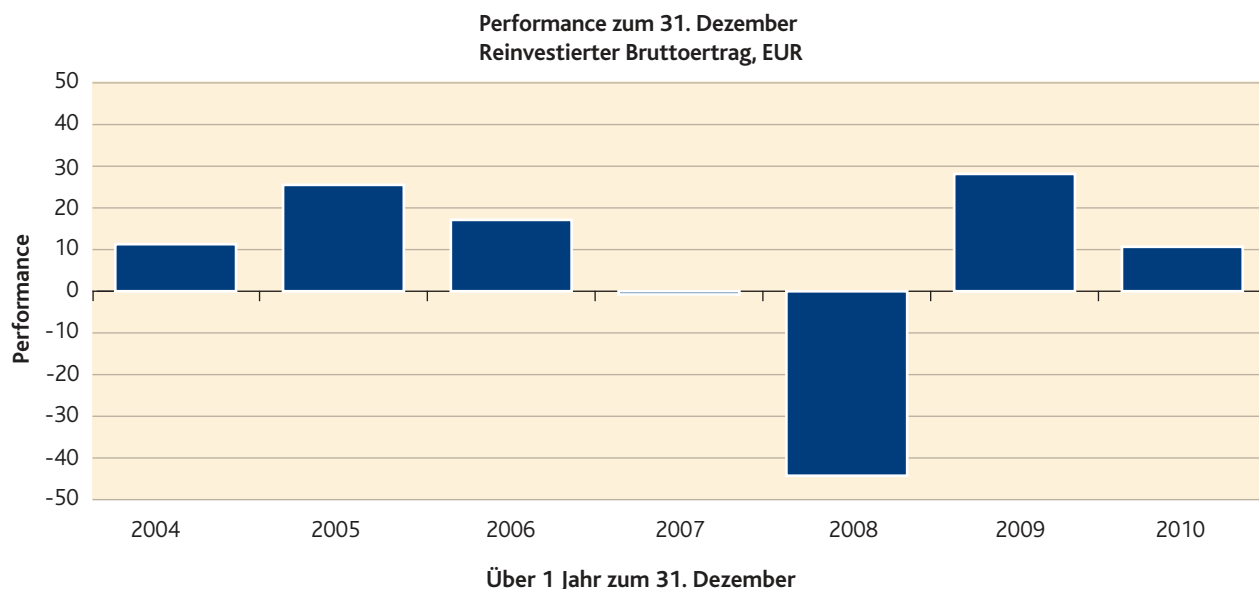


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

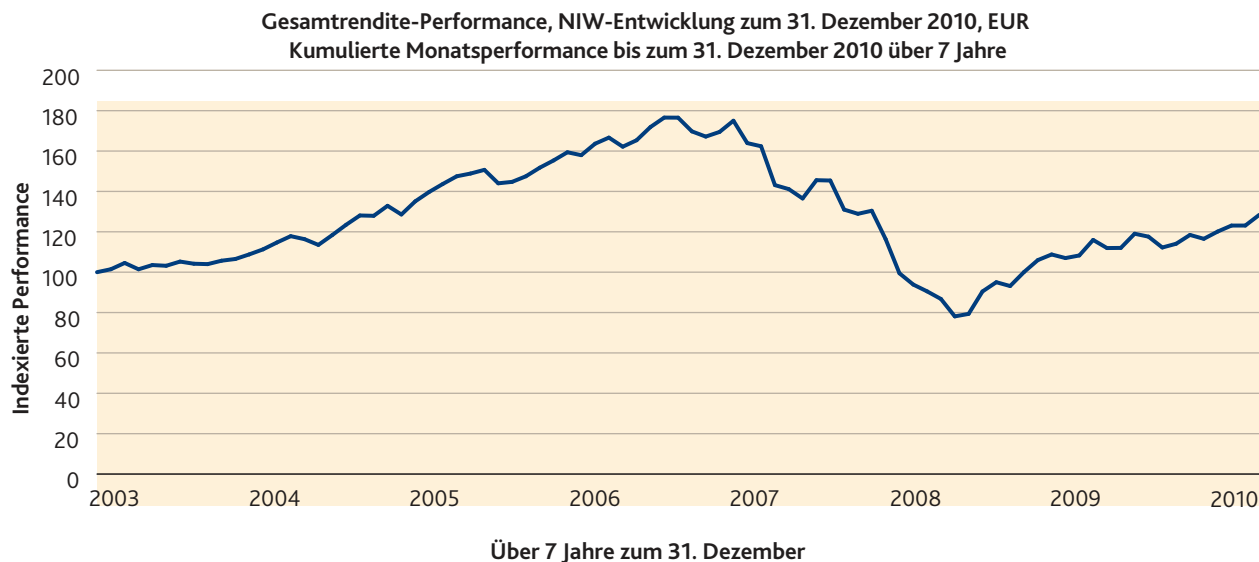
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – DIVIDEND EUROPE FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – EUROPEAN EQUITY INCOME FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Euro
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 7 Jahre



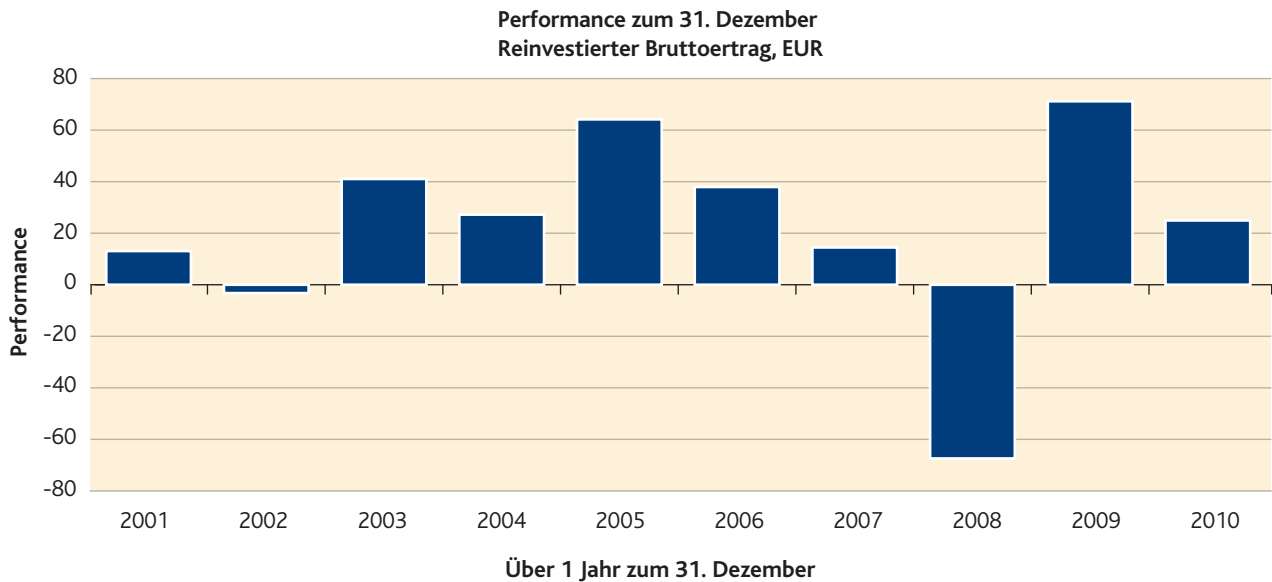
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 7 Jahre



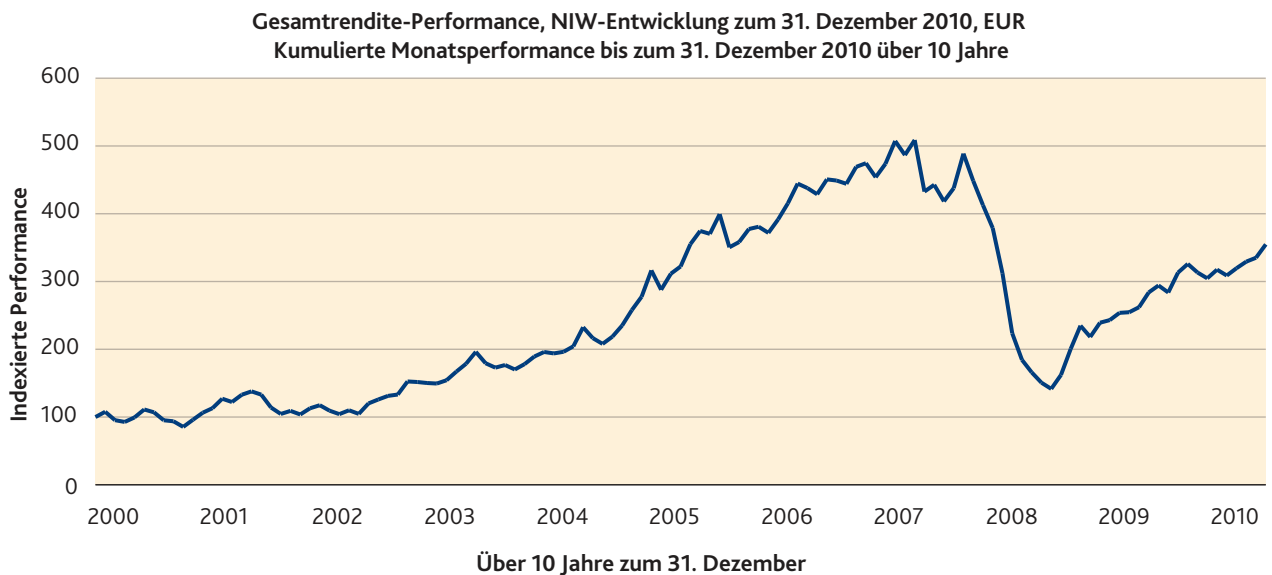
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, EUR

ABERDEEN GLOBAL – EASTERN EUROPEAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Euro
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre

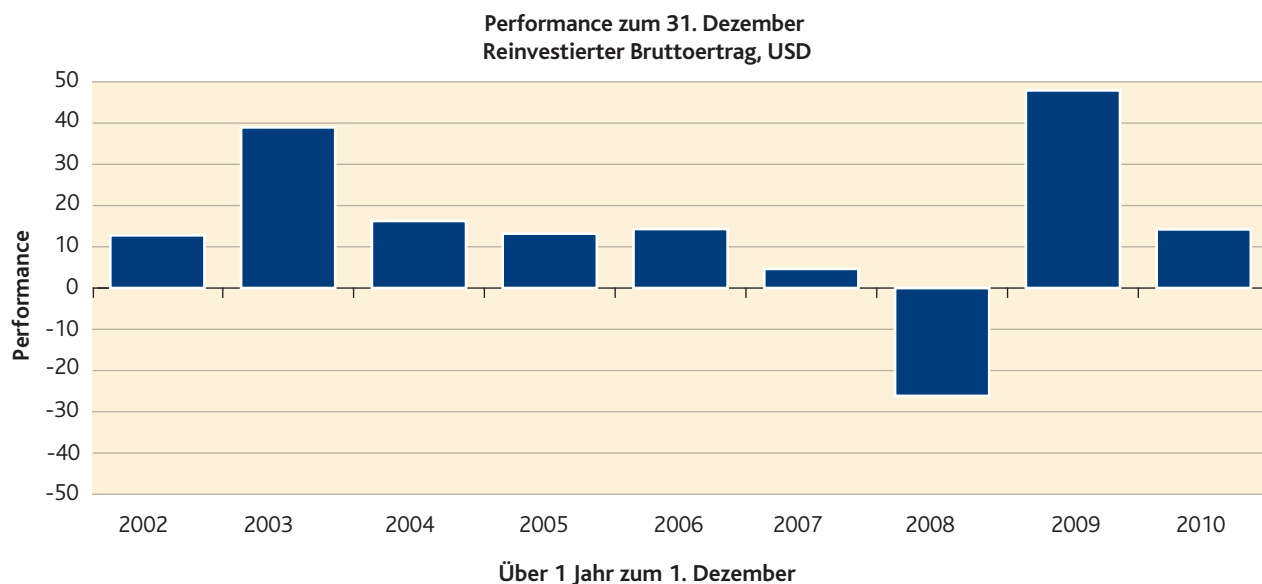


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, EUR

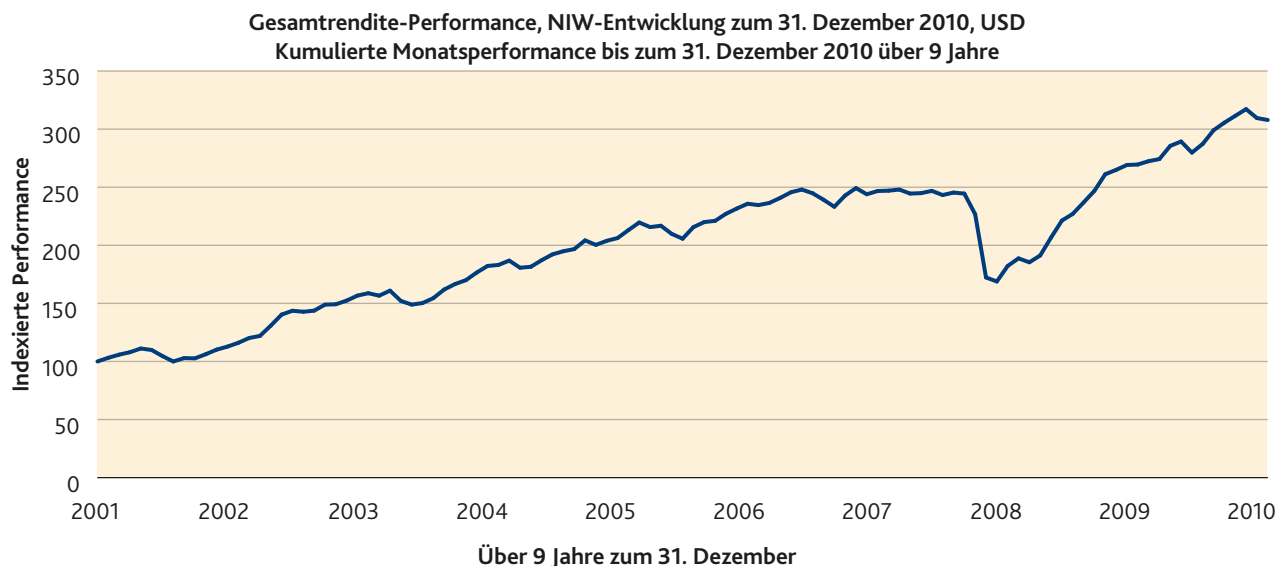
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS BOND FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT EMERGING MARKETS BOND FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 9 Jahre



Kumulierte Wertentwicklung bis zum 31. Dezember 2010 über 9 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

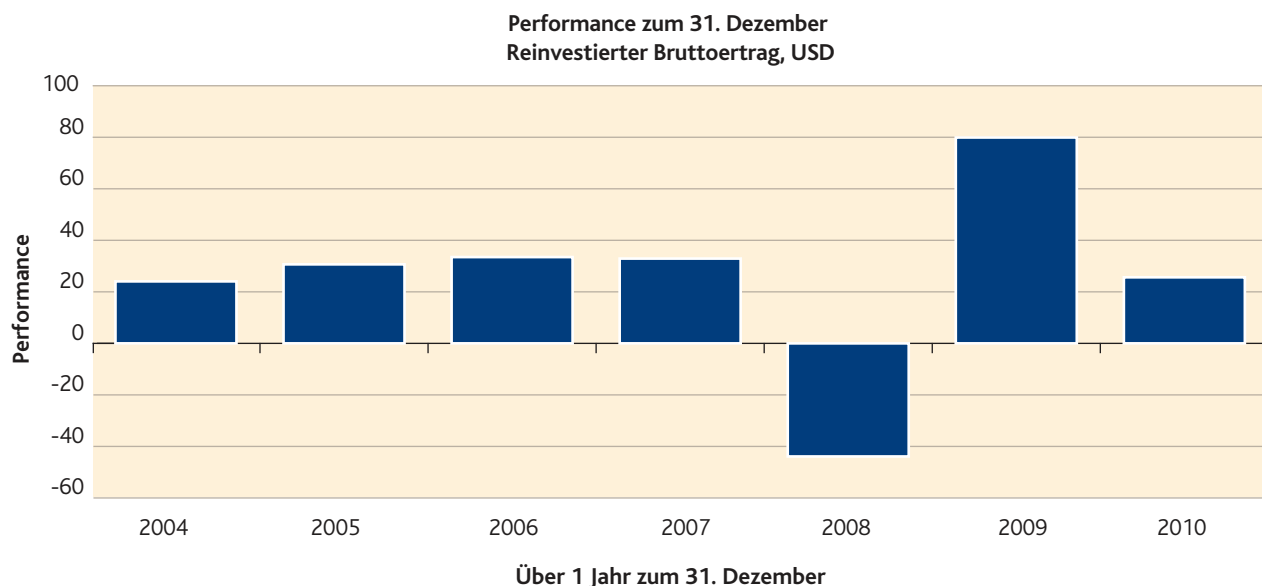
ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS CORPORATE BOND FUND

Dieser Fonds wurde am 30. Dezember 2010 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

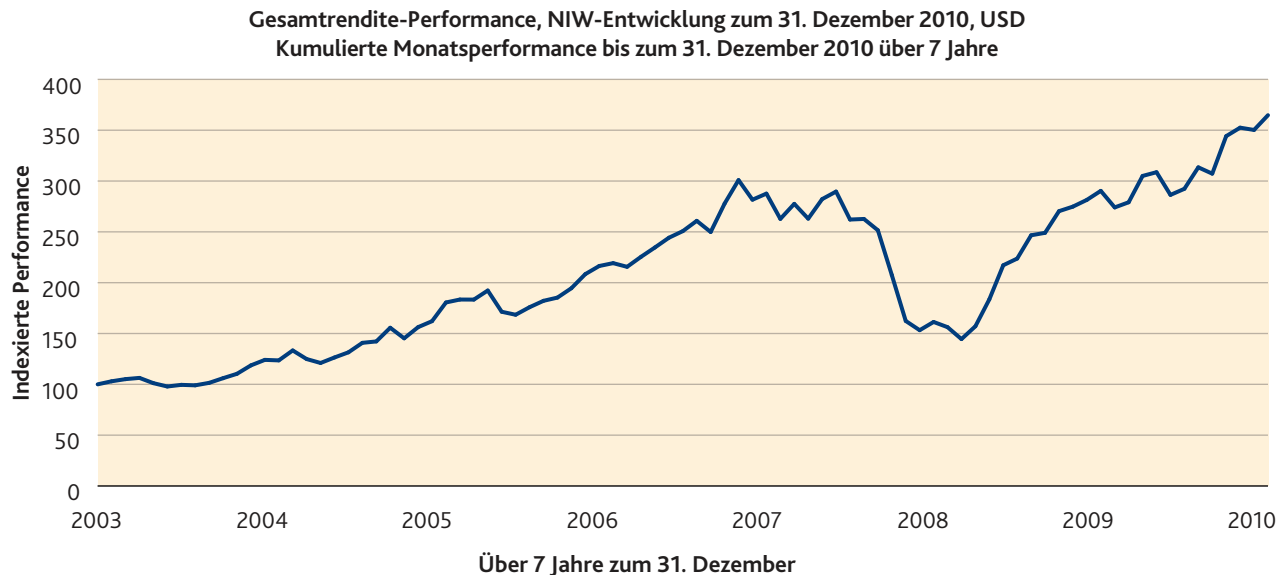
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 7 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 7 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

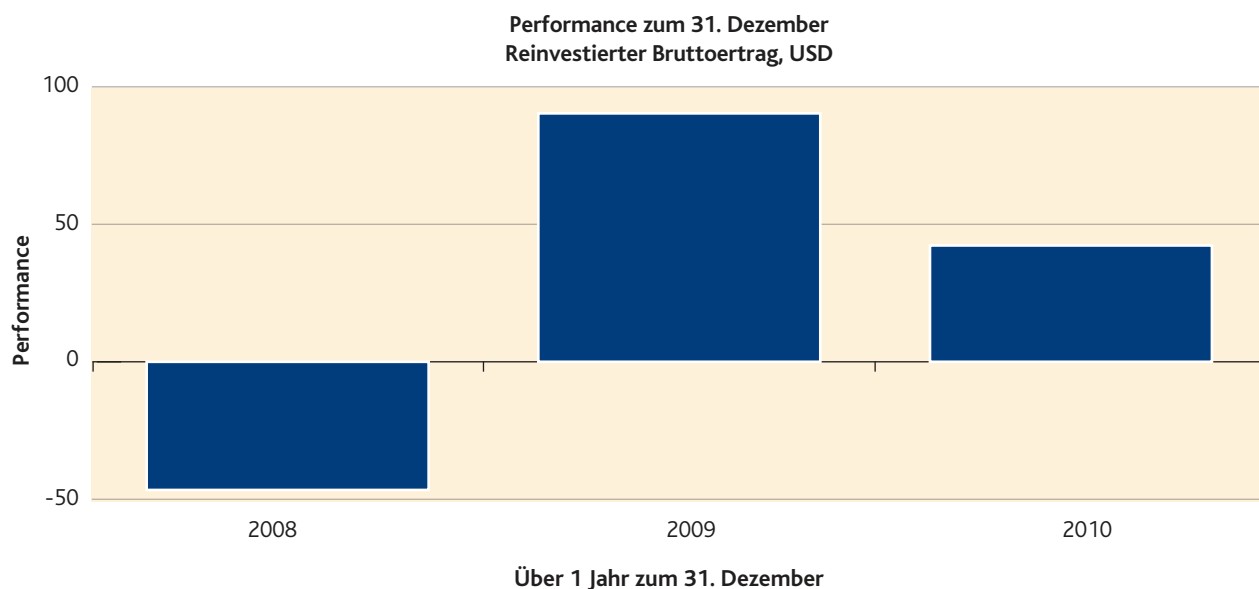
ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS LOCAL CURRENCY BOND FUND

Dieser Fonds wurde am 6. April 2010 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

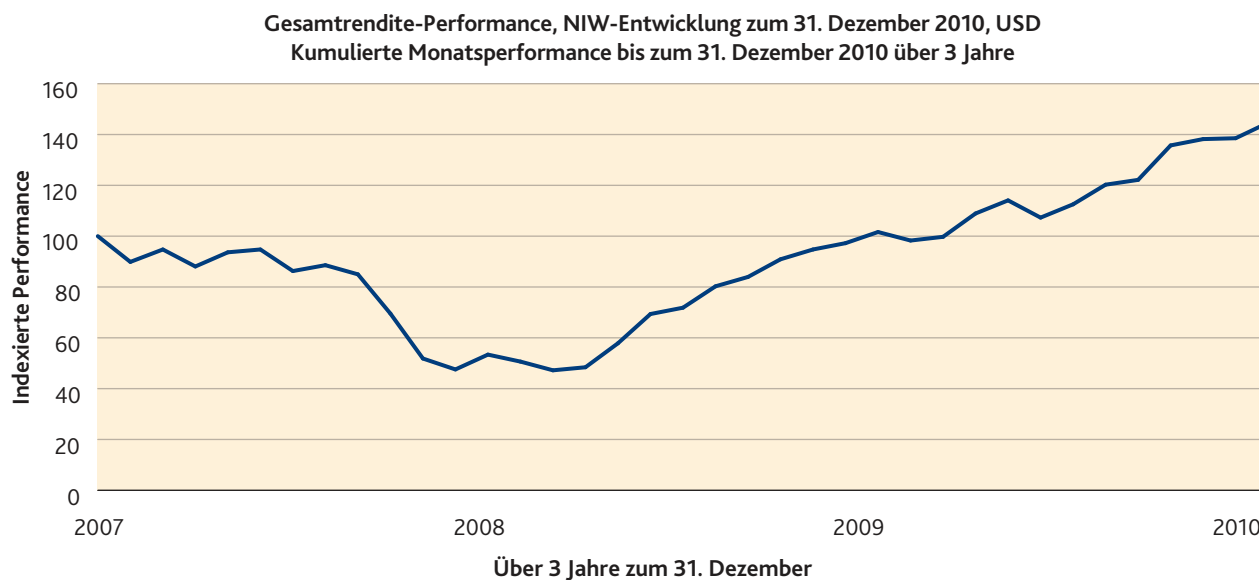
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS SMALLER COMPANIES FUND

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Euro
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre



Quelle: Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

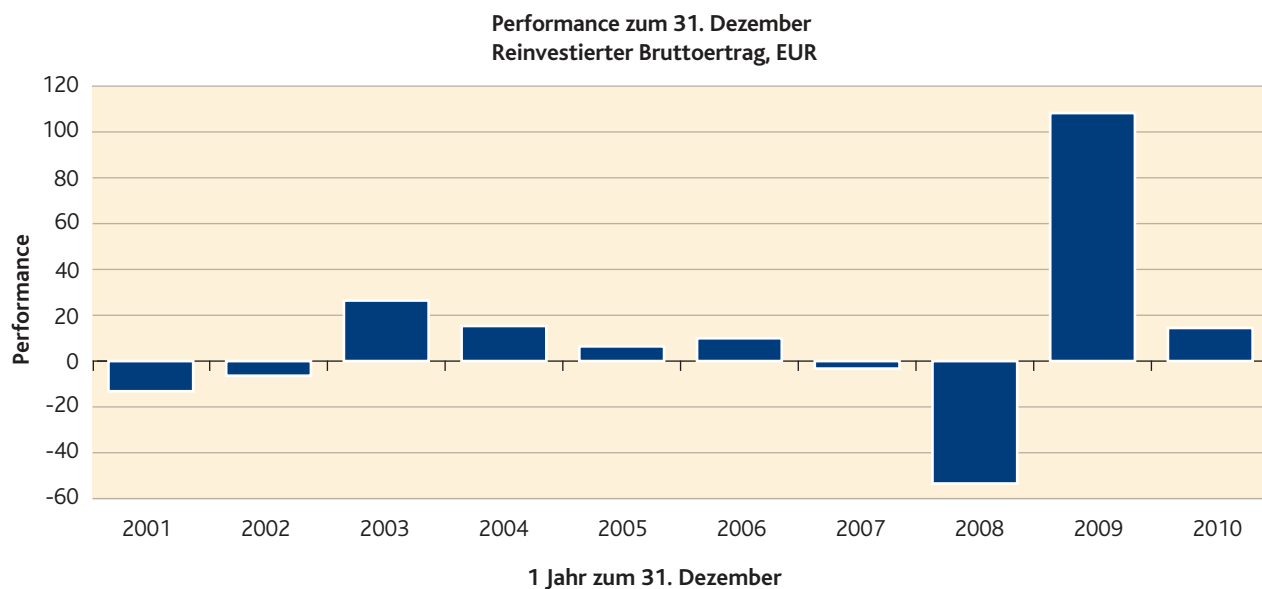
ABERDEEN GLOBAL – ETHICAL WORLD EQUITY FUND

Dieser Fonds wurde am 30. Dezember 2010 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

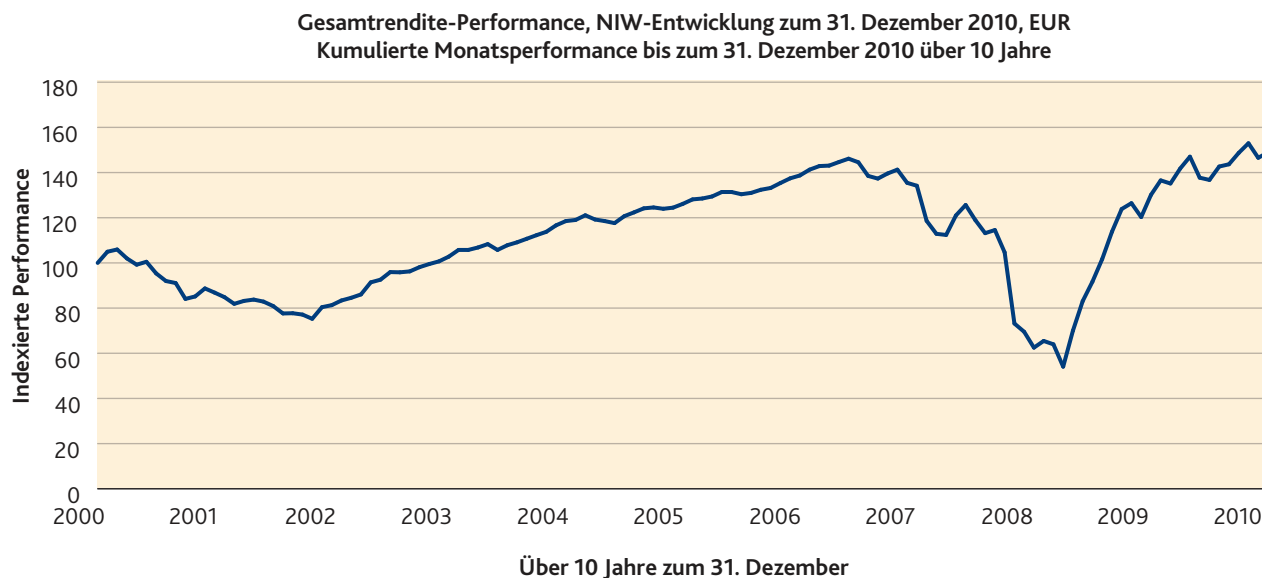
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – EURO HIGH YIELD BOND FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT EURO HIGH YIELD BOND FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Euro
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



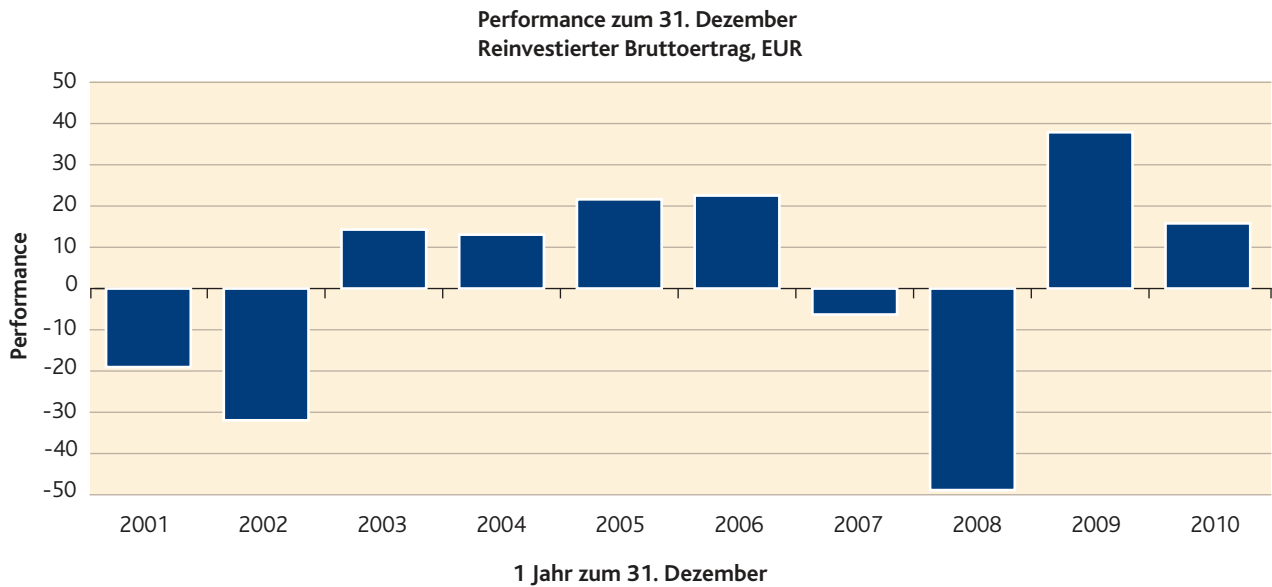
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



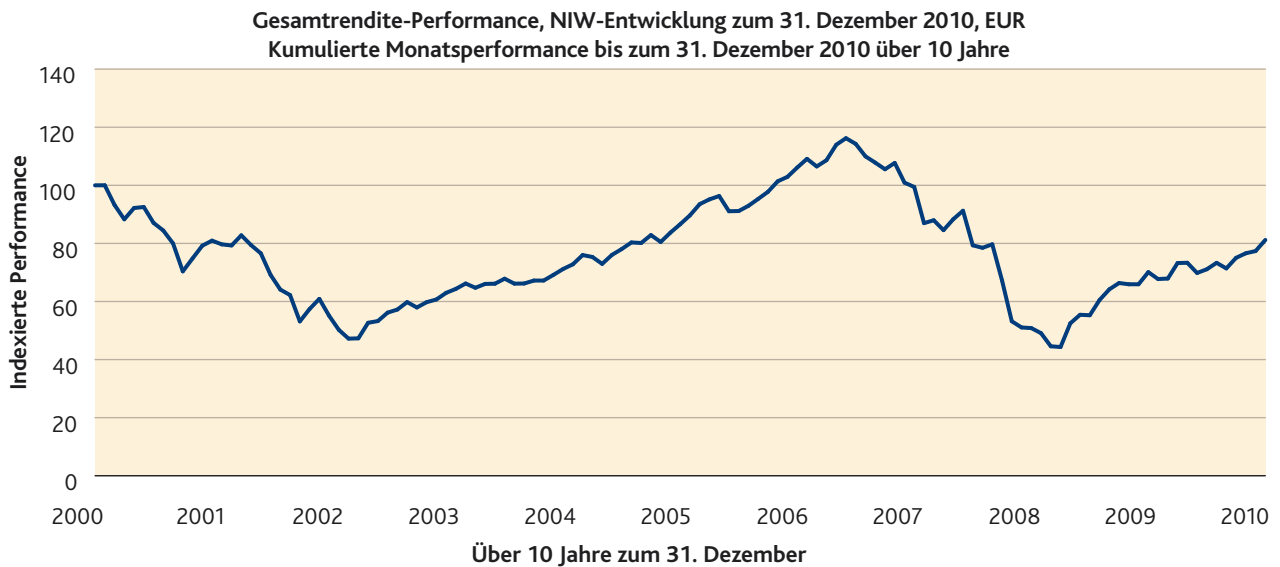
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, EUR

ABERDEEN GLOBAL – EUROPEAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Euro
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre

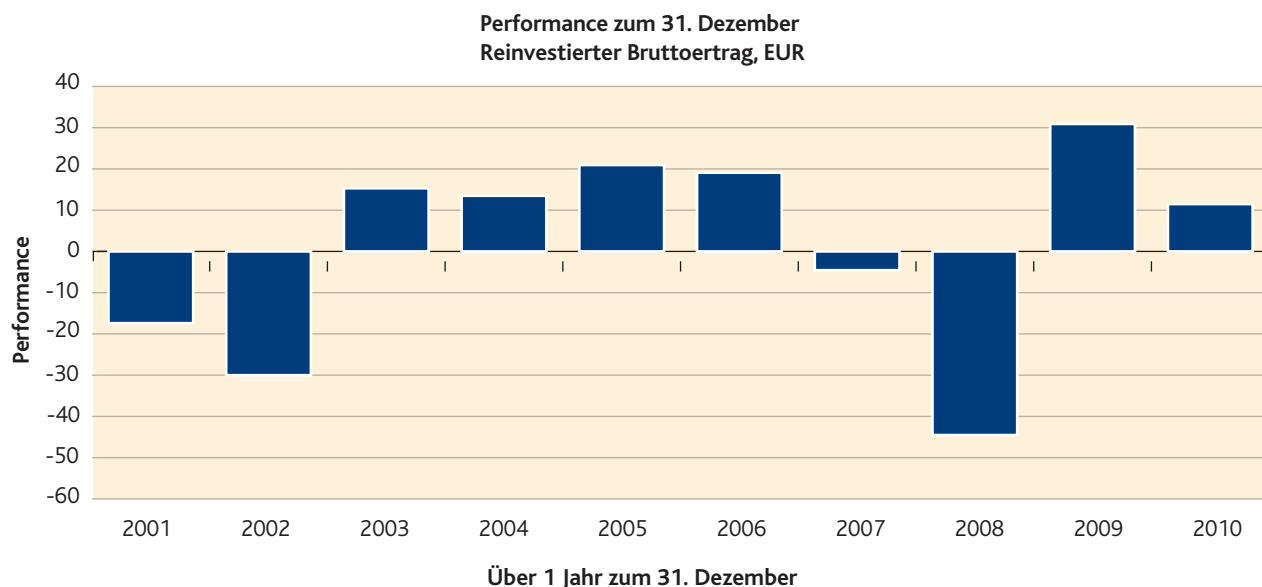


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, EUR

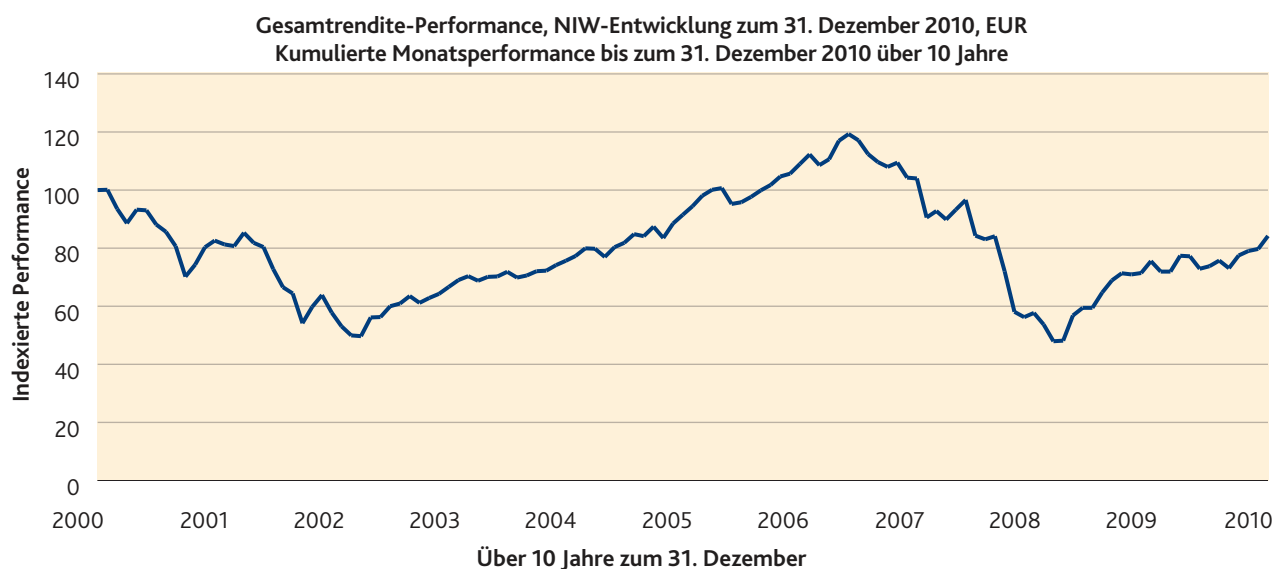
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – EUROPEAN EQUITY (EX UK) FUND

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Euro
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, EUR

ABERDEEN GLOBAL – FRONTIER MARKETS EQUITY FUND

Dieser Fonds wurde am 16. März 2011 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

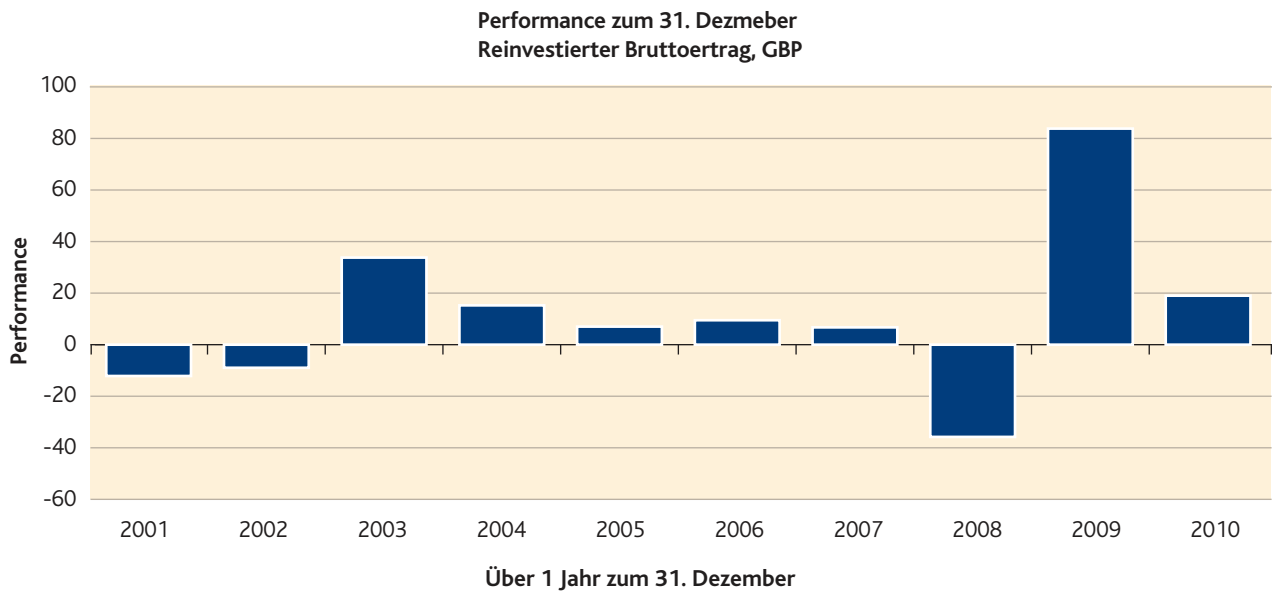
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – GOLD EQUITY FUND

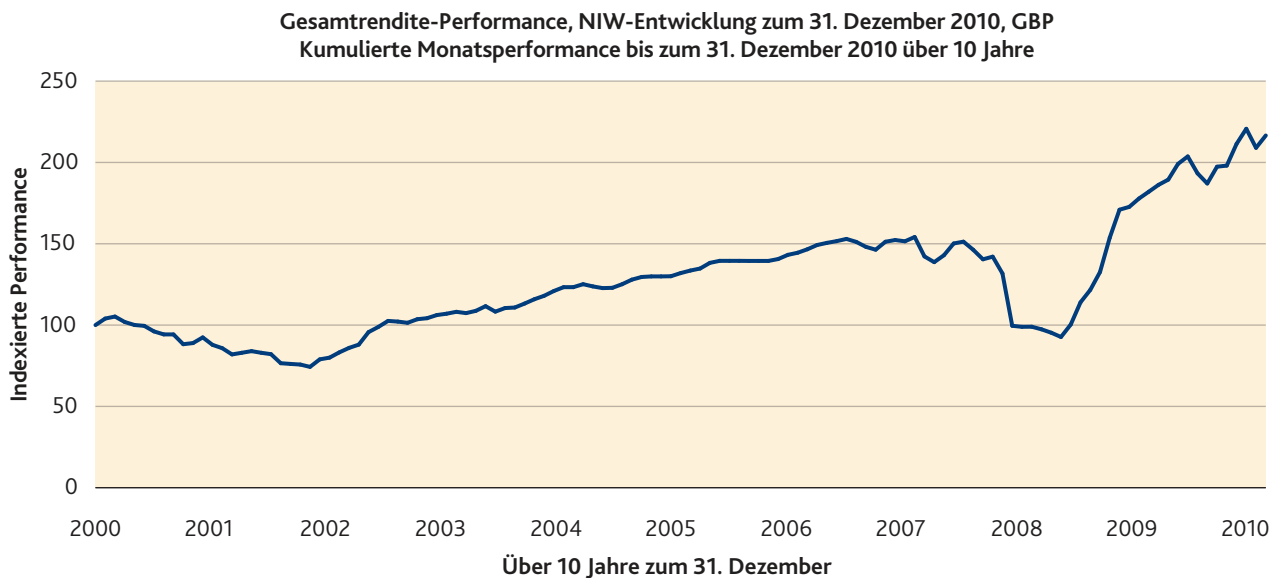
Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

ABERDEEN GLOBAL – HIGH YIELD BOND FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT HIGH YIELD BOND FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Pfund Sterling
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre

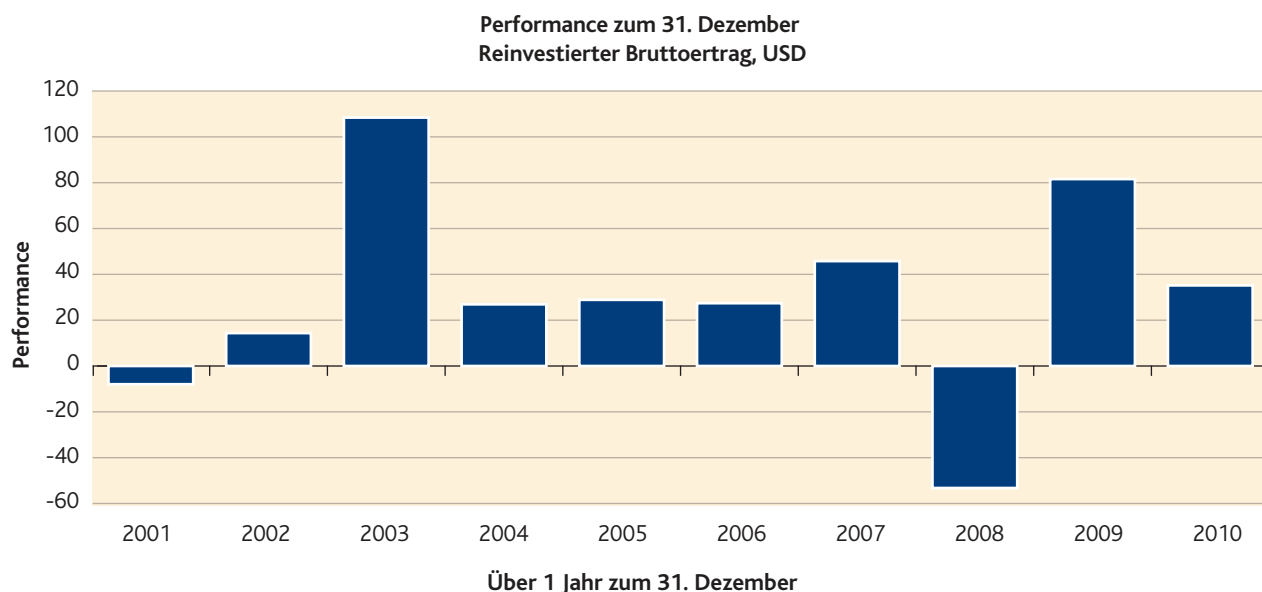


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, GBP

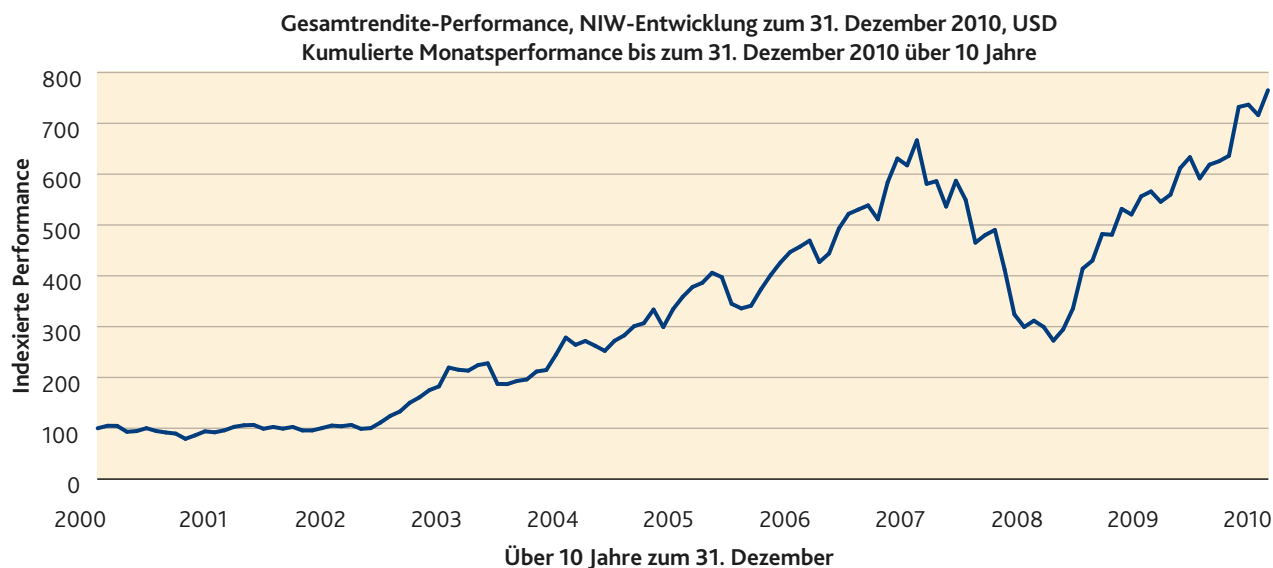
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – INDIAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



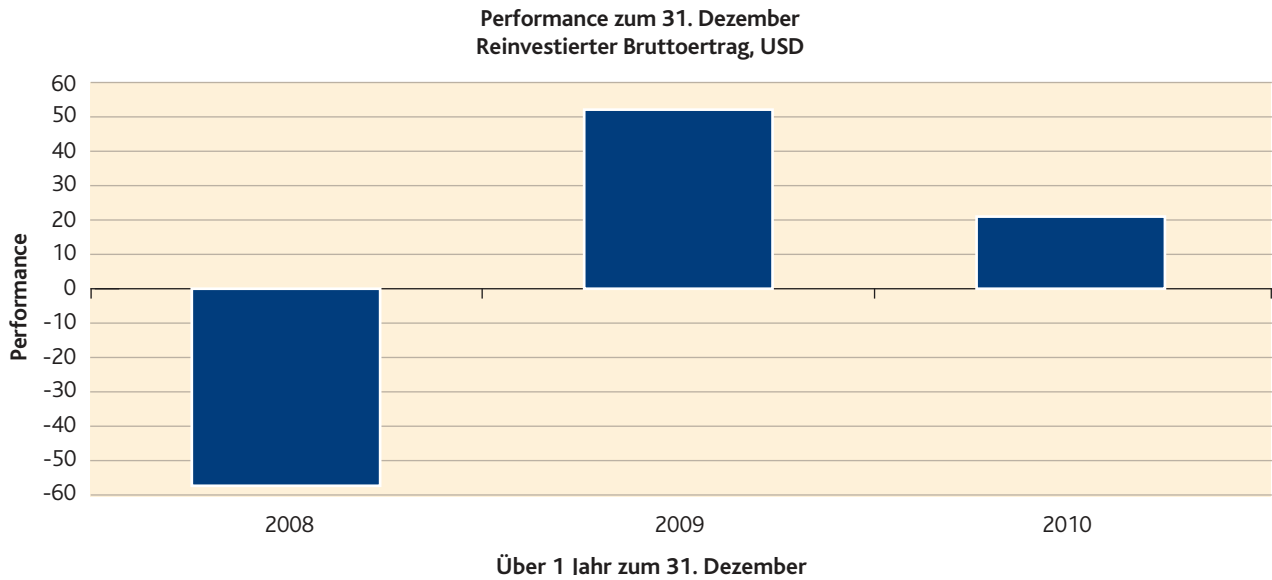
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



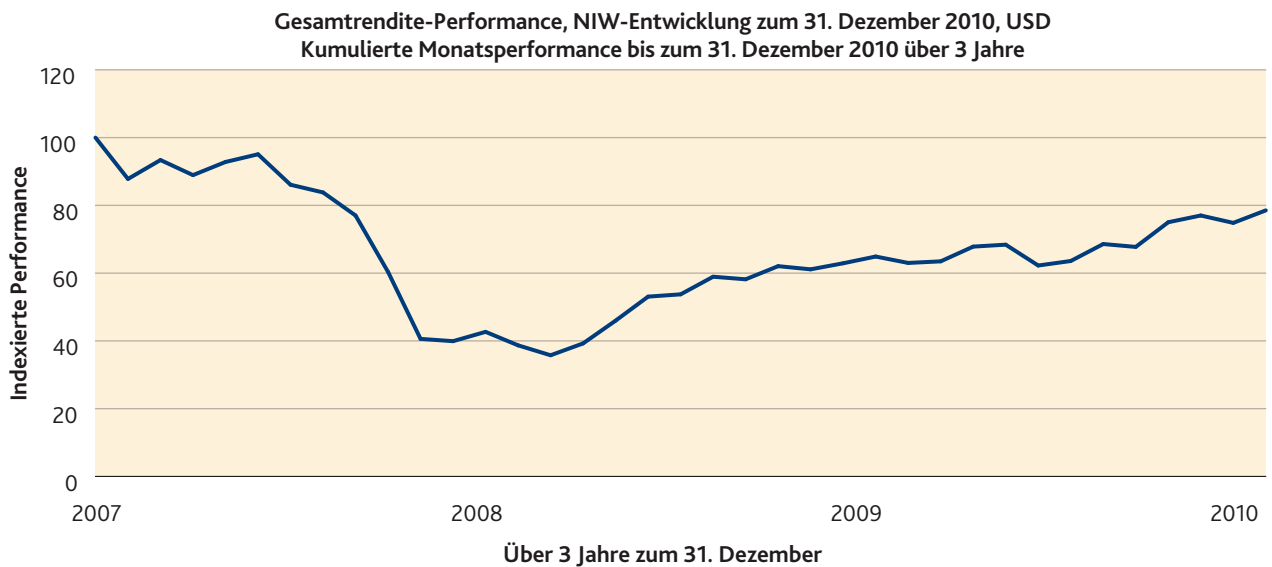
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

ABERDEEN GLOBAL – INFRASTRUCTURE FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – EMERGING MARKETS INFRASTRUCTURE EQUITY FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre

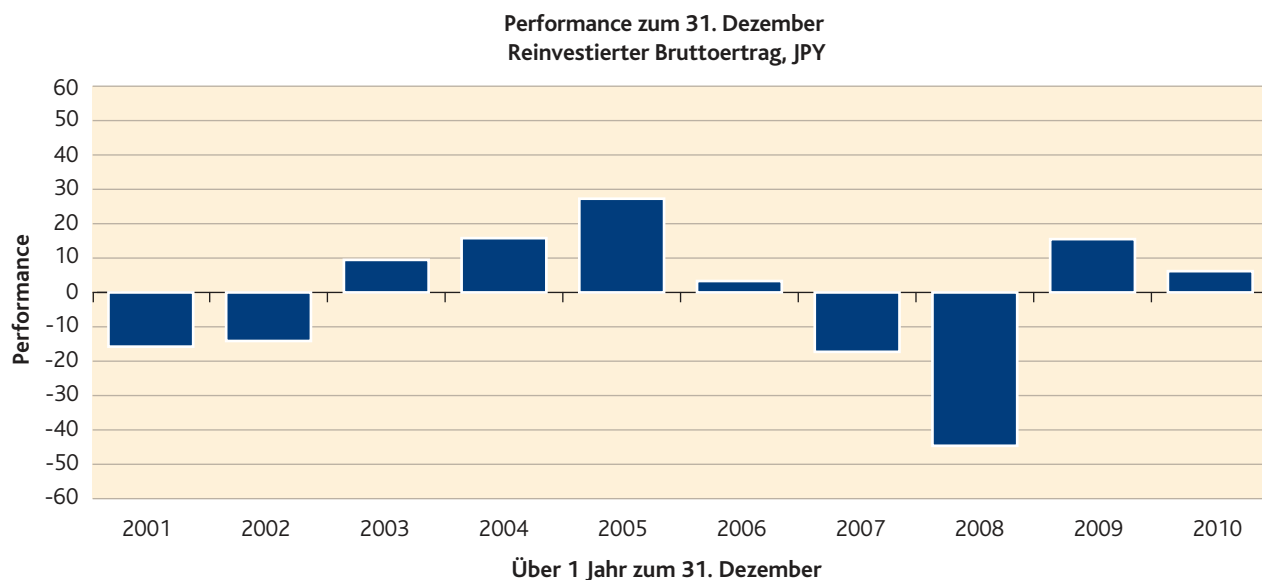


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

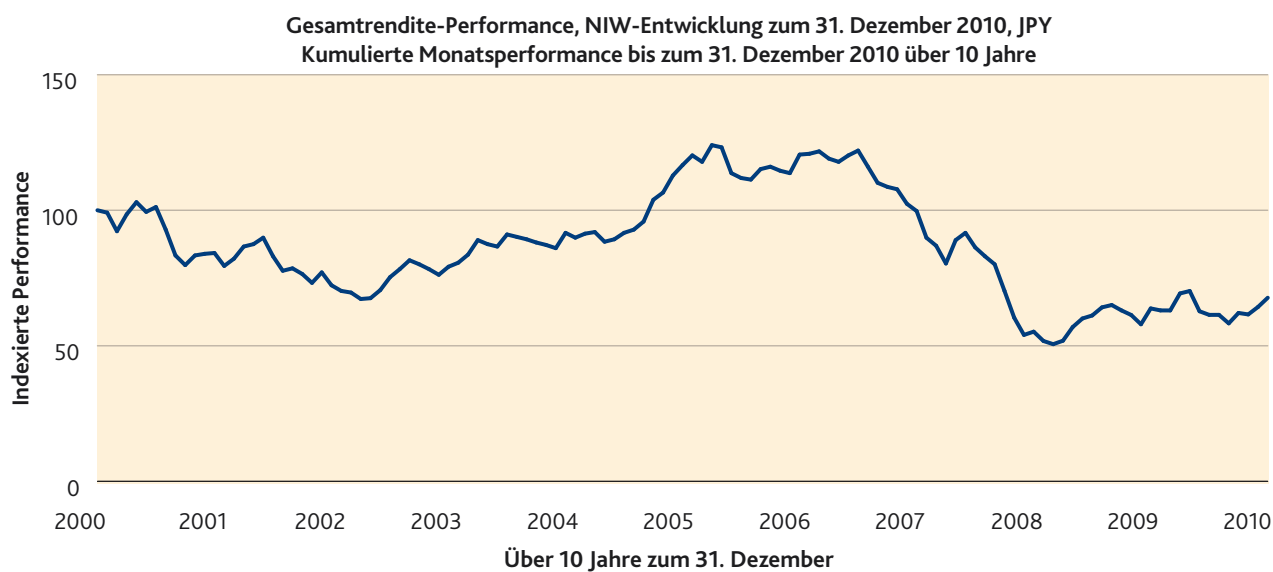
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – JAPANESE EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Japanischer Yen
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



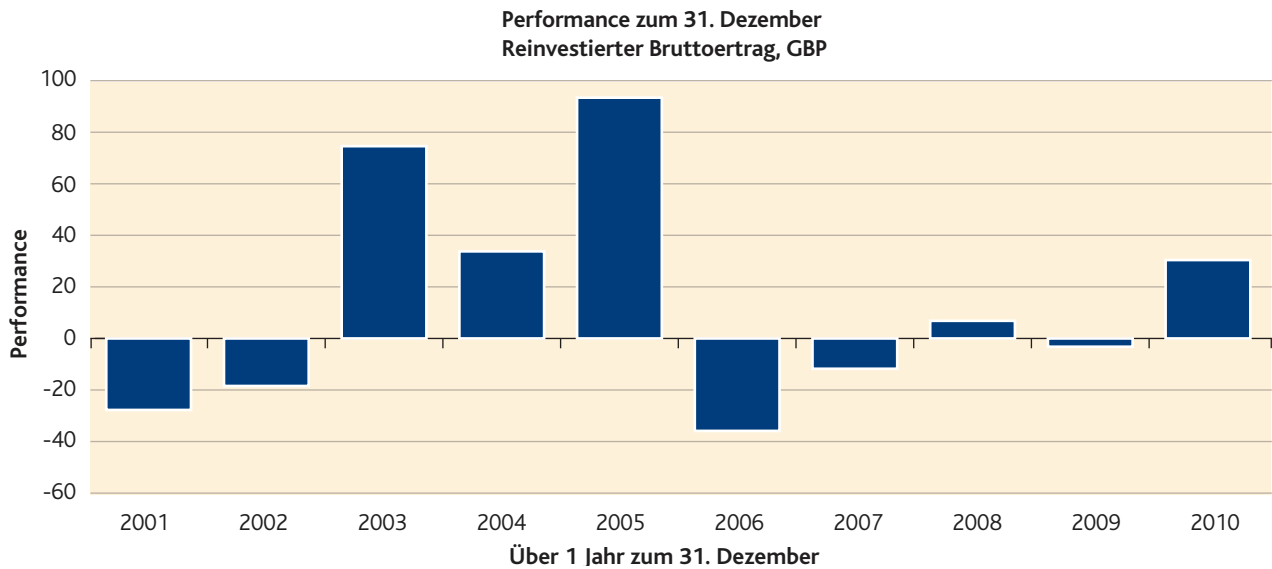
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



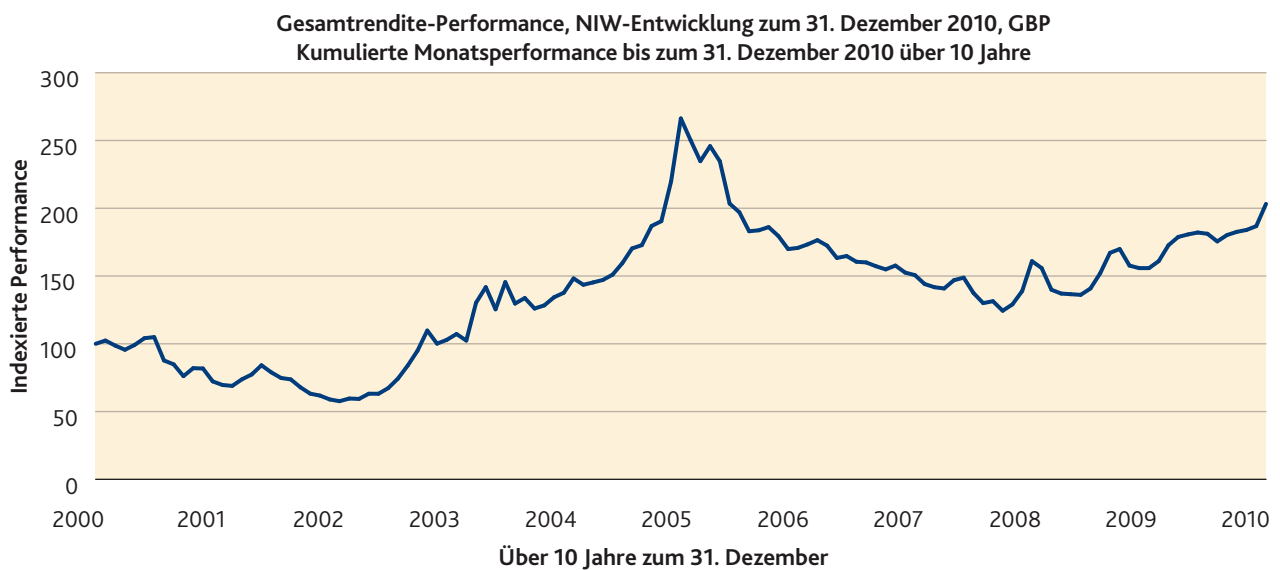
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, JPY

ABERDEEN GLOBAL – JAPANESE SMALLER COMPANIES FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Japanischer Yen
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre

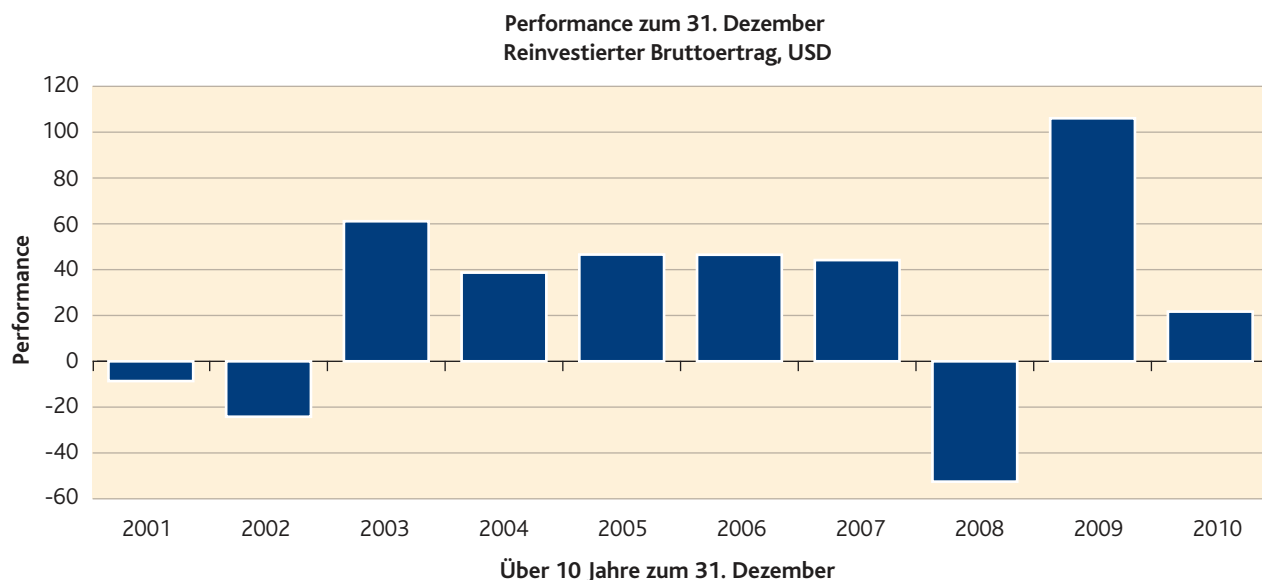


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, GBP

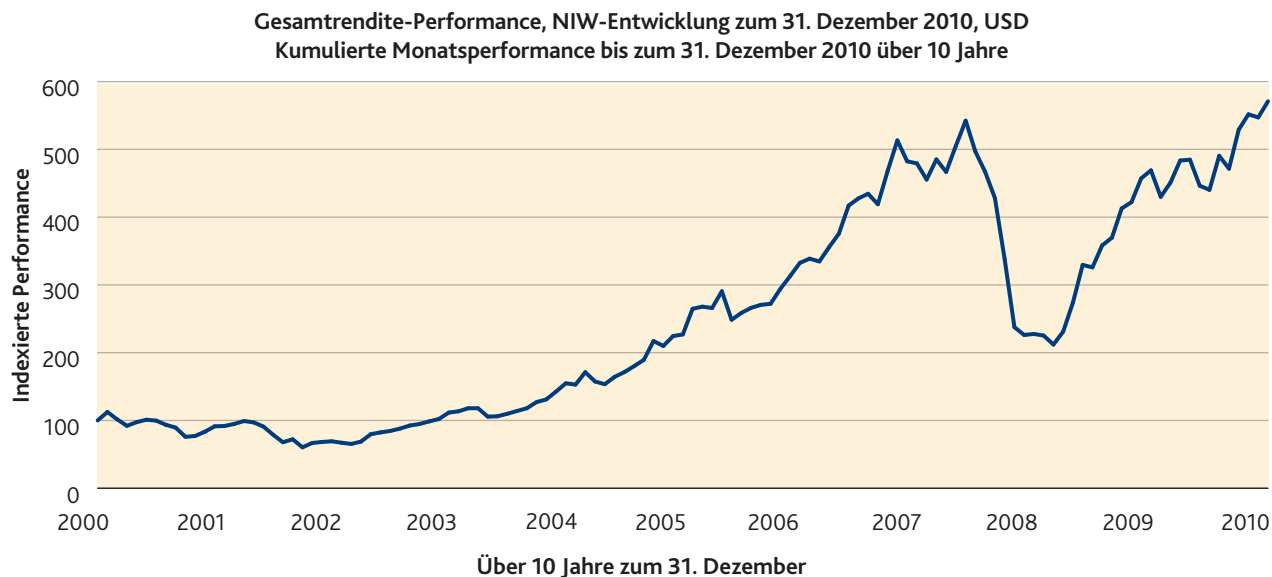
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – LATIN AMERICAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

ABERDEEN GLOBAL – MULTI-MANAGER WORLD EQUITY FUND

Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

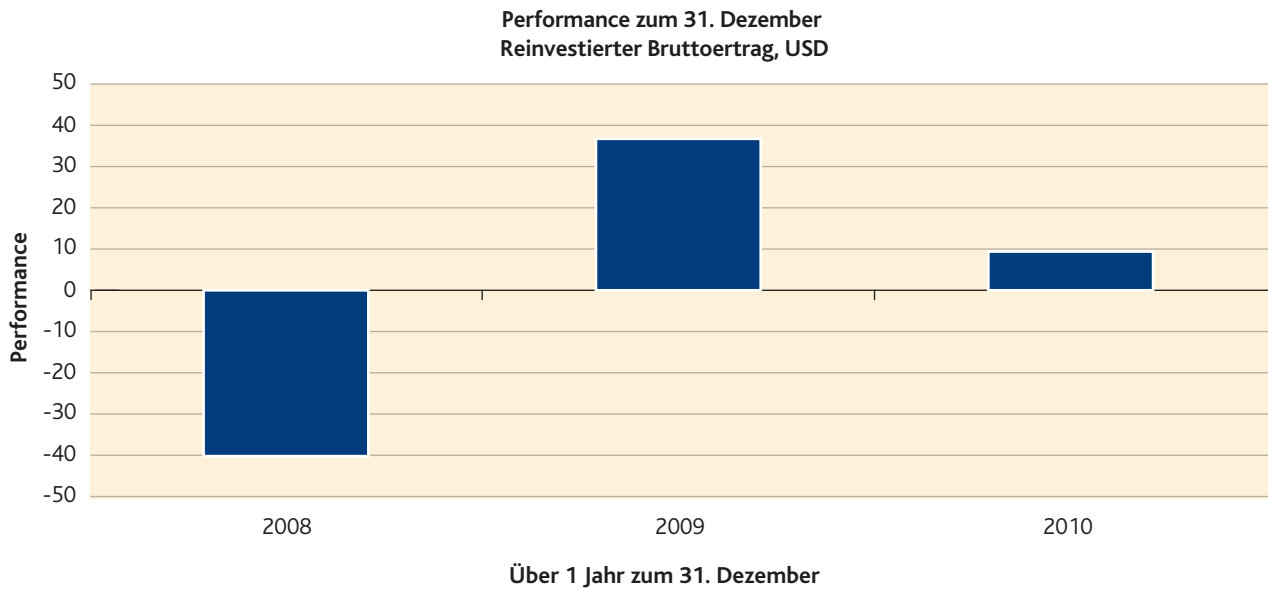
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – PHARMACEUTICAL EQUITY FUND

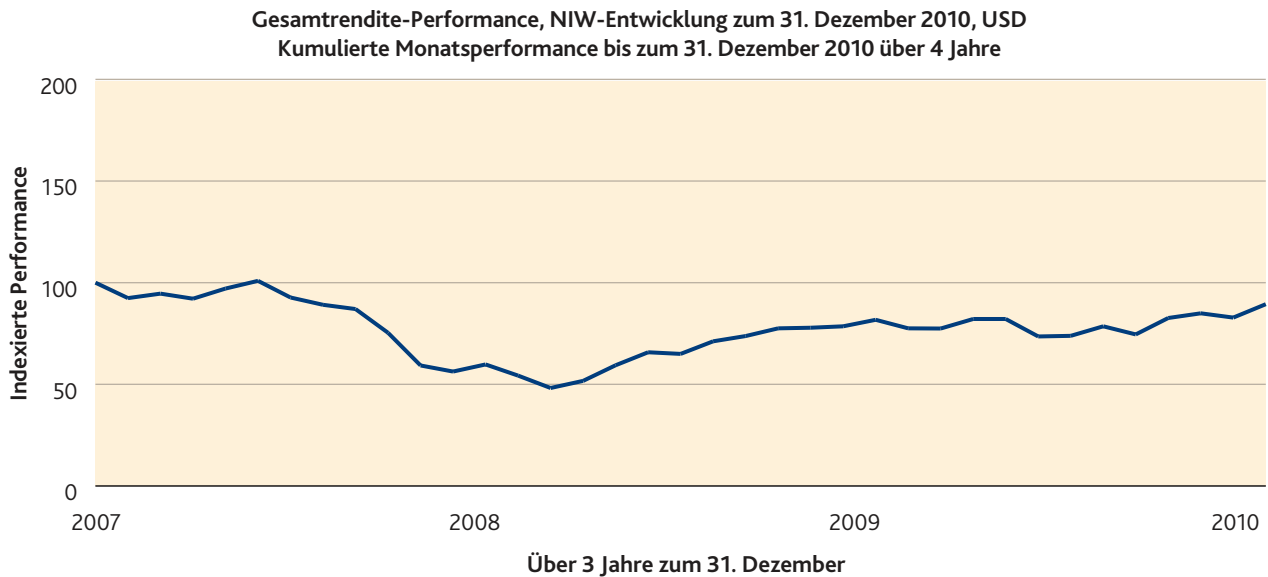
Dieser Fonds wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

ABERDEEN GLOBAL – RESPONSIBLE WORLD EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 3 Jahre

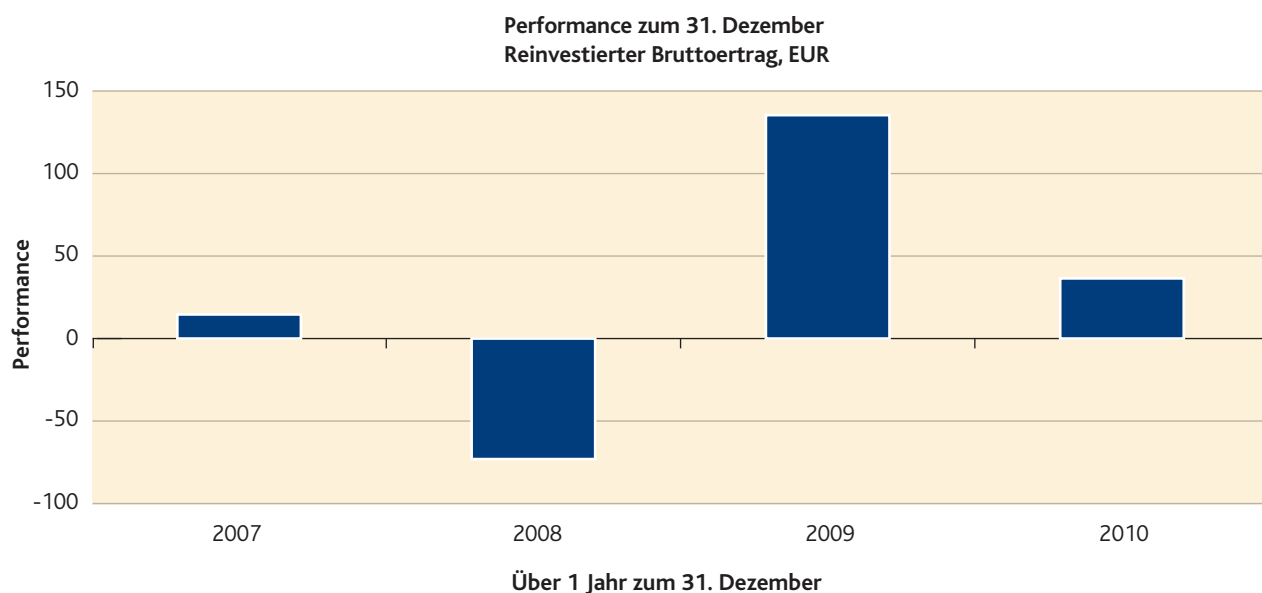


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

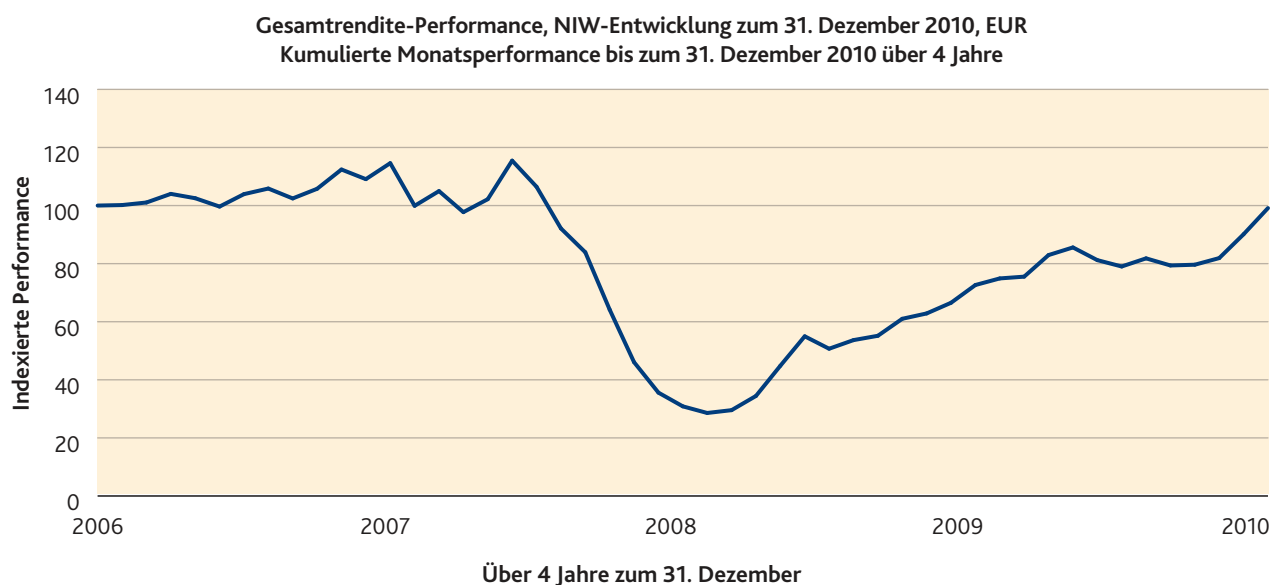
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – RUSSIAN EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – EURO
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 4 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 4 Jahre

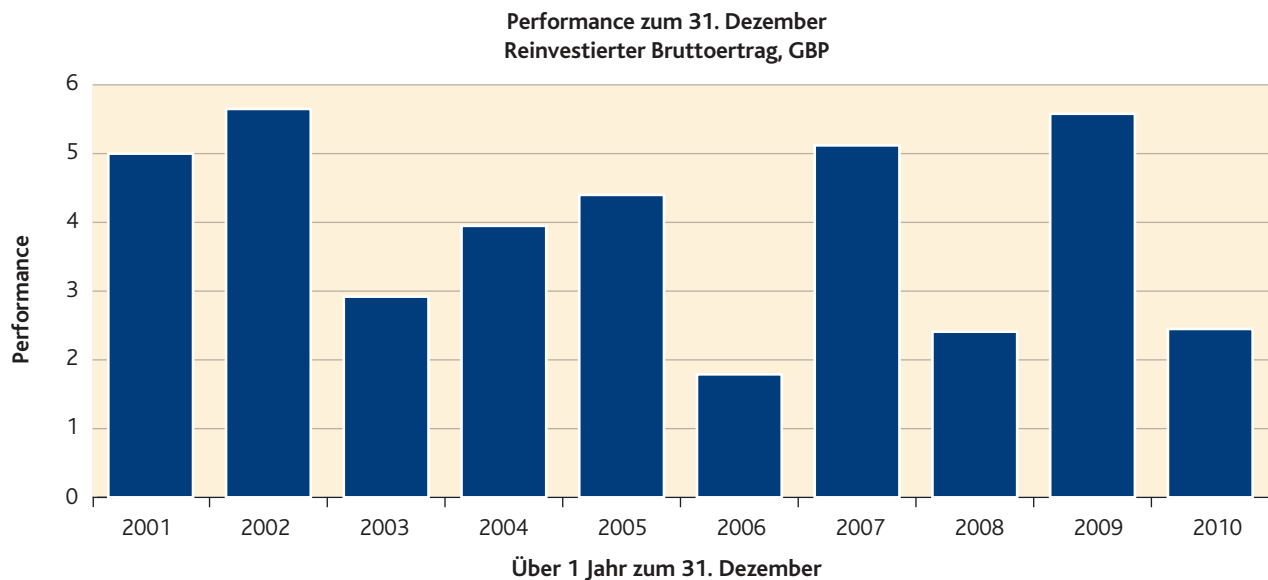


Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, EUR

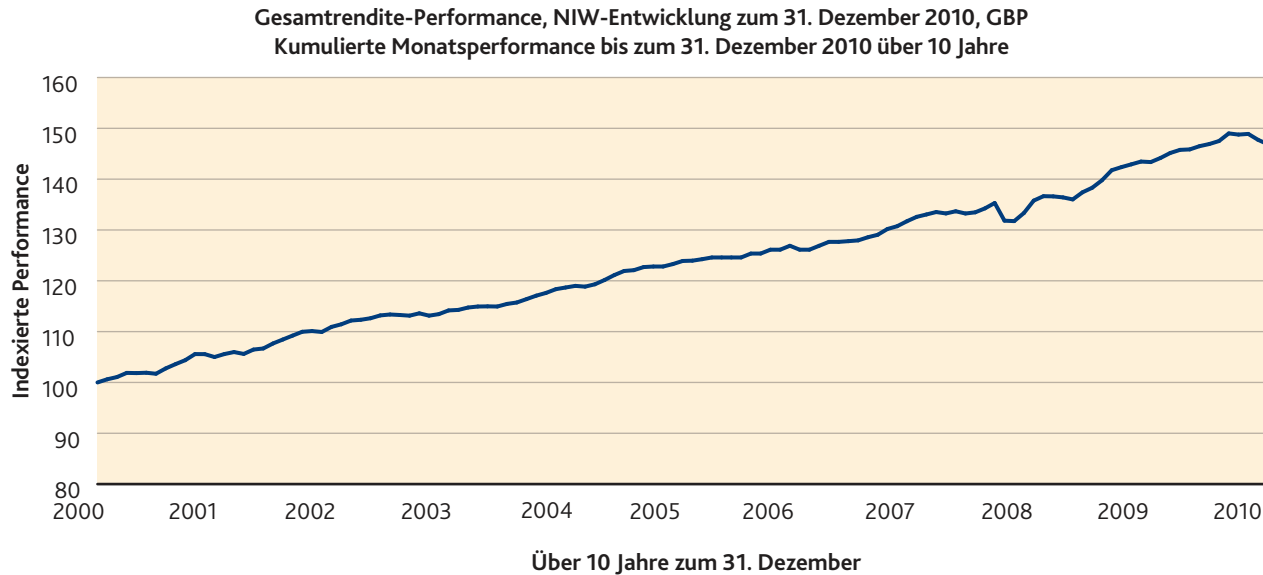
ABERDEEN GLOBAL – STERLING FINANCIALS BOND FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT STERLING FINANCIALS BOND FUND)

Entwicklung der Gesamttrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Pfund Sterling

Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



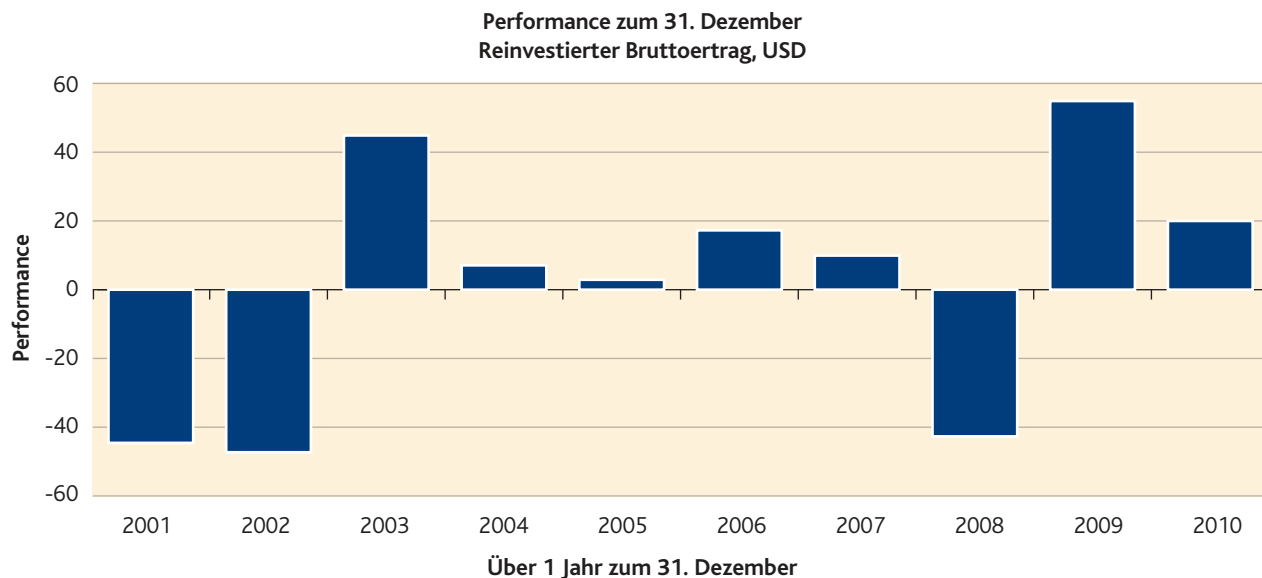
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, GBP

Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

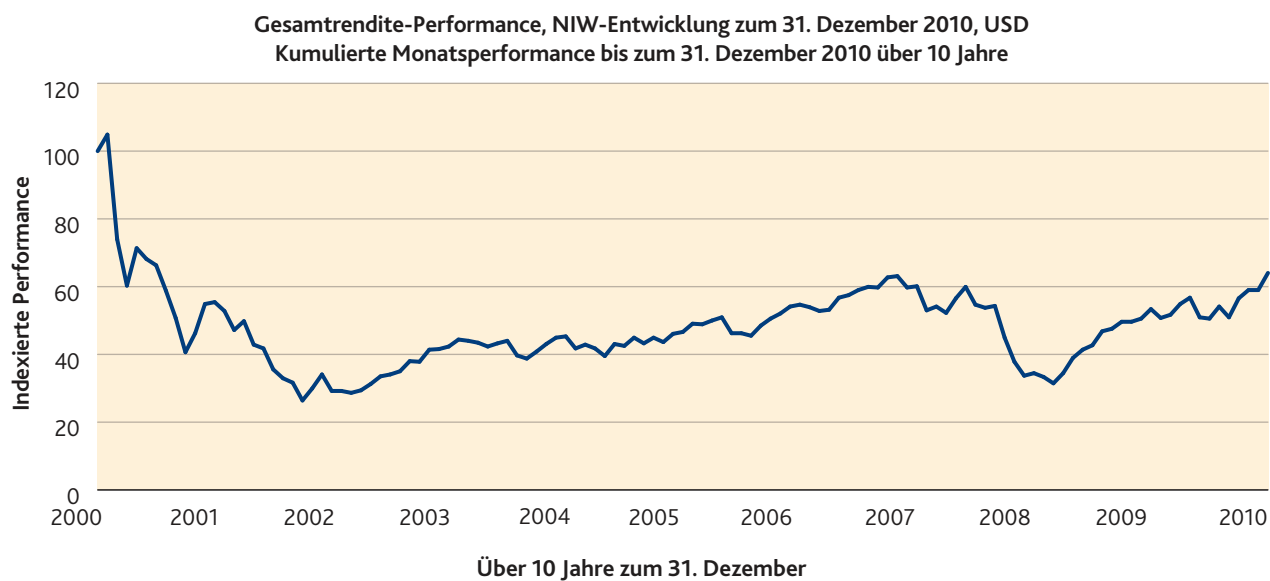
ABERDEEN GLOBAL – TECHNOLOGY FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – TECHNOLOGY EQUITY FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar

Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



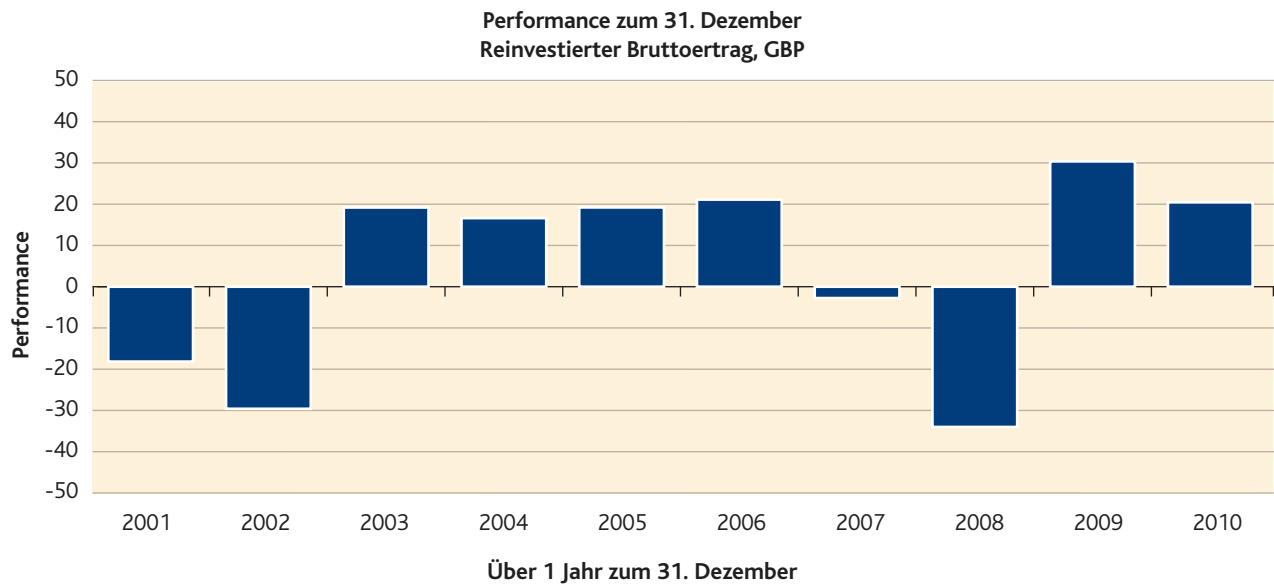
Kumulativní měsíční výkonnost do 31. prosince 2010 po dobu 10 let



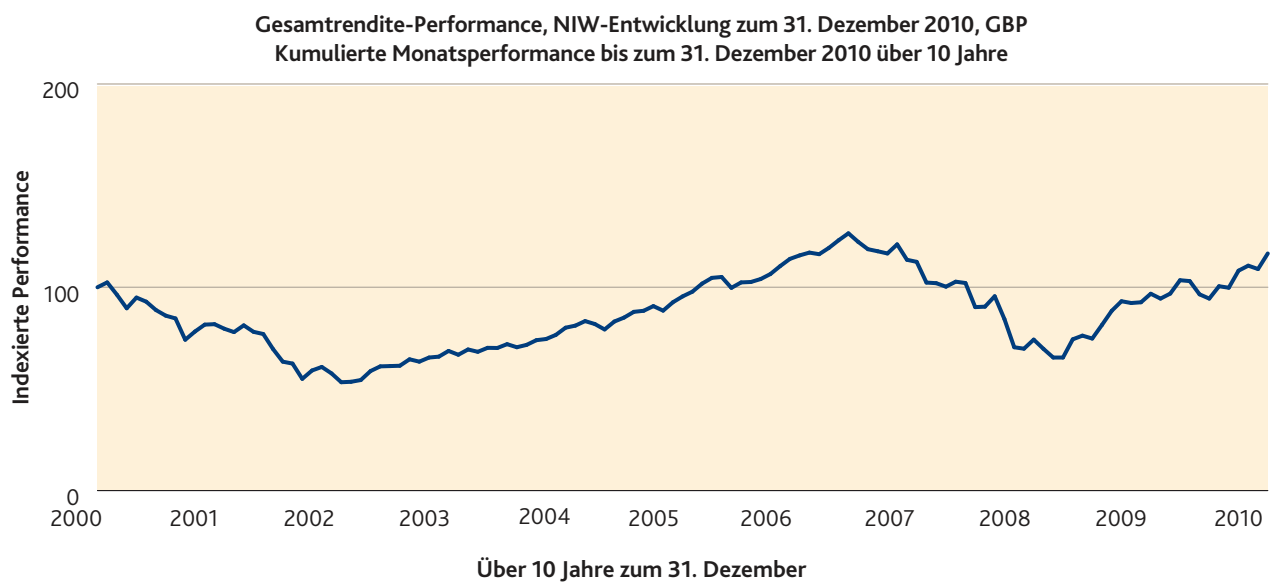
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

ABERDEEN GLOBAL – UK EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Pfund Sterling
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



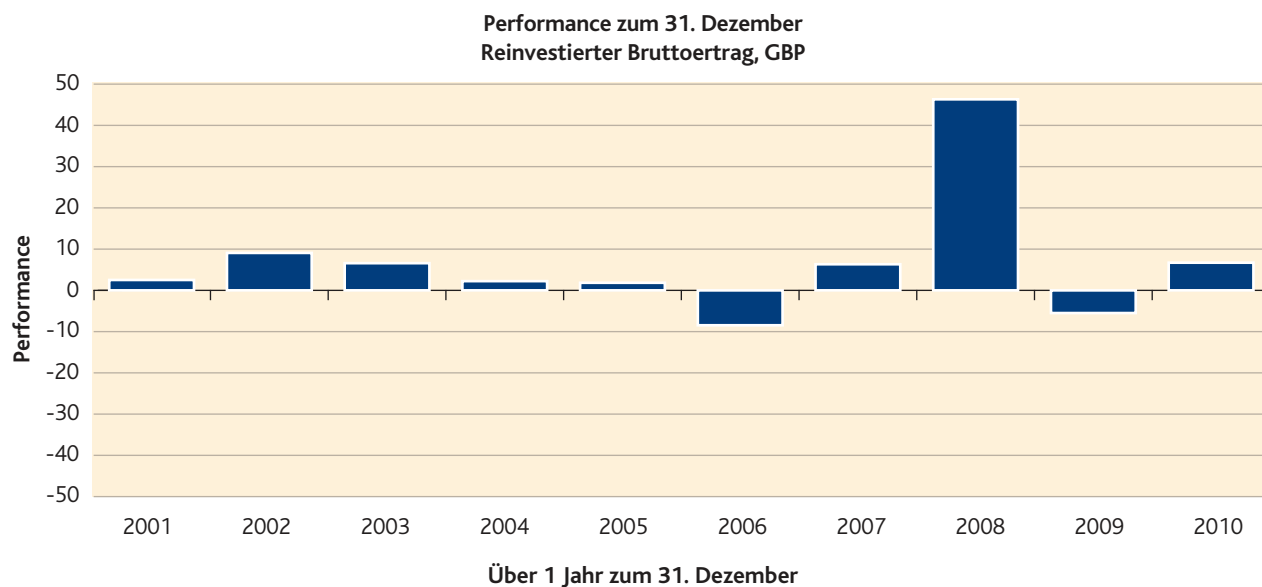
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, GBP

Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

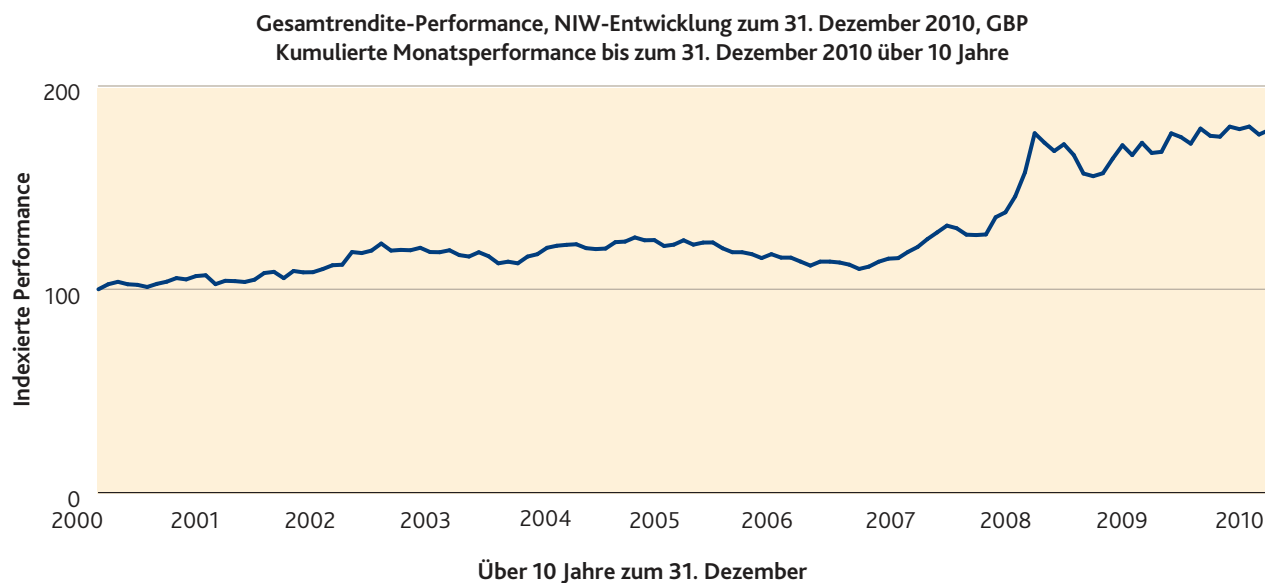
ABERDEEN GLOBAL – WORLD BOND FUND (K 1. PROSINCI 2011: ABERDEEN GLOBAL – SELECT GLOBAL CREDIT BOND FUND)

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – Pfund Sterling

Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



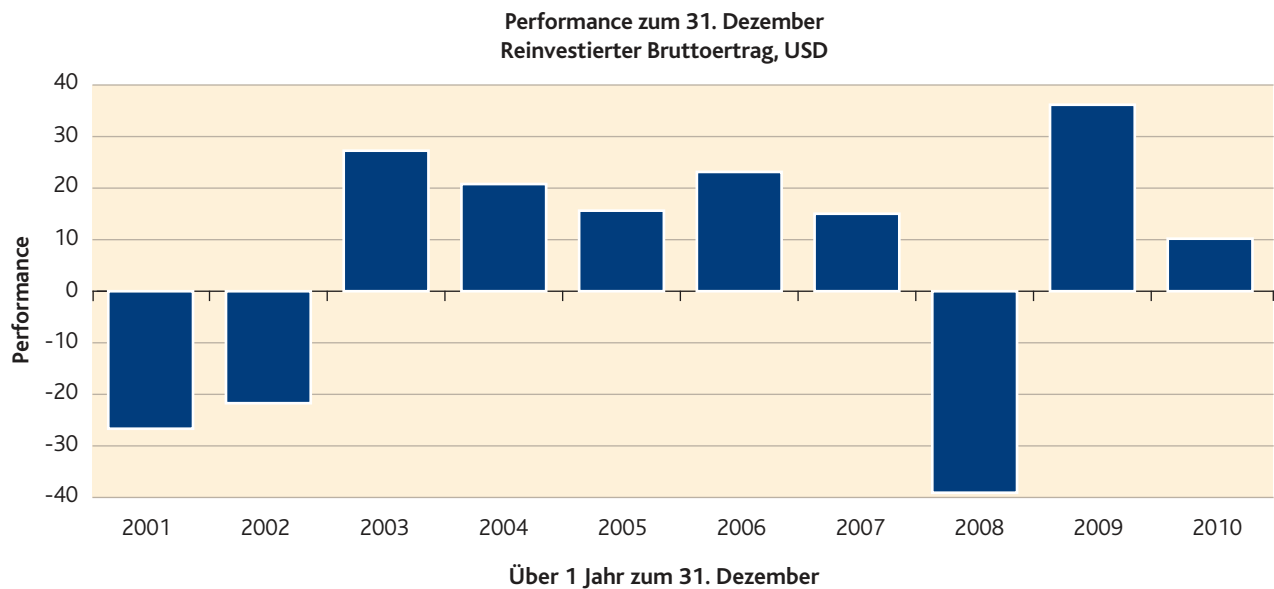
Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



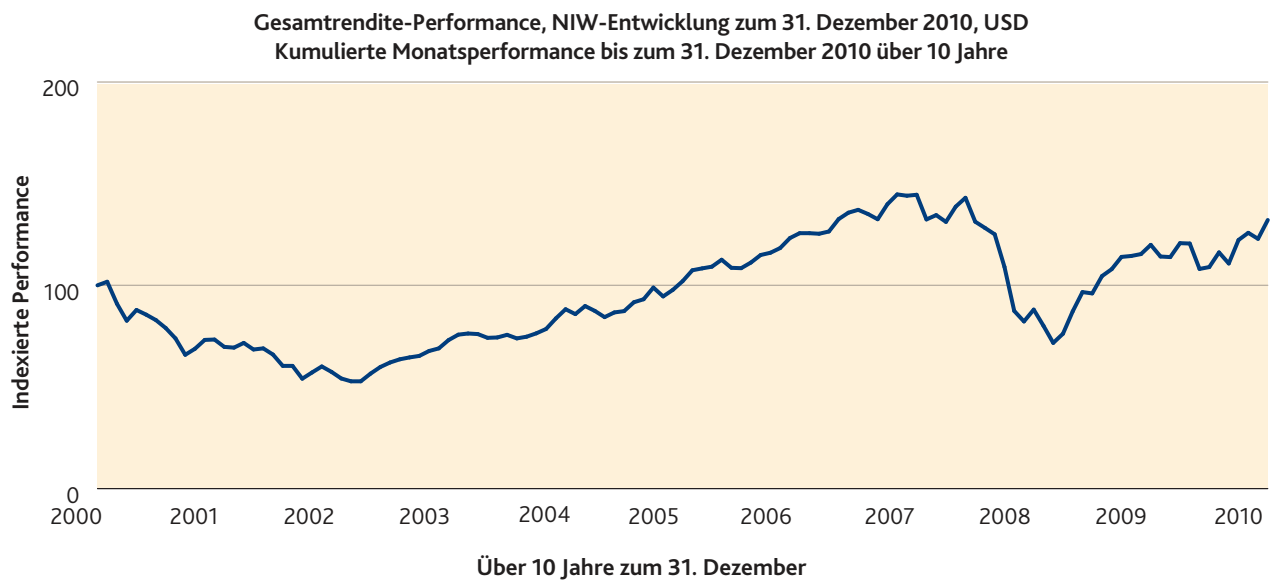
Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, GBP

ABERDEEN GLOBAL – WORLD EQUITY FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

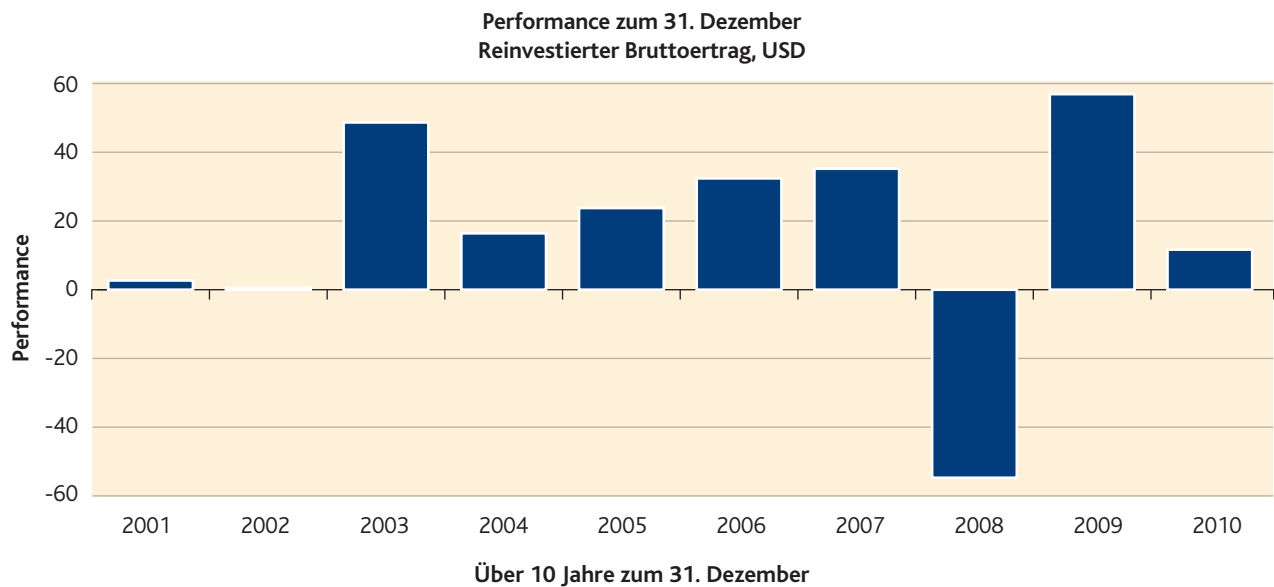
Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – WORLD EQUITY INCOME FUND

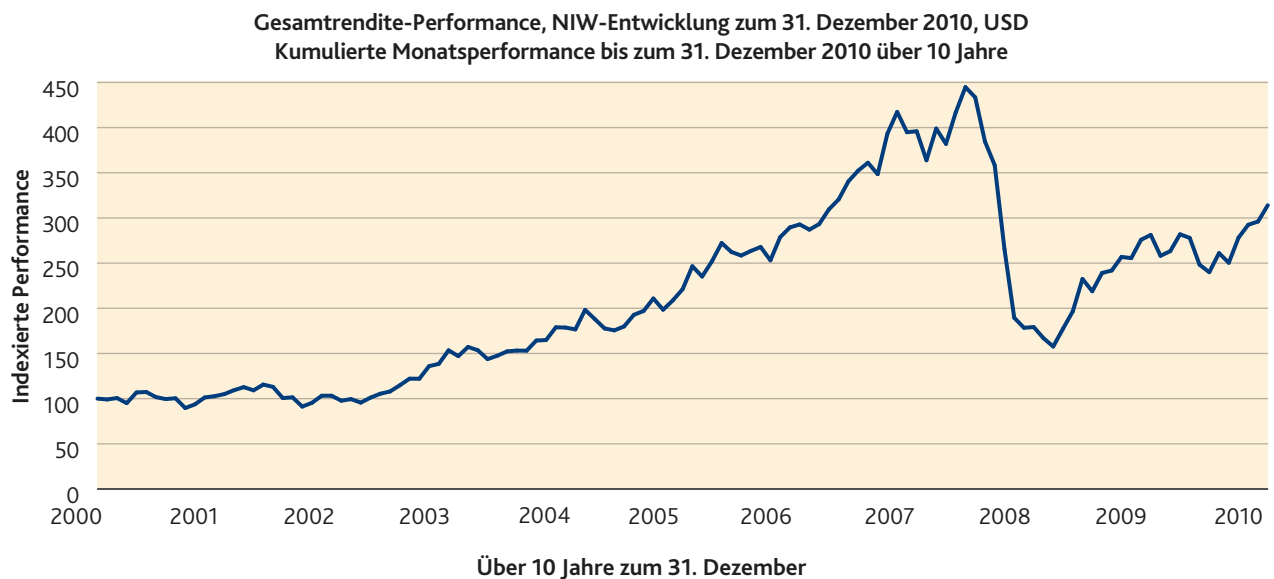
Dieser Fonds wurde am 21. Februar 2011 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

ABERDEEN GLOBAL – WORLD RESOURCES FUND

Entwicklung der Gesamtrendite zum 31. Dezember 2010, Basiswährung – US-Dollar
Jahresrenditen zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Kumulierte Monatsperformance bis zum 31. Dezember 2010 über 10 Jahre



Quelle: AAM, Lipper, Total Return, NAV to NAV, Gross Income Reinvested, USD

Anhang I - Gesamtkostenquoten, Portfolioumschlag und historische Wertentwicklung weiter

ABERDEEN GLOBAL – WORLD SMALLER COMPANIES FUND

Dieser Fonds wurde am 21. Februar 2011 aufgelegt, so dass noch keine Performanceentwicklung vorliegt.

